

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

12,000 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —
Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für
Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-
ermäßigung.

No. 5.

Dienstag, den 5. Januar

1892.

Grosser Reste-Ausverkauf.

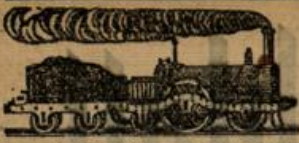
Nach beendeter Inventur verkaufen wir, wie alljährlich um diese Zeit, die während der flotten Geschäftszeit in großen Massen angesammelten Reste „total“ aus:

- ☛ Reste von halbwollenen Kleiderstoffen, einfarbig, carrirt, gestreift und gemustert.
- ☛ Reste von reinwollenen Kleiderstoffen do. do. do. do. do.
- ☛ Reste von schwarz-reinwollenen Cachemires und Fantasiestoffen.
- ☛ Reste von „Garantie-Seidenstoffen in Merveilleux, Armure, Grosgrain &c.
- ☛ Reste von Möbel- und Portièrenstoffen in Damast, Rips-, Plüsch- u. Fantasiestoffen.
- ☛ Reste von Teppich- u. Läuferstoffen in Dutsch, Manilla, Holländer, Tapestry u. Brüssel.
- ☛ Reste von weiß und crème Vorhangstoffen am Stück und abgepaßten Fenstern bis zu 6 Paar.
- ☛ Einzelne Portièren in abgepaßt bis zu 6 Mark.
- ☛ Reste von weißen unappretirten Madapolam und Cretonne zu Bett- und Leibwäsche.
- ☛ Reste von weiß „Reinleinen“ in allen Qualitäten zu Bett- und Leibwäsche, 80—170 cm. breit.
- ☛ Reste von weiß „Halbleinen“ in Hausmacher u. Creas für Bett- u. Leibwäsche, 80—160 cm. breit.
- ☛ Reste von weiß Damast zu Bettbezügen ohne Naht, in allen Qualitäten.
- ☛ Reste von weißen Negligéstoffen in Piqué, Satin, Croisé &c.
- ☛ Reste von weißen reinleinenen Tischzeugen am Stück und türkisch-rothen Schneidezeugen.
- ☛ Reste von farbigen Madapolams zu Bettjacken und Bezügen.
- ☛ Reste von Bettzeugen, Bettbarchent, Federköper und Bettdrell.
- ☛ Reste von einfarbigen reinwollenen Flanellen zu Unterröcken &c.
- ☛ Reste von reinwollenen Hemden und Kleider-Lamas.
- ☛ Reste von Baumwollbiber und Schürzenzeugen.
- ☛ Reste von Tuch und Buckskin für Herren- und Knaben-Anzüge.
- ☛ Einzelne reinleinenen Tischtücher und Servietten und abgepaßte Handtücher.

Die Preise sind enorm billig u. auf jedem Stück mit Zahlen bemerkt.

S. Guttman & Co.,

S. Webergasse 8.



Bahnamtliche Abholung der Güter.



Vom 1. Januar 1892 ab wird die Einrichtung getroffen, daß **Güteranmeldefarten**, durch welche der bahnamtliche Postfuhrunternehmer **Michel** hieselbst ersucht wird, Güter für den hiesigen Staatsbahnhof aus dem Hause abzuholen, ohne **Aufhebung von Freimarken** in die **Postbriefkasten** geworfen werden können, von wo dieselben durch das Kaiserliche Postamt in die Hände des Herrn **Michel** gelangen.

Güteranmeldefarten werden sowohl von dem Genannten, als auch von den diesseitigen hiesigen Güterabfertigungsstellen **unentgeltlich** verabfolgt.

Wiesbaden, den 21. Dezember 1891.

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.

Holzversteigerung.

Montag, den 11. Januar d. J., sollen im Wiesbadener Stadtwalde:
a) im District „Würgburg“ 18 eichene Stämme von 6–10 Mtr. Länge und 20 bis 40 Cmt. Durchmesser, 31 Raummtr. buchen Nussigkeit, 564 Raummtr. buchen Brennigkeit, 83 Raummtr. buchen Knüppel (Brügelholz), 5390 Stück buchen Oberholzwellen; b) im District „Brücher“ 4 eichene Stämme von 10–18 Mtr. Länge und 21 bis 31 Cmt. Durchmesser, 12 Raummtr. buchen Nussigkeit, 135 Raummtr. buchen Brennigkeit, 20 Raummtr. buchen Knüppel, 1255 Stück buchen Wellen, 1 Raummtr. eichen Scheitholz, 1 Raummtr. eichen Brügelholz öffentlich meistbietend versteigert werden. Sammelplatz Morgens 9 1/2 Uhr bei der Trauerbuche. Das Holz ist von guter Qualität und lagert an bequemer Abfahrt. Auf Wunsch wird das Steiggebl bis 1. September d. J. creditirt.

Wiesbaden, den 2. Januar 1892.

Die Bürgermeister.

Holzversteigerung

in der Oberförsterei Chausseehaus.

Am Montag, den 11. Januar d. J., von Vormittags 11 Uhr ab, werden im **Nehrbauer'schen Saale** (Gasthaus „Zur Post“) in **Reudorf** folgendes im **Waldbort Nonnenriedwald** bei **Kloster Tiefenthal** lagernde Nuss- und Brennholz versteigert:

Eichen: 18 Stämme, 3–7 Mtr. lang, 18–29 Ctm. stark, 20 Nm. Schichtnussholz, 1,8 Mtr. lang, 10 Hdt. Wellen.
Buchen: 70 Nm. starke Nussigkeit u. Knüppel, 20 Hdt. Wellen.
Kiefern: 200 schöne Stämme, 5–14 Mtr. lang, 21–54 Ctm. stark, 300 Nm. starke Nussigkeit, 1,8 Mtr. lang, 30 Nm. Brennknüppel, 20 Hdt. Wellen.

Kaufliebhaber werden ersucht, das Holz vor dem Termine zu besichtigen. Der Königl. Förster **Knittel** und der Holzhaftermeister **Frank** zu **Georgenborn** werden dasselbe auf Verlangen vorzeigen.

Zahlungen können schon im Termine vom **Forstfassen-Reuten** entgegengenommen werden. 301

Forsthaus Chausseehaus, am 2. Januar 1892.

Der Königl. Forstmeister.
Eulner.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 5. Januar d. J., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr werden im **Römersaale**, **Dohheimerstraße 15** dahier, folgende noch fast neue Möbel, als:

Eine Speisenzimmer-Einrichtung in Eichenholz, 1 Sopha mit Kameltaschen, 1 Schlaffopha, 3 Garnituren Polstermöbel, 1 Verticow, 2 Spiegel, 10 Kleiderschränke, 4 Kommoden, 2 Sopha, 2 vollst. Betten, 3 Waschkommoden, Nachttische, 30 Stühle, 3 Tische, 1 Secretär, einzelne Betten, Consollen, 2 Küchenschränke, 2 Kleiderständer, 1 Regulator, ca. 150 Flaschen Wein u. dgl. m.

Öffentlich gegen baare Zahlung versteigert. 343
Wiesbaden, den 31. Dezember 1891.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Abfallholz (Kiefern),
wieder vorrätig und empfiehlt zur gef. Abnahme
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17. 11908

Verschönerungs-Verein zu Wiesbaden.

Einladung zur Generalversammlung

Mittwoch, den 6. Januar, Abends 8 Uhr,
Hotel „Zum grünen Wald“.

Tages-Ordnung:

Geschäftsbericht, Kassenbericht, Neuwahl des Vorstandes.

Beschluß des Vorstandes über Errichtung einer Schutzwehr am Hundsfahrtweg.

Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Wiesbaden, am 5. Januar 1892.

Der Vorstand.

Katholischer Gesellen-Verein.

Mittwoch, den 6. Januar 1892,

am Feste der heiligen Dreikönige,

findet im **Römersaale**, **Dohheimerstraße 15**, die zweite Aufführung des geistlichen Weihnachtsstückes:

Die heiligen Dreikönige

nach einer Dichtung von **Gustav Schwab**, mit lebenden Bildern, für Solo und gemischten Chor mit Clavierbegleitung componirt von **H. F. Müller**, früher Dechant in Kassel, mit gütiger Mitwirkung hervorragender gefanglicher Kräfte, wie der Herren Lehrer **Wilhelm Geis** (Tenor), **Anton Weigand** (Bass) u. A. statt.

Der **Blüthner'sche** Concertflügel ist aus der **Schellenberg'schen** Musikalienhandlung.

Preise der Plätze: Nummerirter Platz 1.50 M.,

Reservirter Platz 1.— M.,

Nichtreservirter Platz — 50 M.

Karten sind zu haben bei Herrn Buchhändler **Holzberg**, **Rosenstraße 27**, Hausmeister **Tetsch**, **Schwalbacherstraße 49**, Abends an der Kasse.

Beginn der Aufführung: 8 Uhr Abends. Ende der

Aufführung: 10 1/2 Uhr Abends.

Alle Gönner des Vereins, alle Freunde der geistlichen Musik, alle Mitglieder der Gemeinde ladet hierzu ergebenst ein

Der Vorstand.

Gummi- Waaren aus Paris.

Feinste Specialität.

Preisliste gratis. (E. F. & A. 1891)

Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Pariser Gummi-Artikel

Germania-Drogerie, Marktstrasse 23.

Zu verkaufen: Ausgezeichnete Karioffeln (Magnum bonum und Sazonia).

Mittelrheinischer Beamten-Verein,

Bahnhofstraße 1.

Kochäpfel per Kumpf 55 Pf. fortw. zu h. Schulgasse 2, Stb. 1

Um den kommenden Neujahrlichen Platz zu machen, gewähren wir für die Monate Januar und Februar bei Baar-
käufen 20 % Rabatt auf sämtliche Artikel. 341

E. L. Specht & Co.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrten Publikum und Nachbarschaft zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit dem heutigen meine Metzgerei von Moritzstraße 3 nach meinem Hause **Albrechtstraße 34** (Ecke der Draniensstraße) verlegt habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Kunden nur prima Qualitäten Fleisch- und Wurstwaren zufrieden zu stellen und indem ich um geneigten Zuspruch bitte, zeichne
Wiesbaden, den 5. Januar 1892. 344

Hochachtungsvoll

Aug. Lendle,

Metzgermeister.

In 2 Monaten

soll das sämtliche Möbellager, bestehend in: Garnituren in Plüsch u. Samet, Taschenbezug, Büffet, Verticows, vollst. Betten, Spiegelschr., Secretär, Herren- und Damen-Schreibtische, Bücher- u. Kleiderschränke, Diplomatentische, Waschkommoden u. Nachttische, Kommoden und Console, Tische, Ottomane, einzelne Sophas Chaiselongue, alle Sorten Spiegel und Stühle, Näh- und Bauerntische, Servirtische, Kleiderstöße, spanische Wände, Sandpuchhalter, Küchenschranke u.,

wegen Geschäftsveränderung zum Total-Ausverkauf kommen und sind die Preise derart gestellt, daß Jeder, der Bedarf in diesen Artikeln hat, die beste und vortheilhafteste Gelegenheit findet, gediegene und gute Möbel zu den niedrigsten Fabrikpreisen einzukaufen.

D. Levitta, Langgasse 10, 1.

NB. Sehr viele Gegenstände eignen sich zu Weihnachtsgeschenken. 22017

Muhrfohlen.

vortrefflicher Herd- und Ofenbrand, per Fuhre (20 Ctr. über die Stadtwage (gegen Baarzahlung) 20 Mark empfiehlt
A. Eschbacher. 279

Diebrich, den 4. Januar 1892.

Verkäufe

Cigarren-Geschäft abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24205

Ein langer Wintermantel, 1 Jaquet und mehrere eleg. Umhänge, Alles neu, preiswürdig zu verkaufen Kirchstraße 40, 2. 23684

Ein gut erhaltenes **Pianino**, freuzsaitig, ist für 350 Mk. zu verkaufen Walramstraße 23, 3 Tr. 21045

 Schönes **Pianino** und **Violone** billig zu verkaufen (Pianino 250 Mk.). Dr. Hamilton. Friedrichstr. 46.

Emserstraße 25 ein **Bett**, eine g. Nähmaschine, Teppiche und drei Säbne zu verkaufen. 160

Ein noch sehr gutes **Schlafsofa** zu verk. Bahnhofstr. 20, 1. 52

Ein **Sopha**, eine **Chaiselongue**, ein **Sessel** billig zu verk. bei P. Weig. Moritzstraße 6. 23779

Ein **Chaiselongue** mit buntem Plüsch (Moquet) bezogen, feine Plüschgarnitur sehr billig z. verk. b. J. Weyer. Saalgasse 16. 23247

Ein mit rothbraunem Samtstoff überzogenes **Sopha** mit 4 Stühlen billig zu verkaufen Al. Burgstraße 8, 1 Treppe. 194

Ein u. zweifür. Kleider- u. Küchenschranke, Waschkommode, Bettstellen, Nacht u. Brandtische z. verk. Schachtstr. 19, b. Schreiner Thurn. 20185

Kassaschrank mit Stahlpanzer-Tresor billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11171

Marktstraße 12 zwei **Eischränke**, passend für Wirthe, zu verkaufen. J. Klein. 9164

Alte Brüsseler weiße große **Spizen-Bolants** bill. zu verkaufen Stiftstraße 22, Dinterh. 2 Tr. 114

Ein noch fast neuer Smyrna-Teppich, 6 Mr. lang, 5,75 Mr. breit, zu verkaufen Kirchstraße 40, 2. 23686

Belociped.

Ein **Jugend-Rad**, in allen Theilen Stugellager, fast neu, steht billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 29. 23457

 Ein **Carbon-Ratron-Schlofen** billig zu verkaufen Gustav-Freitagstraße 5. 142

Eine Erkerstube,

1,10 breit, 3,08 hoch, sowie eine freitragende Gallerie, ca. 12 1/2 Meter lang und 1,25 tief, billig zu verk. Taunusstraße 43. 21950

 **Pianoforte** zu verkaufen Marktstraße 22. 23026

 Sechs Raummeter trockenes Buchen-Sperrholz zu verkaufen Spiegelgasse 8. 23883

Empfehle verschiedene Sorten **Thüringer Waldvögel**, als rothe Dompaffen, Distelfinken, Hänflinge, verschiedene Käfige und Hecken für Kanarien, Gesellschaftsläufige, Papageibauer u. Reith. Mauritiusplatz 3.

Hochfeine Kanarienvögel, große Auswahl. Vogelhandl. G. Henning. Höderstraße 25, im Laden. 24186

Ein **schöner Garren**, beinahe 2 Jahre alt, steht zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 196

Um unser Lager wegen des uns bevorstehenden Umzuges möglichst zu räumen, verkaufen wir sämtliche Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Geschw. Lippert, Tapissierie-Geschäft,

Taunusstrasse 25.

Vom 1. April Grosse Burgstrasse 16, im Hause des Herrn C. Acker.

330

Hanseatische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

General-Agentur Wiesbaden:

Georg Leis,
Grathstraße 15.

367

„Reichshallen“

Stiftstraße 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagiertes Personal: Herr **Franz Rooberts**, Zauber-
Künstler 1. Ranges. (Großartig, überraschend.) **Miss Aida**, mit ihren
dress. Miniaturhunden. (Das Vollendetste in diesem Genre.) Herr **Otto**
Kühler, Gesangs Humorist. Frä. **Cleotie Franks**, Virtuosa
auf Schlittenschellen. Frä. **Hedwig Braselli**, Liebesfängerin
1. Ranges. Concertmaler **A. Xela**, der bedeutendste Schnellmaler der
Gegenwart; der einzige Maler, welcher nach Wunsch des Publikums malt.
Künstlerisch ausgeführte Landschaften, ohne Ausnahme in 2-3 Minuten.
(Neu, originell.)

Karten im Vorverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelm-
straße 30, **H. Reifner**, Taunusstraße 7, und **Bernh. Cratz**,
Kirchgasse 50.

338

Preisgekrönte

Römhildt und Westermayer Piano's.

In jeder Hinsicht anerkannt bestes deutsches Fabrikat;
vorzügliche Stimmhaltung; gediegenste innere Construction.
Gespielt und empfohlen von d'Albert, Bülow und
Lassen. Zahlungserleichterung von vierteljährl.
50 Mark.

3 Jahre Stimmung gratis.

Niederlage: Louisenstrasse 14.

Gustav Schulze,

Clavierstimmer. 22127

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft zeige hiermit an, daß ich mit
Heutigem mein Geschäft von Moritzstraße 3 nach meinem Hause
Oranienstraße 11 verlegt habe und bitte, das mir bisher ge-
schenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen. 166

Achtungsvoll

J. Schönberg,

Schlosser u. Installateur.

Eucalyptus- u. Zwiebel-Bonbons

von **Robert Hoppe**, Halle a/S., sind ganz vorzüglich bei
Husten u. Heiserkeit. Pack. zu 15 u. 25 Pf. acht nur bei 19579
Louis Schild, Droguerie, Langgasse.

Westfäl. Mettwurst, Frankfurter und Wiener
Würstchen, täglich frisch, empfiehlt 22904

P. Flory, Langgasse 5.

La Limburger Käse

per Pfd. 45 Pf. bei **Anton Berg**, Michelsberg 22.

Schöne Gänsefedern

vom Lande zu haben. Näheres zu erfragen
beim Gastwirth **Deufel**, Michelsberg. Proben stehen zu Diensten.

Conservatorium für Musik

zu Wiesbaden

(früher Freudenbergsches, gegr. 1872),
Rheinstrasse 54.

Unterricht in allen Gebieten der Tonkunst
als: **Clavier- u. Violinspiel, Ge-
sang etc.**, 32 Lehrkräfte, u. A. die Herren
Kgl. Kapellmeister Prof. **Mannstädt**, Dr.
Hugo Riemann, Kgl. Musikdirector
Sedlmayr, Kgl. Concertmeister **Müller**,
Kammervirt. **Brückner**, **Ed. Uhl**.

Honorar von 50 bis 300 Mark pr. Jahr
Prospecte und jede Auskunft durch den Director
Albert Fuchs.

Stenotachygraphen-Verein.

Am Mittwoch, 6. Januar 1892, Abends 9 Uhr, eröffnen wir
in unserem Vereinslokal „Restaurant Boths“ (Gasse der Fels-
brunnen- u. Schwalbacherstraße) einen **Unterrichtskursus**
in der **Stenotachygraphie**, wozu wir hiermit höflich einladen.
Honorar Mk. 5.—.

Anmeldungen nehmen entgegen die Herren Lehrer **R. Hoetzel**,
Sedanstraße 1, Kaufmann **Gg. Diez**, Kirchgasse 35, und
Keppel & Müller, Kirchgasse 45.

Der Vorstand.

Katholischer Leseverein.

Sonntag, den 10. Jan. 1892, Abends 8 1/2 Uhr
im oberen Saale Louisenstraße 27:

Vortrag des Herrn Rechtsanwalts
Kellerhoff über das neue

Einkommensteuer-Gesetz.

Nichtmitglieder sind willkommen.

Der Vorstand.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1550. — Sterberente: 500 Mark.
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wies-
baden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn **Meil**, Hellmuthstraße 27.
Eintritt zur Zeit unentgeltlich!

Kohlen-Consum-Verein.

Büreau: Grabenstraße 2, 1. Kassenstunden von 10 Uhr
vormittags bis 1 Uhr mittags.

Prima Waare und richtiges Gewicht wird garantirt.

1000 Briefmarken, ca. 170 Sorten, 60
100 verschiedene überseeische Mt.
120 bessere europäische Mt. 2.50 bei **G. Zechmeyer**
Nürnberg. Ankauf. Tausch. (H 81730 a)

Braunschweiger Wurstfabrikate,

feinster Qualität offerire in 5-Kilo-Postpacketen zu billigen Preisen. Proben
listen gratis und franco.

Friedr. Bode, Braunschweig,

Kallersleberstraße 13. (Ho. 9890)

„Wiesbadener Tagblatt“

40. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

Abend-Ausgabe.

12,000 Abonnenten

in den kaufkräftigen Schichten der Bevölkerung und höchste Leserschaft aller Blätter Wiesbadens und Nassaus, daher anerkannt erfolgreichstes Anzeigen-Blatt Wiesbadens und der Umgebung.

Keine andere Tageszeitung in Wiesbaden, oder in Nassau überhaupt, zählt auch nur halb so viele Abonnenten, als das „Wiesbadener Tagblatt“.

Bezugspreis für beide Ausgaben zusammen: 1 Mark 50 Pfennig für das Vierteljahr.

Bestellungen für das kommende Quartal beliebe man zu machen in Wiesbaden in dem Verlag, Langgasse 27, sowie in den Ausgabestellen, auf den benachbarten Landorten bei unseren Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Postämter. Den seitherigen Bestellern wird das „Wiesbadener Tagblatt“, wie immer, auch ohne besondere Bestellung weitergeliefert.

Das „Wiesbadener Tagblatt“

verdankt seine große Verbreitung und allgemeine Beliebtheit neben seiner Billigkeit der ungewöhnlichen Reichhaltigkeit, Vielseitigkeit und interessanten Gestaltung seines Nachrichteninhalts.

Wiederkehrende kostenfreie Sonder-Beilagen des „Wiesbadener Tagblatt“:

Wand-Kalender, Taschensfahrpläne, Rechtsbuch.

Außerdem vom 1. Januar 1892 ab: „Herzliches Hausbuch“.

H. Sardemann's
Lofodinischer

Dorsch-Leberthran

In Originalflaschen à 65 Pf. und 1 Mk. vorrätig in Wiesbaden
bei Eduard Weygandt. 214

Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster

Neu! gegen Stühneraugen, harte Haut.
In Rollen à 75 Pf. Erfolg garantiert.
Pflaster. Hauptdepot in Wiesbaden: Victoria-Apotheke,
Rheinstraße.

Man verlange Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster.

Verschiedenes

Nach mehrjähriger Thätigkeit als Assistenzarzt an der Nervenklinik in Breslau († Prof. Berger) und an der medizinischen Klinik in Bern (Prof. Liechthelm) habe ich mich hier als

Specialarzt für Nervenkrankheiten
und
innere Erkrankungen

niedergelassen.

Sprechst.: 11–12 Uhr, 3–4 Uhr. Sonntags 10–11 Uhr.

Dr. med. Ed. Krauss,
Wiesbaden, Wilhelmstraße 14, 1. Et.

Ein seit 12 Jahren bestehendes Speisereisgeschäft ist auf 1. April 1892 anderweitig zu vermieten. Dasselbe hat sehr günstige Lage — Quartier an neu angelegter Straße — und kann sich ein strebsamer Mann eine sichere Existenz gründen. Offerten unter **B. J. 178** in dem Tagbl.-Verlag abzugeben. 24196

Reichlicher Nebenverdienst

wird Personen jeden Standes geboten, welche ihre freien Stunden durch angenehme Beschäftigung ausnützen wollen. Offerten sub **N. 6579** an

(F. a. 160/12) 35
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Wegen Trauerfall ein Viertel **Sperst**, guter Platz, abzugeben
Reinbaurstraße 6. 39

1/4 Abonnement Num. Parterre abzug. N. Dogheimerstr. 17, B. 181

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch
u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,
20. Kirchgasse 20. 13746

Steuer-Erklärungen

werden fachgemäß ausgefertigt. 23882

Deutscher Arbeitsmarkt, Sämergasse 19, 1.

Reparaturen



an Häusern, Waschbütten, Zäbern, Eimern,
Brenten u. werden schnell und billigt ausge-
führt und auf Wunsch abgeholt vom
Rüstermeister **Ries, Mauritiusplatz 6.** 23103

Ein Fuhrunternehmer,

welcher ein Pferd mit Knecht für Stadt und über Land zur Verfügung stellen kann, wird gesucht — Federrolle wird gestellt. — Offerten unter **E. 500** im Tagbl.-Verlag erbeten. 102

Mainzer Bote und Fracht-Fuhrmann Stiefvater
wohnt Dogheimerstraße 20. 13051

Empfehlung.

B. Engelmann, Fuhrmann,

empfiehlt sich zur Beforgung von Frachten und Gütern von hier nach Mainz und zurück bei billiger Berechnung.

Bestellungen nimmt entgegen **M. Schillitz, Mehrgasse 29.**

Costüme von 8 Mk., sowie **Gauskleider** von 3 Mk. werden schön ausgeführt Platterstraße 4, 3.

Costüme

von 6 Mk. an, **Gauskleider** von 3 Mk. an werden nach feinem Taillenschnitt schön angefertigt bei **Fran Michel, Helenestraße 16.**

Fran Peetz, Weißzeugnäherin, theilt d. geehrt. Herrschaften, um Irrthümer zu vermeiden, mit, d. i. Wohn. Morisstr. 12, 1 r., i. befindl. u. empf. f. a. gl. B. in allen in ihr Fach einschl. Arb. b. pr. u. r. Beh.

Herrn- und Knaben-Anzüge

werden angefertigt zu billigen Preisen. Garantie für guten Sitz
Reparaturen schnell und billigt. 17491

W. Palm, Schneidermeister, Wellstr. 6.

Beltsachen

jeder Art, sowie das Neufüttern von Herren- und Damen-Mänteln, Aufarbeiten u. Neufüttern von Muffen und Tragen wird schnell und billigt besorgt **Sch. Stätte 29, Laden.** Bitte, nicht mit Hochstätte 30 zu verwechseln. 24187

Sandstühle werd. schön gew. u. acht gefärbt Weberg. 40. 13898

Kochfrau Magerstädt

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. 23517

Schulberg 21, Etb. 2 Tr.

Ein Pferdehals, Fachwerk, ausgem. mit Stielen und Ziegeln, für 6 Pferde, auf Abbruch billig zu verk. **Abrechtstraße 12, Etb. 1.** 24216

Unterricht

Nachhilfe gesucht von einem Primaner, Realschüler vorgezogen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 138

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erl. **gründl. Unterricht** zu mäß. Preise. **Schmalbacherstr. 51, 2.** 4155

Eine geprüfte erfahrene Lehrerin mit den besten Zeugnissen hat noch einige Stunden frei. Näh. in der **Buchhandlung Reubke (Hensel's Nachf.).** 19490

Gepr. Lehrerin ertheilt Unterricht in allen **Elementarfächern**, sowie im **Engl. und Franz.** zu mäß. Preis. Näh. **Kirchgasse 2, Buchhandlung.** 24171

English Lessons by an English Lady. Apply to **Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse.** 17634

Français par une institutrice diplômée à Paris. **Louisenplatz 3, Parterre.**

Gründl. franz., engl. Unterricht, Conversation, Grammatik, **Nachhilfe.** Off. unter **M. R. 12** an den Tagbl.-Verlag.

Cercles de jeunes filles et leçons partie. par une institutrice **française.** Querstr. 3, III.

Leçons de conversation française par un Français. Adresse **M. C. B. Exp. de cette feuille** 22688

Lessons by an English lady. Apply **Jurany & Hensel.**

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser chez **Feller & Gecks.** 19135

Spangenberg'sches Conservatorium.

(Musik-Pädagogium, Taunusstraße 20, 1 u. 2.)
Beginn des Unterrichts: Dienstag, den 6. Januar. **Neue Kurse** im **Clavier, Violin- und Cellospiel, Gesang, Theorie** u. in der **Anfänger-, Dilettanten- und Künstler-Glasse.** Prospekte gratis. 24222

Der Direktor:

W. Spangenberg, Pianist,
Taunusstraße 20.

Becker'sches Conservatorium der Musik.

Rheinstraße 45 (Gcke der Rheinstraße und Kirchgasse).
Clavier, Violin, Gesang und Theorie-Unterricht in und auch außer dem Hause. **Billigste Unterrichtspreise.** Vorzugl. Referenzen. Eintritt zu jeder Zeit. Prospekte gratis und franko durch den Direktor **H. Becker.** 24020

Montag, den 4. Januar: Neue Kurse für alle Lehrfächer.

Stolze'scher Stenographen-Verein.

Um Denjenigen, welche die **Stolze'sche Stenographie** früher bereits erlernt haben, Gelegenheit zu ihrer weiteren Vervollkommnung in derselben zu geben, eröffnen wir **Mittwoch, den 6. Januar, Abends 8 1/2 Uhr,** in unserem Vereins-Lokale „**Walters Hof**“, **Geisbergstraße 3,** einen Fortbildungskursus.

Für die Teilnehmer sind Kosten mit dem Besuch dieser Fortbildungsstunde nicht verbunden. 164

Der Vorstand.

Dramatischer Unterricht.

Junge begabte Anfänger, die sich der Bühne widmen wollen, erhalten gründl. dramat. Unterricht. Näh. u. A. C. 115 an den Tagbl.-Verlag.

Industrie- u. Kunstgewerbelehre für Frauen und Töchtervon **H. Ridder,**

Friedrichstraße 20, 2 (früher Neugasse 1).

Wiederbeginn sämtlicher Kurse am Montag, den 4. Januar 1892. Anmeldungen jederzeit bei der Vorleserin. Prospekte gratis. 24038

Wichtig für Damen.

Meinen seit Jahren bestehenden

Zuschneide-Kursus(nach leicht faßlicher Methode, System **Lenninger**)

bringe in empfehlende Erinnerung.

23025

Eintritt jeder Zeit. — Erfolg garantiert.

H. Lühr. 9. Krossstraße 9, 1. Et.

Unterricht in Handarbeiten (Handnähen, Weiß- und Buntnähen etc.) wird gründlich erteilt.
M. Rayss, st. gepr. Handarbeitslehrerin,
Weilstraße 14, 1.

Immobilien

Immobilien-**J. MEIER** Estate & Agency
Agentur. Taunusstr. 18.

Hch. Heubel, Beberberg 4, „Villa Heibel“, Hotel garni, am Kurpark. **Ankauf und Verkauf** von Villen, Geschäfts- und Wadenhäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie **Hypotheken-Angelegenheiten** werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objekte stets vorhanden.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.
Fernsprech-Anschluß 119. 22879

Immobilien zu verkaufen.

Villa Wöhringstraße 3 u. 5 (Neubau) preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres daselbst. 24082

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95. 18822

Zu verkaufen herrsch. Haus an der Adolphsallee, Preis 84,000 Mark. **Fritz Seidels.** Schlichterstraße 15, Spruch. 8-10 und 2-4 Uhr.

Neue Villa, nahe der Dickenmühle, mit 8 Zimmern, 40 Ruthen Garten, Balkon, Abreise halber für 16,000 Mk. feil. Auskunft bei **Ph. Kraft.** Schwalbacherstraße 32.

Zu verkaufen Haus mit großem Hof, Hintergebäude, Stallung, großer Keller, in guter Lage. Preis 90,000 Mark. Näheres durch **Fritz Seidels.** Schlichterstraße 15, Spruch. 8-10 und 2-4 Uhr.

Grundstück-Verkauf.

Ein im Mittelpunkt der Stadt gelegenes Grundstück, 44 Ruthen Größe, ist Erbschaft halber sofort zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. Off. u. G. 12. 375 an den Tagbl.-Verlag.

Gehaus z. Umbauen, 24 Mr. Front, für 45,000 Mk. mit 4000 Mk. Anzahlung. Ausf. bei **Ph. Kraft.** Schwalbacherstr. 32.

Ein rentables Haus mit großer Werkstätte, Laden, zu jedem Geschäftsbetrieb sich eignend, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 23854

Haus im westlichen Stadtviertel, mit stotter Wirtschaft, zwei Werkstätten, für 48,000 Mk. mit 11. Anzahl. feil; rentiert eine Wohnung v. 5 Zim. frei, durch **Chr. Falter.** Krossstraße 40.

Schöne Villen billig zu verkaufen bei **Chr. Falter.** Krossstraße 40.

Für Pferdebesitzer. Gehaus mit Stallung für 14 Pferde, 3 Remisen, Futterböden, großem Hof, Einfahrt etc., gut rent., billig zu verkaufen. Näh. auf Offerten **C. H. 1** im Tagbl.-Verlag.

Neues Haus, südlicher Stadtteil, rentiert eine Wohnung von 5 Zimmern frei. Auskunft bei **Ph. Kraft.** Schwalbacherstraße 32.

Villa Rosenstraße 12,

in schönster Lage Wiesbadens, ist auf 1. April 1892 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Rheinstr. 22, Part. 22686

Villa Parkstraße 9a zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 22878

Haus für Rutscher, mit Stallungen, 24 Ruthen Fläche, für 42,000 Mk., mit 3- bis 4000 Mk. Anzahlung. Zu erfragen bei **Ph. Kraft.** Schwalbacherstraße 32.

Neues Haus, 2 Mal 3 Zimmer im Stock, Thorsahrt, Stallung für 3 Pferde, Scheuer, großer Hofraum, sehr rentabel, zu verkaufen. Auskunft bei **Ph. Kraft.** Schwalbacherstraße 32.

Villa Kapellenstraße 79 zu verkaufen oder ganz oder geteilt zu vermieten. 18580

Villa Bierstädterstraße 18b, freie Höhenl., reiz. Aussicht, 13 bew. Räume, bequeme Einr., zu vt. o. zu vt. M. Dohheimerstr. 17 o. Saal. 5. 22672

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48. 20824

Das Haus Dohheimerstraße 35 ist zu verkaufen. Einz. des Vormittags. Näh. daselbst 1 St. 19220

Rentable Häuser, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 23944

Südner Villen-Bauplatz, Ecke der Alwinenstraße, für Doppel-Villa, mit Plan, billig zu verkaufen. Besch. Adolphsallee 49, Part. 22289

Mein unter dem Hause **Bebergsasse 49** befindlicher **Keller** ist zu verkaufen oder zu vermieten. 23775

Otto Freytag, Rheinstraße 74.

Geldverkehr

Hypotheken- J. Meier. Taunusstrasse 18. **Agentur.** 61

Wer Hypotheken- wie Bau-Capitalien

aufzunehmen sucht, wende sich an das 21933

Specialgeschäft f. Hypothek. v. Herm. Friedrich, Querstr. 2, 1.

Vermittlung in Folge vielseitiger bewährter **directer** Verbindungen, wie bekannt, stets: **rasch, absolut zuverlässig u. billigst**; Zinsfuß niedrigst, keine Amortisation, höchst te Beileihung!

Hypotheken-Capital.

Ein bed. ausl. Bank-Institut beleiht Hausgrundst. der Innenstadt bis 70 % der Lage, je nach Lage etc. zu 4 1/2 - 4 3/4 %, und gestattet Zahlung der Zinsen in Jahresraten. Anträge nimmt unter Aufsicherung prompter Erledigung entgegen

August Koch, Immobilien- u. Hypoth.-Gesch.,

Al. Burgär. 5, Spruch. 3-5. 20171

Capitalien zu verleihen.

4-6000 Mk. auf Hypothek auszul. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24126

Hyp. Capital in jeder Höhe auszul. b. **M. Linz.** Mauerstraße 12.

mehrere Millionen zu 3 1/2 % b. 5 %, zu Hypothek. und jed. Zweck, sofort für Jedermann nachweisbar. (G. 9215) 233

Adresse **D. C. Lagernd Berlin-Weßend.**

30,000-40,000 Mk. auf erste und 4500 Mk. auf zweite Hypothek zu vergeben. 316

Jos. Imand. Taunusstraße 10.

35-40,000 Mk. à 4 1/2 % geg. 1. Hyp. zu vera. Näh. Tagbl.-Verl. 118

30-40,000 Mk. 60-70,000 Mk. u. 100,000 Mk. auch geth., auf 1. Hyp., sowie 10-15,000 Mk. u. 30,000 Mk. a. 2. Hyp. auszul. b. **M. Linz,** Mauerstraße 12.

1. Hypothek, Hälfte der Lage, zu 4 1/2 %, auf 10 Jahre fest, vermittelt **L. Meerlein.** Röderstraße 30. 23530

Capitalien zu leihen gesucht.

Eine Hypothek im Betrage von 37,500 Mark auf ein Haus in allerfeinster Lage der sofort oder auf später zu cediren gesucht. Offerten unter **C. H. 18** an den Tagbl.-Verlag. 23041

2000 Mk. Sicherheit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23941

300 Mk. werden von einem solchen Herrn gegen Sicherheit und hohe Zinsen auf sofort gesucht. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter **E. 300** postlagernd.

12,000 Mk. auf gute 2. Hypothek, Object 96,000 Mk., nach 42,000 Mk. sofort gesucht. Off. unt. **K. F. 333** an den Tagbl.-Verlag.

6-10,000 Mk. auf gute 3. Hypothek, Object 112,000 Mk., zu 5-6 % Zinsen sofort gesucht. Off. unt. **P. 14. 1** an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 30,000 oder Mk. 10-12,000

La Hypothek auf ein hiesiges hochrentables Geschäftshaus in besserer Lage sofort oder für später vom Selbstdarleher gesucht. Gefl. Offerten unter **A. H. 30** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 23086

3500-4000 Mk. auf gut rentables Haus gegen pünktliche Zinszahlung zum 1. April f. J. z. leih. gesucht. Näh. i. Tagbl.-Verl. 22066

Neue unentgeltliche Sonderbeilage

zum

„Wiesbadener Tagblatt“.

Zu den bisherigen unentgeltlichen, ständig wiederkehrenden Sonderbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“, als **Wandkalender, Taschensfahrpläne und Rechtsbuch**, tritt mit dem neuen Jahre noch das

Ärztliche Hausbuch.

Dasselbe wird in zwangloser Folge, ähnlich wie das Rechtsbuch, in Heftform erscheinen und kann zum Buch gesammelt und der Hausbibliothek einverleibt werden.

Zum Redacteur der Beilage haben wir einen bewährten Arzt gewonnen, der bemüht sein wird, die wichtigsten Fragen auf dem Gebiete der Gesundheitslehre in klarer, vorurtheilsfreier und volksthümlicher Weise darzustellen. Wir hoffen, daß die neue Beilage den Beifall und das Interesse unserer Leser finden und daß sie Vielen zum Segen gereichen wird.

Wiesbaden, 31. Dezember 1891.

Der Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“.

Carl Bornträger Nachfolger
(Inh.: C. H. Schiffer)

Photographisches Atelier

Nur **Taunusstrasse 2a, Parterre**

Täglich geöffnet.
Proben von jeder Aufnahme. Künstl. Ausführung. 20041

Das Möbel-Ausstattungs-Geschäft
von **Georg Reinemer**,
22. Michelsberg 22,

liefert alle Arten **Kasten- und Polstermöbel**, ganze **Ausstattungen** zu den billigsten Preisen bei nur reeller Bedienung. 126

Große Auswahl. — Transport frei.

Nathan Hess,

Königl. Hoflieferant.

Der vollständige Ausverkauf meines Lagers von **Antiquitäten und Kunstgegenständen** wird im großen Saale Wilhelmstraße 12 (Eingang durch's Thor) fortgesetzt.

Nathan Hess,

Königl. Hoflieferant. 18974

Grabenstraße 5. **Pfälzer Hof**, Grabenstraße 5.

Von heute ab kommt mein

selbstgefeilter neuer Apfelwein
in Zapf. W. Rieg.

Roh und gebrannt. **Kaffee** Eigene Brennerei. 189

in feinsten Qualität bei **Anton Berg, Michelsberg 22.**

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich vom 1. Januar l. J. ab ein

Speditions- und Möbeltransport-Geschäft

eröffnet habe und befindet sich mein Bureau

5. Rheinbahnstraße 5,
vis-à-vis dem Rheinbahnhof.

Daß sich mein Geschäft als ein lebensfähiges erweisen wird, sehe ich zur Genüge aus dem großen Vertrauen, mit dem mir die gesammte Kaufmannschaft Wiesbadens entgegen gekommen ist, indem mir auf der eingelaufenen Subscriptionsliste über 300 hiesige Geschäftsleute die Besorgung ihrer Expedition übertragen haben. Auch an dieser Stelle drücke ich denselben hierdurch meinen besten Dank für die thatkräftige Unterstützung und das allseitige Entgegenkommen aus.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mich des in mich gesetzten Vertrauens voll und ganz würdig zu erweisen und bitte ich die verehrlichen Einwohner Wiesbadens und Umgebung, bei Bedarf mein Unternehmen gütigst zu unterstützen.

Indem ich mich einem gen. Wohlwollen bestens empfehle, halte, zeichne

Hochachtungsvoll

Carl Reppert,

Speditions- und Möbeltransport-Geschäft.

Vogelfutter zum Streuen, 1a Qualität, Hanf, Vaterkern, Hirse, Weizen, Canariens, gemischt, empfiehlt billigst

Samen-Handlung **Heinr. Schindling**,
Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße.

Bei Mehrabnahme frei in's Haus.

Mohrrüben zu haben beim Landwirth **W. Kraft**,
Dohheimerstraße 18. 148

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 5.

Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. Januar.

40. Jahrgang. 1892.

Miethgesuche

Ein ruhiger Geschäftsmann, ohne Kinder, sucht zum 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **R. H. 106** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 4 Zimmern m. Zubehör, Parterre od. 1. Et. (Nähe des Mauritiusplatzes), gesucht. Gefl. Off. mit Angabe des Preises unter **T. G. 150** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 2 groß. oder 3 kl. Zimmern nebst Zubehör, nahe der Rheinstraße, zum 1. April von kleiner ruhiger Beamtenfamilie zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter **A. B. W. 100** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zum 1. April wird von einer kl. ruhigen Familie eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Salon und Zubehör in der ersten oder zweiten Etage zu mieten gesucht. Nähe des Balbes bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter **G. K. 30** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung von 3 bis 4 Zimmern per 1. März gesucht. Adressen unter **G. K. 205** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör, nahe der Wilhelmstraße, per 1. April von ruhiger Familie (zwei Pers.) zu mieten gesucht. Gefl. Offerten sub **S. E. 212** an den Tagbl.-Verlag.

Ein älterer Herr sucht auf 1. April zwei unmöblirte Zimmer mit Anschluß an die Familie. Offerten **K. H. 104** an den Tagbl.-Verlag.

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.

L. RETTENMAYER.
(mech. Aufzug)
Bureaux & Möbelspeicher
WIESBADEN.
1173

Rheinstraße 17 (neu 23)
ETABLIRT 1842.
Prompte
Spedition
Reise-Effekten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Zur Vermietung

von Wohnungen, Villen, Geschäftslökalen etc. empfiehlt sich **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.** 62

Villa „Austria“, Leberberg 12, 6160
nähe dem Kurhaus, hochgeleg. herrsch. Gohparterre zu verm. (evtl. auch möblirt). Schöne freie Lage, herrliche Aussicht.

Villa Neuberg 5 zu verm. od. zu verk. Näh. Dambachthal 5, Part. 21330

Die Villa Panorama ist ganz oder getheilt zu vermieten. Anzusehen zu jeder Tageszeit. Näh. Seelenstrasse 23. 11093

Seidenberg 12 ist ein kleines Haus, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, Garten etc., auf gleich oder den 1. April zu vermieten. 49

Näh. Elisabethenstrasse 27, Part.

Geschäftslökalen etc.

In guter Lage ist eine neu eingerichtete **Wegerei** nebst Wohnung zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 24209

Die seither von der Kronenbrauerei Messergasse 27 gemieteten Wirtschaftsräume nebst Wohnung sind auf 1. April 1892 anderweitig zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich auch für einen großen Laden. Näh. bei **Julius Müller**, Grabenstrasse 26. 23043

Eine Wirtschaft an einen cautionsfähigen Wirth auf 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstrasse 12, Part. 81

Barenstrasse 2 ist das Entree mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 22880

Ed. Bertram u. M. Dohheimerstr. ist der Lad. mit Wohnung zu vermieten. 22387

Laden

Große Burgstraße 5 (seit **Herbeck**) auf 1. April zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 200

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und darauffolgendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 21242

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern und Comptoir per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 23880

Kaiser-Friedrich-Ring 14 ist ein Laden mit Wohnung zu verm. 23253

Languasse 9

sind die seither zum Betriebe des **Eisenwaaren-Geschäfts** benutzten, sehr geräumigen Lokalitäten nebst Geschäftseinrichtung und Wohnung zum 1. Juli 1892 zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näh. bei 18607

J. Kimmel, Adelhaidstraße 56.

Languasse 48 ist ein kleiner Laden per 1. April zu vermieten. Näh. bei **M. Massler**. 187

Languasse 53

Laden zu vermieten mit Wohnung von 5 Zimmern etc. auf den 1. April d. J. Näheres Herrngartenstraße 11, 1 von 10-12 Morgens und 2-3 Nachmittags. 153

Mauergasse 8 Laden mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung auf 1. April, auch früher, zu vermieten. 22895

Moritzstraße 41 ist ein Laden, auch mit Wohnung, zu vermieten. 23035

Neugasse 1

ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer per 1. April 1892 zu vermieten. 21240

Näh. bei **Friedr. Marburg**.

Neugasse 9 ist der seitherige

Bazar-Laden

mit Ladenzimmer auf 1. April 1892 zu vermieten. 20224

A. H. Linnenkohl.

Webergasse 3, „Zum Ritter“.

Per Juni 1892 event. später ist ein großer geräumiger Laden, nach neuestem Stil hergerichtet, ganz oder getheilt, zu vermieten. Näheres bei 24076

H. Stein, Wilhelmstraße 36.

Wilhelmstraße 2a

ist ein großer Laden auf 1. April 1892 zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42 bei **Ph. Weil**. 18059

Drei große Läden, darunter ein Gcladen, sind in meinem Hause, nach der Rheinstraße gelegen, zu vermieten. Näh. bei 16104

C. Wolf, Louiseplatz 7.

Gcladen **Gde der Bahnhof- und Louiseplatz** ist auf 1. April zu vermieten. Näh. bei 22682

Ein schöner **Gcladen** mit Wohnung, 2 ev. auch 3 Zimmer und Zubehör, im neuen Stadtviertel, per 1. Januar oder 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Bertramstraße 1, Part. 17837

Laden, geräumiger, auf 1. Juli zu vermieten. 70

Cölnischer Hof.

Der **Laden** des Herrn **Ballmann**, **Kl. Burgstrasse 9**, ist vom **1. October 1892** ab nebst Ladeneinrichtung zu vermieten. **C. Christmann senior**.

Kostenfreie Auskunft hierüber durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.** 124

Laden mit oder ohne Wohnung und Zubehör billig zu vermieten Faulbrunnenstraße 12. 13807

Neubau Carl Schramm, Ecke der Friedrich- u. Schwalbacherstr.

sind per 1. April, eventuell früher:

- 1 Eckladen,
- 2 Läden in der Friedrichstraße,
- 2 Läden in der Schwalbacherstraße mit je einem Laden-Zimmer, eventuell Wohnungen dabei,
- ferner 3 Eckwohnungen mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde etc. (Eingang Friedrichstraße) zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 23252

Läden.

Ecke der Friedrichstraße und Neugasse
großer Eckladen mit 2 Schaufenstern, sowie Laden in der Neugasse, event. mit Wohnungen pro 1. April 92 preisw. zu vermieten. 23269
M. J. Löwenthal.

Laden ohne Wohnung billig zu verm. Grabenstraße 9. 18068

Laden mit 2 Etern Kirchstraße 2 per 1. Januar event. auch früher zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15, Part. 20634

Laden, ev. mit Wohnung, zum Frühjahr 1892 zu vermieten Näh. bei H. Born, Conditor, Kirchstraße 48. 18143

Die **Ecke der Kirchstraße und Louisestraße** neu hergerichteten großen **Ladenräume** sind im Ganzen, auch getheilt, sofort oder per 1. Januar zu verm. Näh. Moritzstr. 15 bei Rath. 12388

Heller Laden per April 1892 zu vermieten Langgasse 5. 19084

In unserem **Neubau Langgasse, Ecke der Bärenstraße**, ist per 1. April 1892 ein **neuer eleganter Laden** mit drei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16636
J. Hirsch Söhne, Webergasse 3.

Laden zu vermieten Marktstraße 12. 3105

Laden mit Wohnung Michelsberg 7 per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Gemeindebadgasse 6 bei Apel. 168

Laden Tannusstraße 19 mit ger. Logis auf 1. April zu verm. 21893

Näh. bei H. Glaeser.
Der seither von **Geschw. Lippert** benutzte

Laden, Tannusstraße 25,

ist mit oder ohne Wohnung per 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres bei E. Moebus. 24215

Ein **Metzgerladen** mit vollständigem Inventar zu vermieten Tannusstraße 55. 20201

Unser jetziger **Laden Webergasse 3, „Zum Ritter“**, ist mit oder ohne Zubehör zum 1. April 1892 zu vermieten. 21061

Victor'sche Anstalt.

Mein Laden Webergasse 7,

allerbeste Geschäftslage, ist sof. od. 1. April zu verm. 24023
A. Fahrenfeld, Webergasse 7.

Laden Webergasse 49 mit anstoßender Wohnung auf April zu vermieten. Näh. 2. Stock rechts. 22469

Ein schöner **Laden** mit **Metzgerei** in guter Lage, ist billig zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Gest. Offerten unter „Metzgerei“ an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zum Kaiser Friedrich, Nerostraße 37,

ein kleiner Saal mit gutem Instrument noch auf einige Tage an Gesellschaften abzugeben. 23291

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 16499

Friedrichstraße 19 ist eine große helle Werkstätte mit Lagerraum auf 1. April zu vermieten. Das Ganze kann auch als Lagerraum benutzt werden. Näh. Part. 24219

Louisestraße 16 ist e. h. Werkstätte zum 1. April zu vermieten. 23464

Moritzstraße 39 ist eine große Werkstätte mit Comptoir, Hof und Kellerraum, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, mit oder ohne Wohnung auf 1. Jan. oder 1. April zu vermieten. 2181

Nerostraße 34 Werkstätte, mit oder ohne Wohnung, per April zu vermieten. Näh. im Laden daselbst.

Eine kleine **Werkstätte** zu vermieten Selenenstraße 18, 1 Tr. r.

Eine **Werkstätte** auf 1. April oder früher zu verm. Saalstraße 22.

Mauerstraße 13 ist ein großer Part.-Raum, passend für **Werk** oder **Lagerraum**, per 1. April zu vermieten.

Moritzstraße 1 ein Lager, best. aus 3 Räumen, 3. u. m., evtl. Wohn.

Das seit 7 Jahren als Kaffee- und Theelager benutzte Magazin Nicolassstraße (zur Rheinbahn) ist vom 15. Dez. an zu verm. Nicolassstr. 12, 2. Et.

Ein großer trockener **Untergrundraum** als Magazin oder **Werk** per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 17.

Lagerraum

in nächster Nähe der Lahnbrücke sofort oder später zu vermieten. G. Blumer, Nerostraße 44.

Ein großer **Lagerraum** per sofort oder später zu vermieten. im Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen, Wohnungen, sowie Läden J. Meier, Vermiet.-Agentur, Tannusstr. 18.

Ecke Adelhaid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung 10 Zimmern, Balkon und Küche nebst allem Zubehör auf oder später zu vermieten.

Webergasse 3, „Zum Ritter“.

Per 1. April 1892, event. später, ist die 1. Etage, bestehend in 10 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, zu vermieten. Näheres bei 24075

D. Stein, Webergasse 3, im Laden.

Blumenstraße 7 9 Zimmer, 2 Mansarden

zu vermieten. Adelhaidstraße 60 u. 3. St., auf 1. April 1 Salon, 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Kachelofen und Zubehör zu vermieten. Guterstraße 20, Part.

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör auf den 1. April 1892 zu vermieten.

Näh. daselbst 2. Etage von 11—1 Uhr. 2166

Leberberg 12, Villa „Austria“

nahe beim Kurhaus, hoheleg. herrsch. Wohnung von 8 Zimmern nebst Wintergarten, großem Balkon mit herrlicher Aussicht, Fremden- u. Badezimmer u. sonst. Zubehör zu verm.

Marktstraße 22 ist die 1. Etage, bestehend aus 3 Räumen, davon 5 nach der Straße, auch für Geschäftslokal geeignet, 1. April zu vermieten. Näh. im Porzellanladen daselbst. 200

Moritzstraße 60 (Neubau) sind per 1. April

Wohnungen von 8 Zimmern, 10 Zimmer, 12 Zimmer, 14 Zimmer, 16 Zimmer, 18 Zimmer, 20 Zimmer, 22 Zimmer, 24 Zimmer, 26 Zimmer, 28 Zimmer, 30 Zimmer, 32 Zimmer, 34 Zimmer, 36 Zimmer, 38 Zimmer, 40 Zimmer, 42 Zimmer, 44 Zimmer, 46 Zimmer, 48 Zimmer, 50 Zimmer, 52 Zimmer, 54 Zimmer, 56 Zimmer, 58 Zimmer, 60 Zimmer, 62 Zimmer, 64 Zimmer, 66 Zimmer, 68 Zimmer, 70 Zimmer, 72 Zimmer, 74 Zimmer, 76 Zimmer, 78 Zimmer, 80 Zimmer, 82 Zimmer, 84 Zimmer, 86 Zimmer, 88 Zimmer, 90 Zimmer, 92 Zimmer, 94 Zimmer, 96 Zimmer, 98 Zimmer, 100 Zimmer, 102 Zimmer, 104 Zimmer, 106 Zimmer, 108 Zimmer, 110 Zimmer, 112 Zimmer, 114 Zimmer, 116 Zimmer, 118 Zimmer, 120 Zimmer, 122 Zimmer, 124 Zimmer, 126 Zimmer, 128 Zimmer, 130 Zimmer, 132 Zimmer, 134 Zimmer, 136 Zimmer, 138 Zimmer, 140 Zimmer, 142 Zimmer, 144 Zimmer, 146 Zimmer, 148 Zimmer, 150 Zimmer, 152 Zimmer, 154 Zimmer, 156 Zimmer, 158 Zimmer, 160 Zimmer, 162 Zimmer, 164 Zimmer, 166 Zimmer, 168 Zimmer, 170 Zimmer, 172 Zimmer, 174 Zimmer, 176 Zimmer, 178 Zimmer, 180 Zimmer, 182 Zimmer, 184 Zimmer, 186 Zimmer, 188 Zimmer, 190 Zimmer, 192 Zimmer, 194 Zimmer, 196 Zimmer, 198 Zimmer, 200 Zimmer, 202 Zimmer, 204 Zimmer, 206 Zimmer, 208 Zimmer, 210 Zimmer, 212 Zimmer, 214 Zimmer, 216 Zimmer, 218 Zimmer, 220 Zimmer, 222 Zimmer, 224 Zimmer, 226 Zimmer, 228 Zimmer, 230 Zimmer, 232 Zimmer, 234 Zimmer, 236 Zimmer, 238 Zimmer, 240 Zimmer, 242 Zimmer, 244 Zimmer, 246 Zimmer, 248 Zimmer, 250 Zimmer, 252 Zimmer, 254 Zimmer, 256 Zimmer, 258 Zimmer, 260 Zimmer, 262 Zimmer, 264 Zimmer, 266 Zimmer, 268 Zimmer, 270 Zimmer, 272 Zimmer, 274 Zimmer, 276 Zimmer, 278 Zimmer, 280 Zimmer, 282 Zimmer, 284 Zimmer, 286 Zimmer, 288 Zimmer, 290 Zimmer, 292 Zimmer, 294 Zimmer, 296 Zimmer, 298 Zimmer, 300 Zimmer, 302 Zimmer, 304 Zimmer, 306 Zimmer, 308 Zimmer, 310 Zimmer, 312 Zimmer, 314 Zimmer, 316 Zimmer, 318 Zimmer, 320 Zimmer, 322 Zimmer, 324 Zimmer, 326 Zimmer, 328 Zimmer, 330 Zimmer, 332 Zimmer, 334 Zimmer, 336 Zimmer, 338 Zimmer, 340 Zimmer, 342 Zimmer, 344 Zimmer, 346 Zimmer, 348 Zimmer, 350 Zimmer, 352 Zimmer, 354 Zimmer, 356 Zimmer, 358 Zimmer, 360 Zimmer, 362 Zimmer, 364 Zimmer, 366 Zimmer, 368 Zimmer, 370 Zimmer, 372 Zimmer, 374 Zimmer, 376 Zimmer, 378 Zimmer, 380 Zimmer, 382 Zimmer, 384 Zimmer, 386 Zimmer, 388 Zimmer, 390 Zimmer, 392 Zimmer, 394 Zimmer, 396 Zimmer, 398 Zimmer, 400 Zimmer, 402 Zimmer, 404 Zimmer, 406 Zimmer, 408 Zimmer, 410 Zimmer, 412 Zimmer, 414 Zimmer, 416 Zimmer, 418 Zimmer, 420 Zimmer, 422 Zimmer, 424 Zimmer, 426 Zimmer, 428 Zimmer, 430 Zimmer, 432 Zimmer, 434 Zimmer, 436 Zimmer, 438 Zimmer, 440 Zimmer, 442 Zimmer, 444 Zimmer, 446 Zimmer, 448 Zimmer, 450 Zimmer, 452 Zimmer, 454 Zimmer, 456 Zimmer, 458 Zimmer, 460 Zimmer, 462 Zimmer, 464 Zimmer, 466 Zimmer, 468 Zimmer, 470 Zimmer, 472 Zimmer, 474 Zimmer, 476 Zimmer, 478 Zimmer, 480 Zimmer, 482 Zimmer, 484 Zimmer, 486 Zimmer, 488 Zimmer, 490 Zimmer, 492 Zimmer, 494 Zimmer, 496 Zimmer, 498 Zimmer, 500 Zimmer, 502 Zimmer, 504 Zimmer, 506 Zimmer, 508 Zimmer, 510 Zimmer, 512 Zimmer, 514 Zimmer, 516 Zimmer, 518 Zimmer, 520 Zimmer, 522 Zimmer, 524 Zimmer, 526 Zimmer, 528 Zimmer, 530 Zimmer, 532 Zimmer, 534 Zimmer, 536 Zimmer, 538 Zimmer, 540 Zimmer, 542 Zimmer, 544 Zimmer, 546 Zimmer, 548 Zimmer, 550 Zimmer, 552 Zimmer, 554 Zimmer, 556 Zimmer, 558 Zimmer, 560 Zimmer, 562 Zimmer, 564 Zimmer, 566 Zimmer, 568 Zimmer, 570 Zimmer, 572 Zimmer, 574 Zimmer, 576 Zimmer, 578 Zimmer, 580 Zimmer, 582 Zimmer, 584 Zimmer, 586 Zimmer, 588 Zimmer, 590 Zimmer, 592 Zimmer, 594 Zimmer, 596 Zimmer, 598 Zimmer, 600 Zimmer, 602 Zimmer, 604 Zimmer, 606 Zimmer, 608 Zimmer, 610 Zimmer, 612 Zimmer, 614 Zimmer, 616 Zimmer, 618 Zimmer, 620 Zimmer, 622 Zimmer, 624 Zimmer, 626 Zimmer, 628 Zimmer, 630 Zimmer, 632 Zimmer, 634 Zimmer, 636 Zimmer, 638 Zimmer, 640 Zimmer, 642 Zimmer, 644 Zimmer, 646 Zimmer, 648 Zimmer, 650 Zimmer, 652 Zimmer, 654 Zimmer, 656 Zimmer, 658 Zimmer, 660 Zimmer, 662 Zimmer, 664 Zimmer, 666 Zimmer, 668 Zimmer, 670 Zimmer, 672 Zimmer, 674 Zimmer, 676 Zimmer, 678 Zimmer, 680 Zimmer, 682 Zimmer, 684 Zimmer, 686 Zimmer, 688 Zimmer, 690 Zimmer, 692 Zimmer, 694 Zimmer, 696 Zimmer, 698 Zimmer, 700 Zimmer, 702 Zimmer, 704 Zimmer, 706 Zimmer, 708 Zimmer, 710 Zimmer, 712 Zimmer, 714 Zimmer, 716 Zimmer, 718 Zimmer, 720 Zimmer, 722 Zimmer, 724 Zimmer, 726 Zimmer, 728 Zimmer, 730 Zimmer, 732 Zimmer, 734 Zimmer, 736 Zimmer, 738 Zimmer, 740 Zimmer, 742 Zimmer, 744 Zimmer, 746 Zimmer, 748 Zimmer, 750 Zimmer, 752 Zimmer, 754 Zimmer, 756 Zimmer, 758 Zimmer, 760 Zimmer, 762 Zimmer, 764 Zimmer, 766 Zimmer, 768 Zimmer, 770 Zimmer, 772 Zimmer, 774 Zimmer, 776 Zimmer, 778 Zimmer, 780 Zimmer, 782 Zimmer, 784 Zimmer, 786 Zimmer, 788 Zimmer, 790 Zimmer, 792 Zimmer, 794 Zimmer, 796 Zimmer, 798 Zimmer, 800 Zimmer, 802 Zimmer, 804 Zimmer, 806 Zimmer, 808 Zimmer, 810 Zimmer, 812 Zimmer, 814 Zimmer, 816 Zimmer, 818 Zimmer, 820 Zimmer, 822 Zimmer, 824 Zimmer, 826 Zimmer, 828 Zimmer, 830 Zimmer, 832 Zimmer, 834 Zimmer, 836 Zimmer, 838 Zimmer, 840 Zimmer, 842 Zimmer, 844 Zimmer, 846 Zimmer, 848 Zimmer, 850 Zimmer, 852 Zimmer, 854 Zimmer, 856 Zimmer, 858 Zimmer, 860 Zimmer, 862 Zimmer, 864 Zimmer, 866 Zimmer, 868 Zimmer, 870 Zimmer, 872 Zimmer, 874 Zimmer, 876 Zimmer, 878 Zimmer, 880 Zimmer, 882 Zimmer, 884 Zimmer, 886 Zimmer, 888 Zimmer, 890 Zimmer, 892 Zimmer, 894 Zimmer, 896 Zimmer, 898 Zimmer, 900 Zimmer, 902 Zimmer, 904 Zimmer, 906 Zimmer, 908 Zimmer, 910 Zimmer, 912 Zimmer, 914 Zimmer, 916 Zimmer, 918 Zimmer, 920 Zimmer, 922 Zimmer, 924 Zimmer, 926 Zimmer, 928 Zimmer, 930 Zimmer, 932 Zimmer, 934 Zimmer, 936 Zimmer, 938 Zimmer, 940 Zimmer, 942 Zimmer, 944 Zimmer, 946 Zimmer, 948 Zimmer, 950 Zimmer, 952 Zimmer, 954 Zimmer, 956 Zimmer, 958 Zimmer, 960 Zimmer, 962 Zimmer, 964 Zimmer, 966 Zimmer, 968 Zimmer, 970 Zimmer, 972 Zimmer, 974 Zimmer, 976 Zimmer, 978 Zimmer, 980 Zimmer, 982 Zimmer, 984 Zimmer, 986 Zimmer, 988 Zimmer, 990 Zimmer, 992 Zimmer, 994 Zimmer, 996 Zimmer, 998 Zimmer, 1000 Zimmer, 1002 Zimmer, 1004 Zimmer, 1006 Zimmer, 1008 Zimmer, 1010 Zimmer, 1012 Zimmer, 1014 Zimmer, 1016 Zimmer, 1018 Zimmer, 1020 Zimmer, 1022 Zimmer, 1024 Zimmer, 1026 Zimmer, 1028 Zimmer, 1030 Zimmer, 1032 Zimmer, 1034 Zimmer, 1036 Zimmer, 1038 Zimmer, 1040 Zimmer, 1042 Zimmer, 1044 Zimmer, 1046 Zimmer, 1048 Zimmer, 1050 Zimmer, 1052 Zimmer, 1054 Zimmer, 1056 Zimmer, 1058 Zimmer, 1060 Zimmer, 1062 Zimmer, 1064 Zimmer, 1066 Zimmer, 1068 Zimmer, 1070 Zimmer, 1072 Zimmer, 1074 Zimmer, 1076 Zimmer, 1078 Zimmer, 1080 Zimmer, 1082 Zimmer, 1084 Zimmer, 1086 Zimmer, 1088 Zimmer, 1090 Zimmer, 1092 Zimmer, 1094 Zimmer, 1096 Zimmer, 1098 Zimmer, 1100 Zimmer, 1102 Zimmer, 1104 Zimmer, 1106 Zimmer, 1108 Zimmer, 1110 Zimmer, 1112 Zimmer, 1114 Zimmer, 1116 Zimmer, 1118 Zimmer, 1120 Zimmer, 1122 Zimmer, 1124 Zimmer, 1126 Zimmer, 1128 Zimmer, 1130 Zimmer, 1132 Zimmer, 1134 Zimmer, 1136 Zimmer, 1138 Zimmer, 1140 Zimmer, 1142 Zimmer, 1144 Zimmer, 1146 Zimmer, 1148 Zimmer, 1150 Zimmer, 1152 Zimmer, 1154 Zimmer, 1156 Zimmer, 1158 Zimmer, 1160 Zimmer, 1162 Zimmer, 1164 Zimmer, 1166 Zimmer, 1168 Zimmer, 1170 Zimmer, 1172 Zimmer, 1174 Zimmer, 1176 Zimmer, 1178 Zimmer, 1180 Zimmer, 1182 Zimmer, 1184 Zimmer, 1186 Zimmer, 1188 Zimmer, 1190 Zimmer, 1192 Zimmer, 1194 Zimmer, 1196 Zimmer, 1198 Zimmer, 1200 Zimmer, 1202 Zimmer, 1204 Zimmer, 1206 Zimmer, 1208 Zimmer, 1210 Zimmer, 1212 Zimmer, 1214 Zimmer, 1216 Zimmer, 1218 Zimmer, 1220 Zimmer, 1222 Zimmer, 1224 Zimmer, 1226 Zimmer, 1228 Zimmer, 1230 Zimmer, 1232 Zimmer, 1234 Zimmer, 1236 Zimmer, 1238 Zimmer, 1240 Zimmer, 1242 Zimmer, 1244 Zimmer, 1246 Zimmer, 1248 Zimmer, 1250 Zimmer, 1252 Zimmer, 1254 Zimmer, 1256 Zimmer, 1258 Zimmer, 1260 Zimmer, 1262 Zimmer, 1264 Zimmer, 1266 Zimmer, 1268 Zimmer, 1270 Zimmer, 1272 Zimmer, 1274 Zimmer, 1276 Zimmer, 1278 Zimmer, 1280 Zimmer, 1282 Zimmer, 1284 Zimmer, 1286 Zimmer, 1288 Zimmer, 1290 Zimmer, 1292 Zimmer, 1294 Zimmer, 1296 Zimmer, 1298 Zimmer, 1300 Zimmer, 1302 Zimmer, 1304 Zimmer, 1306 Zimmer, 1308 Zimmer, 1310 Zimmer, 1312 Zimmer, 1314 Zimmer, 1316 Zimmer, 1318 Zimmer, 1320 Zimmer, 1322 Zimmer, 1324 Zimmer, 1326 Zimmer, 1328 Zimmer, 1330 Zimmer, 1332 Zimmer, 1334 Zimmer, 1336 Zimmer, 1338 Zimmer, 1340 Zimmer, 1342 Zimmer, 1344 Zimmer, 1346 Zimmer, 1348 Zimmer, 1350 Zimmer, 1352 Zimmer, 1354 Zimmer, 1356 Zimmer, 1358 Zimmer, 1360 Zimmer, 1362 Zimmer, 1364 Zimmer, 1366 Zimmer, 1368 Zimmer, 1370 Zimmer, 1372 Zimmer, 1374 Zimmer, 1376 Zimmer, 1378 Zimmer, 1380 Zimmer, 1382 Zimmer, 1384 Zimmer, 1386 Zimmer, 1388 Zimmer, 1390 Zimmer, 1392 Zimmer, 1394 Zimmer, 1396 Zimmer, 1398 Zimmer, 1400 Zimmer, 1402 Zimmer, 1404 Zimmer, 1406 Zimmer, 1408 Zimmer, 1410 Zimmer, 1412 Zimmer, 1414 Zimmer, 1416 Zimmer, 1418 Zimmer, 1420 Zimmer, 1422 Zimmer, 1424 Zimmer, 1426 Zimmer, 1428 Zimmer, 1430 Zimmer, 1432 Zimmer, 1434 Zimmer, 1436 Zimmer, 1438 Zimmer, 1440 Zimmer, 1442 Zimmer, 1444 Zimmer, 1446 Zimmer, 1448 Zimmer, 1450 Zimmer, 1452 Zimmer, 1454 Zimmer, 1456 Zimmer, 1458 Zimmer, 1460 Zimmer, 1462 Zimmer, 1464 Zimmer, 1466 Zimmer, 1468 Zimmer, 1470 Zimmer, 1472 Zimmer, 1474 Zimmer, 1476 Zimmer, 1478 Zimmer, 1480 Zimmer, 1482 Zimmer, 1484 Zimmer, 1486 Zimmer, 1488 Zimmer, 1490 Zimmer, 1492 Zimmer, 1494 Zimmer, 1496 Zimmer, 1498 Zimmer, 1500 Zimmer, 1502 Zimmer, 1504 Zimmer, 1506 Zimmer, 1508 Zimmer, 1510 Zimmer, 1512 Zimmer, 1514 Zimmer, 1516 Zimmer, 1518 Zimmer, 1520 Zimmer, 1522 Zimmer, 1524 Zimmer, 1526 Zimmer, 1528 Zimmer, 1530 Zimmer, 1532 Zimmer, 1534 Zimmer, 1536 Zimmer, 1538 Zimmer, 1540 Zimmer, 1542 Zimmer, 1544 Zimmer, 1546 Zimmer, 1548 Zimmer, 1550 Zimmer, 1552 Zimmer, 1554 Zimmer, 1556 Zimmer, 1558 Zimmer, 1560 Zimmer, 1562 Zimmer, 1564 Zimmer, 1566 Zimmer, 1568 Zimmer, 1570 Zimmer, 1572 Zimmer, 1574 Zimmer, 1576 Zimmer, 1578 Zimmer, 1580 Zimmer, 1582 Zimmer, 1584 Zimmer, 1586 Zimmer, 1588 Zimmer, 1590 Zimmer, 1592 Zimmer, 1594 Zimmer, 1596 Zimmer, 1598 Zimmer, 1600 Zimmer, 1602 Zimmer, 1604 Zimmer, 1606 Zimmer, 1608 Zimmer, 1610 Zimmer, 1612 Zimmer, 1614 Zimmer, 1616 Zimmer, 1618 Zimmer, 1620 Zimmer, 1622 Zimmer, 1624 Zimmer, 1626 Zimmer, 1628 Zimmer, 1630 Zimmer, 1632 Zimmer, 1634 Zimmer, 1636 Zimmer, 1638 Zimmer, 1640 Zimmer, 1642 Zimmer, 1644 Zimmer, 1646 Zimmer, 1648 Zimmer, 1650 Zimmer, 1652 Zimmer, 1654 Zimmer, 1656 Zimmer, 1658 Zimmer, 1660 Zimmer, 1662 Zimmer, 1664 Zimmer, 1666 Zimmer, 1668 Zimmer, 1670 Zimmer, 1672 Zimmer, 1674 Zimmer, 1676 Zimmer, 1678 Zimmer, 1680 Zimmer, 1682 Zimmer, 1684 Zimmer, 1686 Zimmer, 1688 Zimmer, 1690 Zimmer, 1692 Zimmer, 1694 Zimmer, 1696 Zimmer, 1698 Zimmer, 1700 Zimmer, 1702 Zimmer, 1704 Zimmer, 1706 Zimmer, 1708 Zimmer, 1710 Zimmer, 1712 Zimmer, 1714 Zimmer, 1716 Zimmer, 1718 Zimmer, 1720 Zimmer, 1722 Zimmer, 1724 Zimmer, 1726 Zimmer, 1728 Zimmer, 1730 Zimmer, 1732 Zimmer, 1734 Zimmer, 1736 Zimmer, 1738 Zimmer, 1740 Zimmer, 1742 Zimmer, 1744 Zimmer, 1746 Zimmer, 1748 Zimmer, 1750 Zimmer, 1752 Zimmer, 1754 Zimmer, 1756 Zimmer, 1758 Zimmer, 1760 Zimmer, 1762 Zimmer, 1764 Zimmer, 1766 Zimmer, 1768 Zimmer, 1770 Zimmer, 1772 Zimmer, 1774 Zimmer, 1776 Zimmer, 1778 Zimmer, 1780 Zimmer, 1782 Zimmer, 1784 Zimmer, 1786 Zimmer, 1788 Zimmer, 1790 Zimmer, 1792 Zimmer, 1794 Zimmer, 1796 Zimmer, 1798 Zimmer, 1800 Zimmer, 1802 Zimmer, 1804 Zimmer, 1806 Zimmer, 1808 Zimmer, 1810 Zimmer, 1812 Zimmer, 1814 Zimmer, 1816 Zimmer, 1818 Zimmer, 1820 Zimmer, 1822 Zimmer, 1824 Zimmer, 1826 Zimmer, 1828 Zimmer, 1830 Zimmer, 1832 Zimmer, 1834 Zimmer, 1836 Zimmer, 1838 Zimmer, 1840 Zimmer, 1842 Zimmer, 1844 Zimmer, 1846 Zimmer, 1848 Zimmer, 1850 Zimmer, 1852 Zimmer, 1854 Zimmer, 1856 Zimmer, 1858 Zimmer, 1860 Zimmer, 1862 Zimmer, 1864 Zimmer, 1866 Zimmer, 1868 Zimmer, 1870 Zimmer, 1872 Zimmer, 1874 Zimmer, 1876 Zimmer, 1878 Zimmer, 1880 Zimmer, 1882 Zimmer, 1884 Zimmer, 1886 Zimmer, 1888 Zimmer, 1890 Zimmer, 1892 Zimmer, 1894 Zimmer, 1896 Zimmer, 1898 Zimmer, 1900 Zimmer, 1902 Zimmer, 1904 Zimmer, 1906 Zimmer, 1908 Zimmer, 1910 Zimmer, 1912 Zimmer, 1914 Zimmer, 1916 Zimmer, 1918 Zimmer, 1920 Zimmer, 1922 Zimmer, 1924 Zimmer, 1926 Zimmer, 1928 Zimmer, 1930 Zimmer, 1932 Zimmer, 1934 Zimmer, 1936 Zimmer, 1938 Zimmer, 1940 Zimmer, 1942 Zimmer, 1944 Zimmer, 1946 Zimmer, 1948 Zimmer, 1950 Zimmer, 1952 Zimmer, 1954 Zimmer, 1956 Zimmer, 1958 Zimmer, 1960 Zimmer, 1962 Zimmer, 1964 Zimmer, 1966 Zimmer, 1968 Zimmer, 1970 Zimmer, 1972 Zimmer, 1974 Zimmer, 1976 Zimmer, 1978 Zimmer, 1980 Zimmer, 1982 Zimmer, 1984 Zimmer, 1986 Zimmer, 1988 Zimmer, 1990 Zimmer, 1992 Zimmer, 1994 Zimmer, 1996 Zimmer, 1998 Zimmer, 2000 Zimmer, 2002 Zimmer, 2004 Zimmer, 2006 Zimmer, 2008 Zimmer, 2010 Zimmer, 2012 Zimmer, 2014 Zimmer, 2016 Zimmer, 2018 Zimmer, 2020 Zimmer, 2022 Zimmer, 2024 Zimmer, 2026 Zimmer, 2028 Zimmer, 2030 Zimmer, 2032 Zimmer, 2034 Zimmer, 2036 Zimmer, 2038 Zimmer, 2040 Zimmer, 2042 Zimmer, 2044 Zimmer, 2046 Zimmer, 2048 Zimmer, 2050 Zimmer, 2052 Zimmer, 2054 Zimmer, 2056 Zimmer, 2058 Zimmer, 2060 Zimmer, 2062 Zimmer, 2064 Zimmer, 2066 Zimmer, 2068 Zimmer, 2070 Zimmer, 2072 Zimmer, 2074 Zimmer, 2076 Zimmer, 2078 Zimmer, 2080 Zimmer, 2082 Zimmer, 2084 Zimmer, 2086 Zimmer, 2088 Zimmer, 2090 Zimmer, 2092 Zimmer, 2094 Zimmer, 2096 Zimmer, 2098 Zimmer, 2100 Zimmer, 2102 Zimmer, 2104 Zimmer, 2106 Zimmer, 2108 Zimmer, 2110 Zimmer, 2112 Zimmer, 2114 Zimmer, 2116 Zimmer, 2118 Zimmer, 2120 Zimmer, 2122 Zimmer, 2124 Zimmer, 2126 Zimmer, 2128 Zimmer, 2130 Zimmer, 2132 Zimmer, 2134 Zimmer, 2136 Zimmer, 2138 Zimmer, 2140 Zimmer, 2142 Zimmer, 2144 Zimmer, 2146 Zimmer, 2148 Zimmer, 2150 Zimmer, 2152 Zimmer, 2154 Zimmer, 2156 Zimmer, 2158 Zimmer, 2160 Zimmer, 2162 Zimmer, 2164 Zimmer, 2166 Zimmer, 2168 Zimmer, 2170 Zimmer, 2172 Zimmer, 2174 Zimmer, 2176 Zimmer, 2178 Zimmer, 2180 Zimmer, 2182 Zimmer, 2184 Zimmer, 2186 Zimmer, 2188 Zimmer, 2190 Zimmer, 2192 Zimmer, 2194 Zimmer, 2196 Zimmer, 2198 Zimmer, 2200 Zimmer, 2202 Zimmer, 2204 Zimmer, 2206 Zimmer, 2208 Zimmer, 2210 Zimmer, 2212 Zimmer, 2214 Zimmer, 2216 Zimmer, 2218 Zimmer, 2220 Zimmer, 2222 Zimmer, 2224 Zimmer, 2226 Zimmer, 2228 Zimmer, 2230 Zimmer, 2232 Zimmer, 2234 Zimmer, 2236 Zimmer, 2238 Zimmer, 2240 Zimmer, 2242 Zimmer, 2244 Zimmer, 2246 Zimmer, 2248 Zimmer, 2250 Zimmer, 2252 Zimmer, 2254 Zimmer, 2256 Zimmer, 2258 Zimmer, 2260 Zimmer, 2262 Zimmer, 2264 Zimmer, 2266 Zimmer, 2268 Zimmer, 2270 Zimmer, 2272 Zimmer, 2274 Zimmer, 2276 Zimmer, 2278 Zimmer, 2280 Zimmer, 2282 Zimmer, 2284 Zimmer, 2286 Zimmer, 2288 Zimmer, 2290 Zimmer, 2292 Zimmer, 2294 Zimmer, 2296 Zimmer, 2298 Zimmer, 2300 Zimmer, 2302 Zimmer, 2304 Zimmer, 2306 Zimmer, 2308 Zimmer, 2310 Zimmer, 2312 Zimmer, 2314 Zimmer, 2316 Zimmer, 2318 Zimmer, 2320 Zimmer, 2322 Zimmer, 2324 Zimmer, 2326 Zimmer, 2328 Zimmer, 2330 Zimmer, 2332 Zimmer, 2334 Zimmer, 2336 Zimmer, 2338 Zimmer, 2340 Zimmer, 2342 Zimmer, 2344 Zimmer, 2346 Zimmer, 2348 Zimmer, 2350 Zimmer, 2352 Zimmer, 2354 Zimmer, 2356 Zimmer, 2358 Zimmer, 2360 Zimmer, 2362 Zimmer, 2364 Zimmer, 2366 Zimmer, 2368 Zimmer, 2370 Zimmer, 2372 Zimmer, 2374 Zimmer, 2376 Zimmer, 2378 Zimmer, 2380 Zimmer, 2382 Zimmer, 2384 Zimmer, 2386 Zimmer, 2388 Zimmer, 2390 Zimmer, 2392 Zimmer, 2394 Zimmer, 2396 Zimmer, 2398 Zimmer, 2400 Zimmer, 2402 Zimmer, 2404 Zimmer, 2406 Zimmer, 2408 Zimmer, 2410 Zimmer, 2412 Zimmer, 2414 Zimmer, 2416 Zimmer, 2418 Zimmer, 2420 Zimmer, 2422 Zimmer, 2424 Zimmer, 2426 Zimmer, 2428 Zimmer, 2430 Zimmer, 2432 Zimmer, 2434 Zimmer, 2436 Zimmer, 2438 Zimmer, 2440 Zimmer, 2442 Zimmer, 2444 Zimmer, 2446 Zimmer, 2448 Zimmer, 2450 Zimmer, 2452 Zimmer, 2454 Zimmer, 2456 Zimmer, 2458 Zimmer, 2460 Zimmer, 2462 Zimmer, 2464 Zimmer, 2466 Zimmer, 2468 Zimmer, 2470 Zimmer, 2472 Zimmer, 2474 Zimmer, 2476 Zimmer, 2478 Zimmer, 2480 Zimmer, 2482 Zimmer, 2484 Zimmer, 2486 Zimmer, 2488 Zimmer, 2490 Zimmer, 2492 Zimmer, 2494 Zimmer, 2496 Zimmer, 2498 Zimmer, 2500 Zimmer, 2502 Zimmer, 2504 Zimmer, 2506 Zimmer, 2508

Zu vermieten in unmittelbarer Nähe des Theaters und Kurhauses eine **Bel-Etage** von 10 Zimmern und Zubehör, sehr geeignet für einen Arzt oder als Fremden-Pension. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 23526

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolfsallee 24, 2 Tr., Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer u. Veranda halber zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr Vorm. an. **Langheimstr. 8**, 2. Etage, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 2 Keller, event. Nebenbenutzung des Gartens. Näh. Parterre oder bei Herrn **Pfarrer Voessmeyer**. 178
Friedrichstraße 5 ist der zweite Stock, 7 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 1—4 Uhr Nachmittags. Näh. im Geladen. 34

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, 7 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. **Frontstraße**, 2 Zimmer, Küche, Kammer und Keller, kann mitvermietet werden. Näh. zu erfr. Part. Eing. v. 2—5 Uhr. 23942

Friedrichstraße 19 ist die erste Etage, 7 Zimmer, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 20612
Nicolastraße 19 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Veranda, Badezimmer der Neuzeit auf April zu verm. Näh. daselbst 1. Etage. 16087
Nicolastraße 21 ist die **Bel-Etage**, 7 Zimmer, große Veranda nebst vollst. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Herrngartenstraße 6, B. 18892
Reinstraße 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 16101

Rheinstraße 70 Parterrewohnung zu verm. 7 Zimmer, Küche, Badezimmer, 3 Mansarden, 8 Mansarden und Zubehör, mit electr. Klingeln und Gasleitung versehen. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näheres beim Kaufm. **Haub**, Mühlgasse 13. 71

Schlichterstraße 14

(neu, auf's Comfortabelste eingerichtet), 3 Tr. hoch, eine elegante Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör (auch Balkon) zu vermieten. Näh. daselbst Part. 20427

Reinstraße 92 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, 2 Mansarden, Badezimmer u. Zubehör, zu verm. Näh. Sonnterrain od. Vogtheimerstr. 2, 2. St. 23681

Webergasse 6 ist der 2. Stock, 7 grosse Zimmer mit Erker, 2 Kammern und sonstiges Zubehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. **C. Christmann sen.**
Kostenfrei Auskunft hierüber durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur **Taunusstrasse 15**. 123

Wilhelmstraße 2, Ecke Rheinstraße, ist die dritte Etage, 7 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, zum 1. April 1892 zu vermieten. Näheres Nicolastraße 5, Part. 91

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 47, im 2. Stock, Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Badezimmer auf 1. April zu verm. Einzusehen Nachmittags von 3—5 Uhr. 119

Adolfsallee 41 ist die Parterre-Wohnung, best. aus 6 Zimmern, auf 1. April Wegzug halber zu verm. Näh. Adolfsallee 43. 23653

Adolfsallee 47 ist die 2. Etage ab 1. April zu vermieten. 6 Zimmer, 1 Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller; Nebenbenutzung der Waschlüche, des Bleichplatzes und Trockenweikers. Näheres 3. Etage. 76

Blumenstraße 4,

St. 6 resp. 8 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Nicolastraße 5, Part. 12052

Emserstraße 65 ist die **Bel-Etage**, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 47

Herrngartenstraße 12, 2. St., Wegzugs halber eine schöne neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. daselbst. 22081

Villa Grubweg 4

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badeeinrichtung mit warmem Wasser, Speisekammer, Kohlenaufzug, Garten, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. 18911

Große Burgstraße 4 ist die 2. Etage von 6 Zimmern und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 22683

Göthestraße 1b, im neu erbauten Hause, nächst der Adolfsallee, sind schöne Wohnungen, 6 Zimmer, Bad und Zubehör, auf's Comfortabelste eingerichtet, zu verm. 18145

Gustav-Freitagstraße 4 (Villa) Parterrewohnung nebst Zubehör, 6 bis 8 Zimmer, Gartenbenutzung, v. 1. April 1892 zu verm. 21897

Grubweg 6

ist die 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, per 1. April 92 zu vermieten. Näh. daselbst oder bei der Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 23249

Gumboldtstraße 3 eleg. Wohnung von 6 bis 7 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. 23416

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 11945

Postenweg 3 (Seisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug, 1. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 18327

Kaiser-Friedrich-Ring elegante Wohnungen, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Süd. Seite, Rheinstraße links. Näh. bei **Franz Vetterling**, Zahnstraße 8. 23071

Kirchgasse 47, Ecke d. Mauritiusplatzes, Neubau, sind auf 1. April 1892: 1 Wohnung à 6 Zimmer u. ein Badezimmer, 1 Küche, Speisekammer, 2 Wohnungen à 4 Zimmer | Mansarde und Keller zu vermieten. Näh. bei **L. D. Jung**, Langgasse 9. 24022

Nerothal, **Franz-Albstraße 6**, elegante **Bel-Et.**, 6 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 Vorm. und 3 bis 5 Uhr Nachm. Näh. Hellmündstraße 56, 1. 12000

Nicolastraße 26, 3. St., hochherrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Bade-Einrichtung, Küche und Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 11—1 Uhr. Näheres daselbst Part. 85

Oranienstraße 14 per April c., 2. Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör preiswürdig an eine ruh. Familie zu vermieten. 22082

Oranienstraße 21 ist die 2. Etage, 6—8 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24045

Parckstraße 9a sind hochlegante Wohnungen à 6—10 Zimmer u. auch die ganze Villa zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7878

Rheinstraße 74 elegante Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. April 1892 billig zu vermieten. Näheres daselbst 3 St. 19782

Rheinstraße 76, 2 St. h., eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April 1892, event. auch auf 1. Januar 1892 zu verm. Näh. daselbst Part. 19782

Schlichterstraße 7 sind 3 hochfeine Wohnungen von je 6 Zimmern mit allem der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21071

Victoriastraße 27

ist eine elegante **Bel-Etage** oder Parterre von 6 Räumen und reichlichem Zubehör u. preiswerth zu vermieten. 16850

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32 beim Hofjeweiler **Heimerdinger**. 21233

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 ist die **Bel-Etage**, 5 große Zimmer mit großem Balkon und allem Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Täglich anzusehen von 1—3 Uhr Mittags. Näh. Oranienstraße 34 bei **Moritz Kleber**. 5

Adelheidstraße 16b (Ecke der Adolfsallee) ist eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 57

Adelheidstraße 21 eine Parterre-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer nebst Zubehör und Vorgarten, auf 1. April 1892 zu verm. Näh. daselbst. 24087

Adelheidstraße 21, 2 St., eine eleg. Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, großem Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Langgasse 47, 2. 23075

Adelheidstraße 35 ist die 1. oder 2. Etage mit 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 23682

Adelheidstraße 66 ist eine Wohnung (1. St.), 5—6 Zimmer mit großem Balkon nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15023

Adolfsallee 6, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten. Einzusehen täglich von 11—1 Uhr. Näh. im Hinterhaus. 23069

Adolfsallee 10 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—2 Uhr. 104

Adolphsalles 35 ist die elegante 2. Etage, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, große Küche mit Speisekammer auf 1. April 1892, preiswerth zu vermieten. 23785

Albrechtstraße 15 ist die Bel-Etage, fünf Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Adolphsalles 14, Part. 24027

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 19456

Albrechtstraße 31, Ecke der Dranienstraße, ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und sämtl. Zubeh., sowie der zweite Stock mit denselben Räumen (ohne Balkon) auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. Anzusehen von 10—12 Uhr Morgens. 23732

Beichstraße 2 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Barterre. 20

Beichstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 12732

Dohheimerstraße 9 Bel-Etage, 5 Zimmer, geschloß. Balkon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2—3 Uhr Nachmittags täglich. Näh. bei E. Arnold daselbst. 45

Emserstraße 49, herrliche Lage, Bel-Etage, neu hergestellt, 5 Zimmer, 1 verschl. Balkon, Küche, Mansarden, Kellern zc. auf 1. April u. 3. oder früher zu vermieten. Näheres Barterre. 23658

Villa Emserstraße 61,

Barterre-Wohnung von 5—6 Zimmern, Zubehör, Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres bei J. Sarg Emserstraße 24, 2. 72

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Zub. u. Gartenbenutzung gleich oder später. Näh. Schmidt, Rheinstr. 89, 3. 19480

Frankenstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche (Glasabfluß) sogleich oder per 1. Januar 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18894

Ecke der Friedrichs- und Delaspeckstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern (Balkon) mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Delaspeckstraße 2, 2 Tr. 24104

Goethestraße 3 eine schöne Wohnung, Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, 2 ger. Mansarden und 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 8

Goethestraße 30 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Part. rechts. 20397

Gustav-Adolfstraße 8 ist der zweite Stock, 4 Zimmer, 1 Cabinet, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller zc. Bezugs halber zum 1. April zu vermieten. 23356

Herrngartenstraße 4, 2. Et., 5 Zimmer zc. zu verm. Näh. No. 6, P. 169

Herrngartenstraße 6 fünf Zimmer nebst Zubehör zu verm. 23834

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16102

Am Kaiser-Friedrich-Ring,

bevorzugte gesunde Lage, sind hochfeine Wohnungen von 5—6 Zimmern, Badezimmer mit warmer Leitung nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 8. 16834

Karlstraße 30 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 24218

Karlstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und fl. Garten sofort oder später zu vermieten. 21326

Karlstraße 38 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu verm. Näheres daselbst Barterre. Anzusehen Vormittags von 10—11 Uhr und Nachmittags von 1/3—6 Uhr. 73

Kirchgasse 49. Die von Herrn S. Blumenthal innegehabte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, ist per 1. October oder später anderweit zu vermieten. 16675

Morigstraße 7 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, per 1. April 1892 zu verm. Daselbst ist eine Barterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, per sofort oder 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Morigstraße 7 bei A. Nomberger, S. r. P. 23690

Morigstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, auf 1. April zu vermieten. 159

Morigstraße 44 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 12862

Nerothal 57 ist eine elegante Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, mit oder ohne Frontspitze, zu vermieten. 16678

Neubauerstraße 4 ist eine schöne Wohnung, Hoch-Parterre mit Souverain, bestehend in Salon mit Balkon und 4 großen Zimmern, mit Veranda, reichliches Zubehör und Gartenbenutzung, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Langgasse 51. 22495

Nicolassstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu verm. 18116

Nicolassstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 12 Uhr. 24083

Nicolassstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör, zum 1. April 1892 zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. 24056

Dranienstraße 31 eleg. Bel-Etage mit Balkon, 5 große Zimmer u. reichl. Zubehör, Bezugs halber auf den 1. April 1892 zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. 100

Pagenstecherstraße 1 ist eine abgeschl. Frontspitzwohnung, 1 Zimmer 4 Cabinette, Küche zc. per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Pagenstecherstraße 7, P. 23281

Rheinstraße 18 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22470

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten, auch können 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 21941

Rheinstraße 101 ist die Barterre-Wohnung von fünf Zimmern auf 1. April 1892 zu vermieten. Preis 1100 Mark. Anzusehen Morgens nach 10 Uhr. Näh. Emserstraße 3. 21941

Röderstraße 39 (Nähe der Taunusstraße) abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per April zu vermieten. 23401

Schlüterstraße 11/13 sind Wohnungen von je 1 Salon mit Balkon 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufzug und allem Zubehör, in verschiedenen Preislagen, zu vermieten. 23881

Schwalbacherstraße 37,

Barterre, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Sämergasse 11. 24161

Schwalbacherstraße 59 ist die Bel-Etage, fünf Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24021

Stiftstraße 21, 1 Etage, 5 Zimmer. 23681

Schulberg 6 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Schulberg 2. 23428

Weißstraße 6 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24061

Wellrichstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Barterre. 23271

Wörthstraße 10 Bel-Et., 5 Zimmer und Zub. auf 1. April z. p. Einfl. Mittags v. 2—4 Uhr. Näh. Frontspitze. 61

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 13221

In meinem Neubau, Goethestraße 40 sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und 1. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Ph. A. Schmidt, Morigstraße 5. 23656

In meinem Neubau verlängerte Beichstraße sind Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern auf 1. April 1892 oder früher zu vermieten. Näh. D. Napp, Walramstraße 12. 20671

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 4, nahe der Nicolassstraße, ist auf 1. April die Bel-Etage bestehend aus 4 Zimmern u. allem Zubehör, zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr ab. 24061

Albrechtstraße 12 (nahe der Adolphsalles) ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 1—2 Mansarden, 2 Keller und sonstige Zubeh., auf 1. Januar 1892 preiswürdig zu vermieten. Näh. Morigstraße 12, Bel-Etage, Johann Pauly. 23001

Delaspeckstraße Bel-Et., 4 Zimmer und Zubehör, mit Balkon, auf October zu vermieten. Näh. Bahnhofsstraße 5, 1 St. 11731

Dohheimerstraße 17 Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, per sofort oder 1. April zu vermieten. 11

Dohheimerstraße

Barterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. April zu verm. Anz. Montags u. Donnerstags v. 2—4 Uhr. N. Dohheimerstr. 33. 23351

Emserstraße 6 (Gartenhaus), 2. Etage, 4 schöne Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 17811

Goethestraße 30, Bel-Et., 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. 21211

Jahnstraße 21 Versekung. 4 Zimmer, Zubeh. u. 2 Zimmer u. Zubeh. auf April zu vermieten. Daselbst fl. Mansarde an kinderlose Leute. Näh. 2 St. r. 11

Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Bel-Etage (feine Wohnung), bestehend aus Salon, großem Schlafzimmer mit Badeeinrichtung, Wohn- u. Vorplazzimmer, Keller und Mansarden zc., an eine ruhige Familie zu verm. 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 20411

Karlstraße 29, eine Treppe hoch, Bel-Etage mit vier Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 3—5 Uhr. Näheres Jahnstraße 3. 11

Karlstraße 44, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche (Balkon) nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 23861

Kirchgasse 11 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei Fr. Becker, Michaelsberg 7. 20411

Morigstraße 50 elegante Barterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 12 Uhr Vorm. 19411

Wainzerstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartenst. zum 1. April zu vermieten. 11

Nerothal 38 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. April zu vermieten. 24061

Dranienstraße 34 ist die erste Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 23461

Philippbergstraße 33 ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst rechts oder Philippbergstraße 37 bei **Maurer**. 22858

Rheinstraße 77, 2 St., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 22692
Eingesehen von 3-4 Uhr.

Schlichterstraße 16 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 22696

Walramstraße 6 ist eine Wohnung, 3 Tr. hoch, von 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, sowie eine abgeschlossene Mansardwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 183

Weißstraße 3, Part., 4 Zimmer, oder 1. Stock 5 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 24030

In meinem neu erbauten Hause Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind schöne Wohnungen, vier Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten; auch können die Etagen im Ganzen mit 9 Zimmern, Küche etc. abgegeben werden. Näh. **Karlstraße 30**. 23788

Eine hübsche Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, 3 Maniarden, beste Lage, vom 1. Jan. ab zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 37

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adler- und Kellerstraßen-Ecke ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf Januar zu vermieten. 19450

Albrechtstraße 23 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer etc., für 1. April 1892 zu vermieten. 23659

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 89

Bertram- und Al. Dohmeierstraßen-Ecke sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern für 1. April zu vermieten. 23713

Gleichstraße 15 (Bel-Etage Wohnung) 3 große Zimmer m. Balkon, Maniarde, Küche, Keller auf April 1892, eventl. auch früher zu verm. 21671

Näh. 1 St. hoch links.

Große Burgstraße 10 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (Balkon), Küche, 1 Maniarde u. Keller, auf d. 1. April 1892 zu vermieten. Näh. **Grathstraße 3**. 24052

Friedrichstraße 12

eine Wohnung, Winterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie eine Maniardenwohnung, Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, letztere Wohnung nur an ruhige Leute zu vermieten. 150

Friedrichstraße 19 ist eine Al. Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör an ruhige Mieter auf 1. April zu verm. Näh. Part. 88

Giesbergstraße 13, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19424

Helenestraße 7 eine Frontispizwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 78

Hellmundstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. daselbst. 24103

Herrnmühlgasse 9 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf den 1. April 1892 zu verm. 22766

Jahnstraße 7 eine freundliche Hinterhaus-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Anfrage W. 2 Tr. 23837

Jahnstraße 25, Neubau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Badeszimmer, Küche und Zubehör, sowie Wohnungen von 5 Zimmern, Badeszimmer, Balkon, Küche und allem Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst. 23777

Kaiser-Friedrich-Ring 12

sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Ch. Fischer**, Maurern, Gleichstraße 15. 9

Karlstraße 17, 2 St., 3 eleg. Zimmer mit Balk. u. Zub. per 1. April zu verm. Näh. b. Eigentümer **C. Schmidt**, Rheinstr. 89, 3. 23861

Karlstraße 17, 3. Etage links, **Wegzugs halber** zu vermieten auf 1. April 3 gr. schöne Zimmer nebst Zubehör: Speisekammer, Keller, Maniarde etc. Näh. daselbst.

Kellerstraße 11, Neubau, sind auf 1. April n. J., event. auch früher, schöne Wohnungen à 3 Zimmern mit Zubehör preiswerth zu vermieten. Näheres bei **Johann Sauter**, Nerostraße 25. 23945

Kirchgasse 44, 3. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24093

Karlstraße 11 sind 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 23507

Moritzstraße 3, Hinterhaus, ist auf 1. April 1892 ein Logis von 3 Zimmern und Dachkammer zu vermieten. Näheres eine Tr. h. 77

Moritzstraße 24 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör im 2. St. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24039

Moritzstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör nebst Werkstätte für nicht zu lautes und ausgedehntes Geschäft auf den 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Seitenbau Part. 197

Moritzstraße 43 ist die eleg. ger. Part.-Wohn., 3 Zim., per 1. April zu verm. Einz. v. 10-12 Uhr. Näh. i. St. Part., bei **Fr. Fritz**. 22251

Nicolassstraße 10 eine Parterre-Wohnung, Veranda, 3 Zimmer mit Zubehör, sogleich oder später. 27

Philippbergstraße 8 eine schöne Wohnung (Bel-Etage), 3 Zimmer, Küche, Balkon nebst Zub. auf 1. April zu vermieten. 23978

Wörthstraße 8 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, Maniarde und Küche an ein älteres braves Ehepaar, ohne Kinder, sofort od. z. 1. Januar zu vermieten. Näh. Wörthstraße 10. 23240

Philippbergstraße 23 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24078

Rheinstraße 31 ist im Vorderhaus, Part., eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Maniarde, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 24166

Schiersteinerweg 18 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zub. auf gleich oder 1. April zu verm. 20637

Schlachthausstraße 2 a, neben dem Schlachthaus, ist eine Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 25

Gebrüder Kahn.

Sedanstraße 9 sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. 23850

Sedanstraße 10 Wohnungen à 3, 2 und 1 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April f. J. zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, 2 l. 24008

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zim. m. Zubeh., a. gleich zu v. 16130

Taunusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23699

Walramstraße 28, nahe der Emserstraße, Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, wovon 1 Zimmer mit separatem Ausgang, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 23839

Weißstraße 1 sind zwei Wohnungen, besteh. in 3 Zimmern, Küche, eine resp. zwei Maniarden, an nur ruhige Leute v. April zu vermieten. Näheres Mergergasse 14, Laden. 87

Weißstraße 35, Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Maniarde und Zubehör, sowie Raum für Werkstätte, per 1. April 1892 zu verm. 116

Weißstraße 45 mehrere Wohnungen, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per sof. oder später, sowie das Parterre. A. Jung, Zimmermeister. 24

Wohnungen zu vermieten.

Frontispiz: 3 Z. u. K. m. Abchl. a. 1. Jan. 21516

Parterre: 4 Z. u. K. u. Balkon, 2 Mani. etc. a. 1. April. Näh. Emserstraße 4 b, Part. 1, Mittags v. 3-5 Uhr. 21516

Mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör sind auf 1. April, auch auf früher, in meinem Neubau Moritzstraße 30 zu vermieten. 23501

In meinem Neubau, **Moritzstraße 60**, Hinterh., sind 5 Wohnungen à 3 Zimmer und Zubehör, sowie eine desgl. von 2 Zimmern und eine Werkstätte per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei 18676

Jacob Becker, Göthelstraße 34, Part.

Wohnungen, 3 Zimmer mit Küche, und 4 mit Küche und einzelne Zimmer, mit und ohne Möbel, sofort zu vermieten, Wegzugs halber. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24064

Eine **Parterre-Wohnung**, 3 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Hellmundstraße 18 Part. bei **F. Meinecke Wwe.** 158

Eine **Maniardenwohnung**, bestehend aus 3 Zimmern, per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei **F. Herzog**, Langgasse 44. 21675

Wohnungen von 2 Zimmern.

Karlstraße 11, im neuen Seitenbau, sind kleine Wohnungen, 2 Zimmer, Küche mit Glasabschluß nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 24176

Abeggstraße 2 (Seberberg) Souterr.-Wohn., 2 Z., Küche, b. z. v. 23893

Adelheidstraße 71, Hinterh., 1 Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, Keller und Maniarde an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Daselbst ist eine große Maniarde zum Möbelleinstellen oder an eine einz. Person zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 24032

Adolphstraße 5, im Hinterhaus, sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. 24060

Bleichstraße 2 sind mehrere Wohnungen, je 2 große Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 30

Dambachthal 6, Frontispiz, sind 2 Zimmer, Küche auf gleich oder später an anständige Leute ohne Kinder zu vermieten. 23294

Faulbrunnstraße 5 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, gr. Maniarde u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 54

Feldstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und eine Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hinterbau 1 St. 44

Feldstraße 20, Hinterh. 2. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24005

Obere Frankfurterstraße eine hübsche Wohnung, 2 große Zimmer, Küche und Kammer, gel. freie Lage, herrliche Aussicht und Benutzung des Gartens, an ruhige Leute zu vermieten. 16

J. Scheben, Landschaftsgärtner.

Göthelstraße 3, Hinterhaus, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. 7

Herrmannstraße 30 (Neubau) sind Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, Kammer u. Zubeh., auf 1. April 1892 z. verm. Näh. daselbst. 23683

Jahnstraße 24 ist im Hinterh. eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 21637

Kellerstraße 5, 1 St., 2 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 113

Langgasse 10 in der 1. Et. zwei große helle Zimmer, als Wohnung u. auch als Bureau geeignet, z. 1. April 1892 zu verm. Näh. im Haushaltungs-Geschäft das. 24021

Lehrstraße 31 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Maniarde, auf 1. April zu vermieten. 127

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer etc. sofort zu verm. Näh. das. 20832

Mergergasse 30 2 Stuben und Küche zum 1. Januar o. später.

Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 184
Nicolastraße 10 eine abgeschlossene Junggefallen-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Cabinet und Zubehör. 26
Dranienstraße 33, Neubau Hinterh., mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April zu verm. Näh. bei ob. Wellrichstr. 42. 23498
Pagenfischerstraße 4 ist eine Frontspitzwohnung, 1 Zimmer, 1 Cabinet, Küche und Keller, für einzelne Dame passend, per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 16, Part. 12
Philippstraße ist eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Küche u. Zubehör, im 1. St., auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Al. Burgstraße 8, im Blumenladen, oder Philippstr. 33, 2 Tr. während des Morgens. 23900
Rheinstraße 95 ist die Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April an einzelne ruhige Leute zu verm. 177
Rheinstraße 111 schöne Giebelwohnung, 2 Z., Küche u. Zub., 1. Et. a. ruh. kinderl. Leute zu verm. 14747
Walramstraße 4 Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, und eine Dachwohnung mit Abfluß zu vermieten. Näh. Part. 191
Webergasse 45 im Neubau, Hinterhaus, schöne Wohnungen von 2 Z. u. Küche u. 1 Z. u. Küche auf 1. April oder früher zu verm. Näheres Adlerstraße 11, Part. 20
Zwei Zimmer und Küche zu vermieten Michelsberg 28. 8669

Wohnungen von 1 Zimmer.

Castellstraße 7 1 Zimmer u. Küche u. Zubeh. a. 1. April zu verm. 172
Feldstraße 20 Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23250
Ein Zimmer, Küche, Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 12, Part. 80

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Bleichstraße 27 Mansard-Wohnung zu vermieten. 21255
Emserstraße 4 ist die Bel-Etage zu vermieten. 19392
Aug. Herrmann.
Karlstraße 13, Hth., H. Wohnung an kinderl. Leute zu verm. 69
Kirchgasse 11, im neuen Seitenbau, kleine Giebelwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei Fr. Becker, Michelsberg 7. 33
Lehrstraße 2 auf 1. April zwei schöne Wohnungen zu vermieten. 143
Al. Schwalbacherstraße 16 H. Wohnung auf gleich zu vermieten. 51
Webergasse 58, 2 St., Wohnung mit oder ohne Verhältnisse zu v. 23888
Wilhelmstraße schöne große Wohnung zu vermieten. Um Näheres zu erfahren, wolle man an den Tagbl.-Verlag schriftliche Offerten unter W. Str. abgeben. 22862
Schöne Aussicht 1 u. Geisbergstr. 21

In Villa Hoffmann, ist zum 1. April oder auch früher das Hochparterre mit Küche, Keller u. f. w. zu vermieten. Großer Garten, ringsum freie Lage, Fernblick auf Stadt, Wald und Berge, 5 Minuten vom Kurpark, Theater und Kochbrunnen. 24010
Ein freundliches Logis im Hinterhaus auf 1. Januar 3. vermieten. Näh. Walramstraße 20. 22256
Kleine Wohnung an einzelne Frau oder kinderlose Leute zu vermieten Wellrichstraße 1. 23650
Wohnung zu vermieten Wilhelmstraße 4. Einzusehen Dienstags und Freitags zwischen 11 und 1 Uhr. 22697

A. Weber & Co.

Möblierte Wohnungen.

Napellenstraße 8, Villa Siesta, ist wegen Abreise möbl. Bel-Etage zusammen oder getrennt mit oder ohne Pension zu vermieten. Es können daselbst noch einige Herren und Damen an einem gut bürgerl. Mittagstisch theilnehmen. 23053
Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 21465
Möblierte Etage in Kurloge billig zu vermieten. Näh. bei August Koch, Immo.-Geschäft, Al. Burgstraße 5, 1. 22130

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 23061
Adelheidstraße 46, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 17629
Albrechtstraße 7 Parterre-Zimmer, möbliert, zu vermieten. 22852
Albrechtstraße 37 (alt 39), 2. Et., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 20058
Bleichstraße 22, 2 St., fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20390
Obere Frankfurterstraße 1-2 schön möbl. Zimmer und 1 leeres Zimmer mit schöner Aussicht und Benutzung des Gartens billig zu vermieten. J. Scheben, Landschaftsgärtner. 15
Goldgasse 2a, 2 Tr. links, möbliertes Zimmer zu vermieten. 24096
Sermannstraße 28, 1 Et., ist ein schön möbliertes Zimmer zu v. 4
Tahstraße 20, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24092
Tahstraße 21, 2 Tr., möbl. Wohn- und Schlafz. sofort zu verm. 14876
Kaiser-Friedrich-Ring 2 möbliertes Parterrezimmer (sep. Eingang) an anst. Herrn vom 1. Januar 1892 ab anderw. zu vermieten. 23189
Napellenstraße 2a ein Frontspitzzimmer, gut möbl., zu verm. 21541
Karlstraße 6, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17852

Zahnstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei J. Becker daselbst. 23297
Louisenstraße 7 sind zwei schöne Hoch-Parterre-Zimmer möbliert zu vermieten. 23869
Dranienstraße 2 (Ecke Rheinstraße), Bel-Etage, möbl. Zimmer für einzelnen Herrn. 24117
Dranienstraße 25, Hinterh., ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15902
Philippstraße 17, 1 L., gr. hübsch möbl. Zimmer zu verm. 22117
Taunusstraße 36, 2 links, möbl. Zimmer zu vermieten. 21806
Wörthstraße 19 ein gr. möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 24120
Zwei möbl. Parterre-Zim. a. gleich z. v. m. Albrechtstr. 39, P. (alt 41). 14047

In der Nähe der Bahnhöfe

Sind 2 möblierte Zimmer mit separatem Eingange sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19132
Gut möbliertes Wohnzimmer mit einem bis zwei Schlafzimmern zu vermieten Moritzstraße 1, 1. Et. 22283
Schön möbliertes Zimmer billig zu verm. Albrechtstraße 39, 2. Et. 7591
Ein möbliertes Zimmer mit und ohne Pension billig zu vermieten Kleine Burgstraße 8, 3. Et. 20499
Ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. Goldgasse 3, 2. Et. 24095
Großes freundl. gut möbl. Zimmer (1. Etage) zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 16908
Großes Zimmer in gesunder Lage, möbliert oder unmöbliert, an einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten Mainzerstraße 66. 9569
Ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres Adlerstraße 3, 2. Et. links. 23709
Ein gut möbl. Parterrezimmer sofort zu verm. Römerberg 34. 24098
Ein möbliertes, sowie zwei unmöblierte Zimmer sofort zu vermieten Walzmühlstraße 20, 1. Etage. 21964
Zimmer in feiner Villa, möbliert oder unmöbliert, 20-60 M. monatlich Offert. unter A. L. 8 an den Tagbl.-Verlag. 21461
Schmundstraße 25, 2 St. 1., ein gerades möbl. Mans.-Z. zu v. 24057
Eine reizb. möbl. Mansarde zu verm. Elisabethenstraße 6, 3 Tr. 23655
Lehrstraße 2 für anständige jg. Leute gute billige Schlafstelle. 144
Junge Leute erhalten saubere Schlafstellen Messergasse 30.
Ein besserer Lehrling wird zu anständigen Leuten in Kost und Logis zu nehmen gesucht. Röderallee 21, 2. 5548

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Emserstraße 4b

2 schöne Z. (Frontspitze) für eine einzelne Dame, sowie 3 bis 4 Räume (separat), geeignet für Bureau, Lagerraum u. c. Näh. Part. links, Nachm. von 3-5 Uhr. 23508
Walramstraße 31, Seitenb. Part., 1 Zimmer u. 1 Jan. 3. verm. 23637
Zwei schöne leere Zimmer mit Mansarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 25, 1 rechts. 23876
Zwei schöne leere Zimmer sof. zu verm. Schwalbacherstraße 43. 22016
Ein gr. schönes leeres Parterrezimmer zu verm. Hartingstr. 8. 22668
Ein Zimmer auf gleich zu vermieten Platterstraße 24, Part. 21713
Eine leere Stube an einz. Person 3. v. m. Schwalbacherstr. 63, 1. Et. 21930
Friedrichstraße 14 ist e. Mans.-Zimmer 3. verm. Näh. bei Part. 23663
Karlstraße 44, 2 Mansarden-Zimmer auf gleich zu vermieten. 23671
Wellrichstr. 20 ein Mansardzimmer an eine einz. Person zu verm. 23991
Wellrichstraße 22 eine Mansarde auf 1. Januar zu vermieten. 23863
Zwei leere Mansarden sofort zu verm. Schwalbacherstraße 43. 22025
Zwei Mansarden mit Keller im Hinterh. Stiftstr. 14 zu verm. 22256
Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. Et. 18637
Eine große freundliche Mansarde sof. zu verm. Platterstraße 12. 23691

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adolphstraße 3 Stallung (für 2 Pferde) mit Remise, auch als Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 22915
Dohheimerstraße 50 Stallung mit oder ohne Wohnung zu v. m. 24040
Emserstraße 38 ist ein Keller zu v. m. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 23678
Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu v. m. 15467
Nicolastr. 19 Weinsteller zu verm. 3. Jan. 1892. Näh. 1. Et. 18900
Weinsteller zu vermieten Wellrichstraße 46. 10868

Fremden-Pension

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.
 Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Ritter's Hotel garni, — Pension,

45. Taunusstraße 45,
 Sonnenseite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 21089

Pension. Salon mit 2-3 Schlafzimmern und Pension zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater. 20848

Suche zu zwei Pensionärinnen (Engländerinnen) noch zwei. Preis mäßig. Näheres im Tagbl.-Verlag. 21807

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Familie Knippe.

Roman von Karl Streckert.

(22. Forts.)

„Hm, hm,“ sagte der Gesell und sah auf etwas Weiſes nieder, das er in der Hand hielt — „ich glaube beinahe, dies ist was Wichtiges, aber dann schadet es ja auch nichts, dann kann ich es ihm ja geben, wenn er wieder kommt.“

„Was ist es denn?“

„Oh, nichts weiter — es scheint nur was von Geldgeschichten zu sein und war in dem Rock von Herrn Wendorf aus Güstertig eingenäht, ich —“

„Geben Sie her!“ schrie Paul und sprang so heftig auf den Mann los, daß derselbe erschreckt einen Schritt zurückwich. In wahnsinniger Hast entriß er ihm das Schriftstück. Seine Hände zitterten, die Buchstaben wirbelten vor seinen Augen. Bestürzt machte der Gesell die Thür zu und ging kopfschüttelnd in die Werkstatt zurück.

Als Paul die ersten Worte des Schriftstückes gelesen hatte, taumelte er rückwärts. Er griff hinter sich und schlug in die Fensterscheibe, daß die Scherben klirrend niederfielen und ihm in die Hand schnitten. Dann warf er sich nieder und hob beide Hände mit dem Papier empor, so daß das Blut von dem Arm auf ihn niederfloß und sich mit den heißen Thränen mischte, die unaufhaltsam aus seinen Augen stürzten. „Vater,“ stammelte er, unläßig ein Wort weiter hervorzubringen. —

V.

Während sich dies in der Hinterstube des gelben Siebelhauses ereignete, war die Theaterprobe langsam — denn der Meister sowohl als auch der Gerichtsrath und Syndikus hatten allerlei zu moniren — fortgeschritten und das Liebespärchen in dem Garderobenzimmer hatte hintersichend Ruhe, sich in das neue Verhältniß zu einander auf das Angenehmste einzuleben. Wer sie so hätte beobachten können, der wäre vielleicht auf den Gedanken gekommen, daß die Natur ihre Lippen eigens für einander geschaffen haben müsse, denn es war merkwürdig, wie oft sie sich zu finden wußten und wie sie dann in selbigem Traum aufeinander ruhten, als wäre dies allein ihre wahre Bestimmung. Sie mußten gar süß berauschen können diese frischen rothen Lippen. —

„Hannchen, Hannchen,“ ertönte plötzlich die Stimme Meisters Knippes über die Bühne. Erschreckt und purpurroth kam Hannchen aus der Garderobe gelaufen.

„Du bist dran mein Kind,“ ermahnte der Vater.

Hannchen gebrauchte erst einige Zeit, ehe sie sich soweit erholt hatte, daß sie sprechen konnte. Sie hatte einen kleinen Monolog zu halten, in welchem die Uhr plötzlich zwölf schlägt und das junge Mädchen mit den Worten: „jeder Schlag der Glocke trifft mein Herz“ auf einen Stuhl sinkt — denn bis zwölf Uhr hat ihr der gewandte Kammerdiener bestimmte Nachricht über das Duell, in welches sie auch ihren Geliebten verwickelt glaubt, bringen wollen. — Es ging vortrefflich. Meister Knippe übernahm aus dem Stegreif die Rolle der Uhr, die er durch zwölf dumpfe Schläge mit einem leeren Bierglas an den Souffleurekasten markirte und dadurch dem Ganzen einen gewissen schaurigen Anstrich verlieh.

Aber nun kam die schwierige Liebescene. Gustav trat auf, ebenfalls mit merkwürdig rothem Gesicht.

„Halt!“ sagte der Meister.

Der Syndikus räusperte sich.

„Nun meine Lieben,“ fuhr der Meister, ohne sich stören zu lassen, fort, es wird jetzt Zeit, daß Ihr Euch in diese Scene einlebt. Wir haben nur noch inklusive der Generalprobe zwei Proben. Das geht so nicht. Ihr macht sonst Eure Sachen ganz gut, aber in dieser Scene ist Euer Spiel nicht viel werth.“

„Nein,“ bekräftigte der Gerichtsrath, indem er sich überzeugte,

daß inzwischen nicht ein üppiger Haarwuchs sich auf seinem Haupte entwickelt habe „es ist nichts daran, garnichts,“ fügte er mit melancholischem Seufzen hinzu.

„Es ist,“ fuhr der Meister fort, „es ist, — wie soll ich gleich sagen“ —

„Nicht ausdrucksvoll genug,“ fiel der Syndikus ein, seinen Grog durch einen Rum verbessernd, „da muß Feuer drin sein.“

„Ganz recht, Herr Syndikus,“ bestätigte der Meister, während er das leere Bierglas auf eine Pausse stellte, „es ist zu inhaltslos.“

„Fallt Euch nur einmal in die Arme,“ sagte der Gerichtsrath und strich sich mit einem Anflug burlesker Ausgelassenheit den Backenbart, „es schadet Euch nichts,“ fügte er in seiner lockeren Lebensanschauung hinzu und sah sich nach dem Syndikus um, ob der über seine losen Scherze sich nicht einen Lachkrampf zugezogen habe. Der aber hatte sich gerade die Zunge am Grog verbrannt und konnte daher dem Humor des alten Spatzvogels keine Anerkennung zollen.

Umsomehr wollte sich das junge Paar auf der Bühne todtschlagen über diese Ermahnungen.

„Wir werden uns heute alle Mühe geben,“ sagte Gustav und seine weißen Zähne blühten übermüthig zwischen den rothen Lippen hervor, „ich denke, es wird schon gehen.“

Damit verschwand er hinter den Coulissen, um einen kleinen Anlauf zu seinem Auftreten zu nehmen. Die drei Herren im Zuschauerraum gaben Zeichen ihrer Spannung. Der Meister pufte noch einmal flüchtig seine Brille, der Gerichtsrath bewirthete seine punktförmige Nase mit einem Prieschen und der Syndikus bestellte einen Schnitt Nürnberger, um seiner verbrannten Zunge ein Paroli zu bieten. Die beiden Nebenbuhler Gustavs vergaßen ihre Eifersucht sowie ihre gegenseitige Feindschaft soweit, daß sie an die Coulissen traten und der Liebescene mit bemerkenswerther Gemüthsruhe zuschauten, und die beiden Statisten, welche das Volk darstellten, versuchten eine anmuthige Gruppierung hinter der aus einem Bettvorhang gefertigten Fenstergardine.

Gustav trat so siegesbewußt auf, daß die Hinterwand stark ins Schwanken gerieth.

„Agnes,“ sagte er, dicht an der Thür stehen bleibend.

Agnes legte eine Hand auf die wogende Brust. Gustav — eigentlich hieß er jetzt Gerhard — trat noch einen Schritt vor, „Agnes“ hauchte er lechentlich.

Agnes legte auch die zweite Hand aufs Corsett und senkte verwirrt ihr Haupt.

„Agnes,“ rief Gerhard, seine Arme ausbreitend, mit verhaltener Leidenschaft, „Agnes, ich — liebe Dich.“

Der Syndikus hatte gerade seine Nase in das Bierglas versenkt und sah durch den Glasrand auf die Bühne. Durch die Krümmung des Glases erblickte er das etwas verzerrte Bild zweier Liebenden, die sich in den Armen lagen und ihrer Zärtlichkeit in glühenden Küßen Ausdruck gaben.

„Golla,“ sagte er, wobei seine Stimme noch hohl im Glase klang und setzte dasselbe so plötzlich ab, daß der Bierrest einen Lustsprung machte, „die gehen ja heute ordentlich ins Zeug.“

Starr vor Schrecken war der Meister. Zuerst hatte er sich von seiner Kunstbegeisterung zu einem vorschnellen „Bravo“ hinreißen lassen, aber jetzt als die Beiden garnicht genug bekommen konnten, trat er unruhig von einem Bein aufs andere und schob die Brille bald auf die Stirn, bald wieder herunter, als ob er dadurch etwas Abwechslung in das Bild bringen könne. „Halt! Halt!“ rief er mit klangloser Stimme „es ist genug, schon viel zu viel. Halt!“ schrie er endlich so laut, daß die Beiden erschreckt auseinanderfuhr.

„Das habt Ihr ja mit einem Male ordentlich eingeübt,“ sagte er und eine in ihm aufsteigende Ahnung würde ihn zu tiefem Nachdenken veranlaßt haben, wenn nicht in diesem Moment ein erschütternder Seufzer, der sich dem Munde des Gerichtsraths entrang, ihn rechtzeitig unterbrochen hätte.

Auch den Gerichtsrath hatte die Scene sehr ergriffen. In Jugenderinnerungen versunken, hatte er am Tisch gelehnt und während hinter ihm die Kellnerin mit lautem Knall eine Gasflamme entzündete, deren allzu hoch züngelnde Flamme funkelnde Reflexe auf die Glänzeinkuppel seines Hauptes zauberte, stieg vor seinem geistigen Auge das Bild der rundlichen Kamilla, der Genossin seiner Studienjahre auf. Und gleichzeitig, wie um ihn zu äffen, führte eine böse Gedankenverbindung ihn auf die spindelbürrige Genossin seines Lebens, deren Lippen andere Früchte boten, als die, welche das Liebespaar dort pflückte. Ein schmerzlicher Seufzer hob seine Brust so mächtig, daß die Spitzen seiner Vatermörder sich in das Kinn bohrten, und verhallte in einem langen Klagen. Da der Meister sich auf diese Kundgebung hin plötzlich umschaute, so sah sich der Gerichtsrath veranlaßt, näher an ihn heranzutreten und sagte mit seiner Füstelftimme: „Schr schön gewiekt, diesmal; — haben Sie den jungen Leuten das eingeübt, Meister?“

Der aber schüttelte heftig den Kopf und erklärte, das hätten sie ganz aus sich selbst, worauf der Gerichtsrath seine Ansicht über diesen Punkt in ein kurzes „hm, hm“ zusammenfaßte und damit das Thema zum Abschluß brachte.

Dem Meister seinerseits war keine Zeit gelassen, dasselbe in Gedanken fortzusetzen, denn der in diesem Augenblick auftretende Kammerdiener, welcher eine unüberwindliche Abneigung gegen das Hilfsmittel der Stichworte hatte, war wieder einmal zu früh auf der Bildfläche erschienen und veranlaßte dadurch den Meister zu euergischem Eingreifen. Für den Gerichtsrath schien nach der Liebescene der Verlauf des Stückes nur wenig Reiz zu haben, denn er zog ein schwarz-wollenes Tuch hervor, welches er auf der Straße zum Schutz gegen rauhe Lüfte vor den Mund zu binden pflegte, ohne dadurch sein Äußeres zu verschönern und empfahl sich. Auch der Syndikus hatte seinen angeborenen Hang zur Wohlthätigkeit für heute befriedigt, denn seine Hünengestalt war bereits am Buffet bemerkbar, wo er seinen Magen mit einer Cognat-doublette überraschte.

Das Lustspiel war auch eigentlich beendet, das Paar hatte sich gefunden und es galt nur noch, um den Anforderungen des Publikums gerecht zu werden, auch die Heirath des Kammerdieners mit der Jofe zu vermitteln. Aber so schnell auch das Heirathsbureau unserer Bühnendichter bei Nebenpersonen zu arbeiten pflegt, der Verfasser von „Der Dritte“ hatte noch einige Kalauer in seiner Jahressammlung, für welche er, um sie zwanglos zu placiren, drei bis vier Scenen schreiben mußte — und so wurde denn ein ganzer Akt daraus.

Meister Knippe entledigte sich der Aufgabe seiner Regie, die nun allein auf seinen Schultern lastete, mit Aufopferung und Geschick. Seine Geistesfähigkeit wurde so in Anspruch genommen, daß er die plötzlich eingeübte Liebescene ganz vergaß und erst auf dem Heimweg, als er neben seiner Tochter herschritt, erinnerte er sich seiner Ahnung und warf von Zeit zu Zeit einen forschenden Blick auf Hannchen, während ihm das Verhältniß seiner Ehehälft zu Frau Schürmann durch den Kopf ging.

Seine Ehehälft selbst sollte indeß dazu beitragen, diese Gedanken zu verschleichen. Die zerbrochene Fensterscheibe im Wohnzimmer, die verworrene Erzählung Theodor Santke's, welche damit schloß, daß er Paul in wilder Hast habe aus der Hausthür stürzen sehen — hatte sie nach ihrer Heimkehr in solche Aufregung versetzt, daß Mucki mit Aufbietung aller Energie sich hinter das Tellerispind geslemmt hatte. Als nun Vater und Tochter ahnungslos anlangten, wurden sie mit einer derartigen Fluth von Fragen, Ausrufen der Verwunderung und Sprichwörtern überhäuft, daß es ihnen in der ersten halben Stunde unmöglich war, zu erfahren, was überhaupt geschehen sei. Nachdem aber endlich der Kern der Thatsachen aus der starken Schale weiblicher Berechtbarkeit herausgeschält war und Theodor Santke noch einmal gehört worden war — zeigten sich der Meister und Hannchen nicht minder verwundert über das räthselhafte Gebahren Pauls und waren ebenfalls außer Stande, eine Erklärung dafür zu finden. Trotz aller Erwägungen und

Vermuthungen konnte man zu keinem befriedigenden Ergebnis kommen und man entschloß sich einstweilen zum Glaser zu schicken, da die zerbrochene Fensterscheibe die Behaglichkeit der Stube keineswegs erhöhte. Der Meister forderte Mucki, der bei seinem Eintreten muthvoll die sichere Feste verlassen hatte, zur heute verspäteten Abendpromenade auf, aber er war nicht mit der gewohnten Andacht dabei, denn er ging schneller als sonst die Strecke auf und nieder und lehrte an den Ecken, ohne stehen zu bleiben, tanzte um, jodas Mucki im höchsten Grade schlechter Laune war.

Frau Knippe ließ, als der Glaser sein Werk gethan, die frischgewaschenen Gardinen durch August Bohmke, welcher durch die größte Körperlänge in dem Hause ausgezeichnete, in der Wohnstube aufhängen und gab dadurch dem Zimmer sein freundliches Aussehen wieder. Paul wollte noch immer nicht erscheinen. Man hatte schon eine Stunde mit dem Abendbrod gewartet, als man sich endlich entschloß, es einzunehmen. Die Teller wurden abgetragen und die dicke Mine erweckte in der Küche beim Abwaschen die Vorstellung eines lustigen Polterabends. Der Meister hatte schon seine Pfeife ausgeraucht und das Kreisblatt zweimal durchgelesen — die Uhr ging auf zehn. Paul kam immer noch nicht. Man begann unruhig zu werden. Der Familienvater wuschelte, die Hände auf den Rücken gelegt, in der Stube auf und nieder und jedesmal, wenn er an dem Tellerispind vorüber kam, wo eine Diele lose war, quetschte diese leise und das Spind wackelte, jodas die Meisterin wiederholt in dem Glauben, es käme Jemand, ihr Strickzeug sinken ließ und „stille“ rief, worauf dann Hannchen in der Handarbeit, der Meister im Gehen inne hielt und alle horchten. Aber außer dem Porzellangetöse in der Küche, dem Säuseln des Windes und dem Ticken der Uhr, war nichts zu hören. So nahmen denn alle ihre Beschäftigung wieder auf. Da endlich, es fehlten noch wenige Minuten an zehn Uhr, rief die Meisterin lauter als bisher „stille“ und hob zum größeren Nachdruck eine Stricknadel in die Höhe — wirklich, draußen rummelte ein Wagen und hielt vor dem Hause. Eine halbe Minute später stürmte auch Paul hochgerötheten Angesichts ins Zimmer, entledigte sich, während er seines langen Ausbleibens um Entschuldigung bat, seines Ueberziehers und begann dann die seltsame Geschichte von dem aufgefundenen Schriftstück, welches der alte Wendt in seinen Rock eingenäht hatte, nebst der Thatsache zu erzählen, daß der ganze Wendt'sche Schatz in dessen Stube an dem Platz, wo der Kasten stand, von dem Geizhals unter der Diele vor diebischen Händen gesichert sei und daß außerdem noch sechshundsechzig harte Thaler in einer Cigarrentiste im doppelten Boden des Kastens gelegen.

Pauls Eltern sowohl als Hannchen waren ebenso erstaunt als erfreut hierüber, konnten sich aber nur schwer erklären, wie Paul deswegen so lange ausgeblieben und weshalb er über diesen Vorfall jetzt noch immer in fieberhafter Aufregung war, jodas er sogar die Flasche Bier und das Schinkenbrod, welches Hannchen ihm vorgesetzt hatte, nicht anrührte.

Aber Hannchen, merkt Du denn nicht, wie es um Deinen Pauli steht? Du kennst es ja doch, wie es ist, wenn im Menschenherzen die große Wunderblüthe ihre Blätter öffnet, die in jedem Leben nur einmal sich erschließt in dieser Herrlichkeit, in dieser Fülle von Schönheit und himmlischem Duft — und in manchem vielleicht auch garnicht... Merkt Du es wirklich nicht? Muß es auch Dir der Bruder erst erzählen?

Nun — allzulange sollte sie nicht auf eine Enthüllung zu warten haben. Zwar warf Paul einigemal einen prüfenden Blick auf seine Schwester, ob es auch rathsam sei, in ihrem Beisein den Eltern sein volles Herz auszusprechen, aber der Blick mußte ihn wohl belehrt haben, daß keine Gefahr darin liege, vor dem jungen Mädchen von Liebe zu sprechen, denn er begann plötzlich, obwohl der Vater schon einen Blick auf die Uhr geworfen hatte — ein unverkennbares Zeichen seiner Sehnsucht nach der Schlafstube — zur denkbar größten Ueberraschung aller Anwesenden — Mucki ausgenommen, welcher nichts Unnatürliches dabei fand — von seiner Liebe zu erzählen; von der Zeit, da sich mitten im Schnee ihre Herzen gefunden (diese Stelle behandelte er ziemlich flüchtig), dann von den hoffnungslosen Aussichten die ganze Zeit hindurch, wie der Tod des alten Wendt in Verbindung mit dem nächtlichen Diebstahl ihre Lage zu einer trostlosen gemacht habe und endlich von dem unglaublichen Glück des heutigen Abends. (Fortf. folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 5. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 5. Januar.

40. Jahrgang. 1892.

Männer-Turnverein.

(Wochenthätigkeit.)

Montags und Samstags, 8½—10: Fechten;
Dienstags und Donnerstags, 8—10 Ringturnen;
Freitags: Körtturnen;
Mittwochs, 9 Uhr: Gesangstunde;
Samstags, 9 Uhr: Bücherausgabe, Regelfahrt u.
Dienstags: Wiederbeginn des Ringturnens. 166
Der Vorstand.

Zur gefälligen Beachtung!

Meiner werthen Kundschaft, besonders den
Herren Architekten und Bauunternehmern zur
Nachricht, daß ich die seit 1866 bestehende
Bau- und Kunstschlosserei und Herdfabrik
meines verstorbenen Gatten, des

Schlossermeisters Carl Philippi,

unter Leitung meines Sohnes **Carl** und mit
lang bewährten tüchtigen Kräften in unverän-
deter Weise fortführen werde.

Indem ich für das Vertrauen, welches dem
Geschäfte seither in so reichem Maße geschenkt
wurde, herzlichst danke, bitte ich, auch dasselbe
auf mich übertragen zu wollen.

Mit vorzügl. Hochachtung

Carl Philippi Wwe.,

Hellmundstraße 45.

340

Friedrichsdorfer Zwieback.

Den verehrlichen Einwohnern Wiesbadens und Umgegend erlaube
mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich Herrn

Ed. Leisching, Walfmühlstr. 30,
mit dem Verlaufe meiner ächten

Friedrichsdorfer Zwiebacke

für den dortigen Platz betraut habe.
Dieses durch seine Güte, Wohlgeschmack, leichte Verdaulichkeit und
hohe Nährkraft ausgezeichnete Gebäck ist die reinste und beliebteste Zugabe
zu Milch, Kaffee, Thee, Chocolate, Cacao, Wein u. i. w., unentbehrlich
für Kinder, Magenleidende, Kranken und Reconvalescenten.

Verzittlich geprüft und empfohlen.

Indem ich um geneigten Zuvorhitz bitte, bemerke ich noch, daß Be-
stellungen sowohl durch Herrn **Ed. Leisching**, als auch von mir
direct prompt zur Zufriedenheit meine werthen Abnehmer erledigt werden
Hochachtungsvoll

Ferd. Hett,

Friedrichsdorfer Zwieback-Fabrik,
Somburg v. S., vorm. Friedrichsdorf.

Niederlagen befinden sich bis jetzt bei den Herren **F. Alex.**
Niedelsberg 9, Heint. Trog. **Niedelsberg 5, Peter Quint.**
Marktstraße 12, Carl Menzel. **Lahnstraße in Friedrichsdorf** bei
den Herren **H. Steinbauer, Mosbach, O. Schmidt** **Biedrich, Fran-**
ken Wwe., Biedrich, Herrn L. Klitz. **Biedrich; in Schierstein**
bei Herrn **L. R. Schmidt.** Weitere Niederlagen gesucht.

Unterricht

Tücht. Lehrer, mit vorz. Zeugnissen u. Empf., ert. gründl. Unter-
richt, übern. Spazierg. u. Off. sub **U. G. 151** bef. d. Tagbl.-Verlag.
Eine junge Dame wünscht in verschiedenen Zweigen **Malunter-**
richt zu geben. Näh. **Stiftstraße 15, 1.**

Eine gebildete **Klavier-Lehrerin** kann noch einige Stunden à
30 Pf. besetzen. Beste Ref. zur Disposition. Adressen sub **F. S. 42**
an den Tagbl.-Verlag.

Gesang- u. Clavier-

Unterricht erteilt
eine conservatorisch
ausgebildete Lehrerin.
Gesang à Stunde

3 Mt., Clavier 2 Mt. Vorzügl. Zeugn. namhafter
Prof. Off. u. **L. H. 165** a. d. Tagbl.-Verl. erb. 488

XX



Tanz-Cursus.



Zu meinem am **13. Januar** beg. extra
Cursus können sich noch Herren und Damen
anschließen. 316

Rob. Seib,
Hermannstraße 10, 2. Et.

XX

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Nerothal 43a (Neubau),

der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu verkaufen ev. ganz oder
getheilt zu vermieten. Näh. zu erfragen **Nerothal 18.**

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-Capital.

An- und Ablage zu billigem Zinsfuß
40,000 Mfr.
26,000 Mfr. auf 1. Hypothek auf 1. April 1892 auszuleihen. Näh.
im Tagbl.-Verlag.

L. Neglein, prompt und unter
Zahnstraße 22, 1. günstigen Bedingungen.
für ganz oder getheilt auf 2. Hypothek aus-
zuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 439

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mfr. werden von einem pünktlichen Zinszahler
auf ein sehr gutes Haus als 2. Hypothek
gei. Off. v. Selbstdarlethern unt. **O. D. 500** an d. Tagbl.-Verl.

Pachtgesuche

Garten.

möglichst im **Wellriethal** gelegen, zu pachten
gesucht. Offerten (mit Angabe der Lage, des
Miethpreises, ob Obstbäume, Fier- oder Ruh-
sträucher, Gartenhäuschen, Wasser vorhanden u. d. gl.) unt. **G. H. 101**
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verpachtungen

Für Gärtnerei geeignete Grundstücke, nahe der Stadt, 110 Ruthen, vorzüglicher Boden, zu verpacht. od. zu verk. Näh. Theaterplatz 1. 206 Gut. Weinfelder 3. verp. Näh. u. T. F. 127 a. d. Tagbl.-Verl. 25773

Miethgesuche

Bel-Etage von 6-8 Zimmern in besserem Hause, in guter Aurlage, zum Wiedervermieten geeignet, zum 1. April v. einer einz. Dame zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. M. 17** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Eine einzelne Dame sucht zum 1. April eine abgeschlossene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör in einem anständigen ruhigen Hause in der Nähe der Taunusstraße. Näh. Weißstraße 3, Part., Vormittags, vier bis fünf Zimmer, erster Stock oder Parterre, im Preise von ungefähr 1000 Mk., werden zum 1. April resp. Mitte März v. kinderlosen Miethern gesucht. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 1 St.

Ge sucht auf 1. April eine kleine Speisewirtschaft o. c. Wohnung, wo dieselbe getrieben werden kann. Wdr. u. A. Sch. 100 postlagernd.
Es wird in Wiesbaden ein kleines herrschaftliches Landhaus, 4 bis 5 Zimmer u. enth., zum Alleinbewohnen zum 1. 92 gesucht. Off. m. Preisangabe postlagernd Wiesbaden unter Chiffre **S. S. erb.**
Beamtenfamilie ohne Kinder sucht freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör in ruhigem Hause. Angebote mit Angabe des Miethpreises unter **E. H. 9** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Zum 1. April Wohnung (1. Etage) von 4-6 Zim. in guter Lage gesucht. Offerten unter **N. J. 189** an den Tagbl.-Verlag.

Freie oder frei werdende unmöblierte bessere Wohnungen wolle man gefl. **sofort** schriftlich, mit Preis, Anzahl der Zimmer u. anmelden b. d. **Immobilienagentur** von **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 299

Ein kinderloses Ehepaar sucht für 1. April in der Elisabethenstr., Taunus-, Stifts- oder Weißbergstraße eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Balkon, 1 oder 2 Stiegen hoch, Neubau bevorzugt. Anerbieten mit Preisangabe unter **H. H. 170** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ge sucht für 1. April von einem kinderlosen Ehepaar eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Balkon, 1 od. 2 St. hoch, i. Philippsberg-, Gustav-Adolf- oder Hartingstraße. Anerb. mit Preisangabe unter **S. H. 171** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Part. oder 1 St., (in der Nähe der Baltram- oder Bleichstraße) von einer kleinen Familie ohne Kinder zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **M. T. 30** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine ruhige Familie mit einem drei Jahre alten Kinde, sucht per 1. April ein großes Zimmer und Küche event. auch zwei Zimmer und Küche. Offerten mit Preisangaben unter **A. W. 27** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gesunde rüstige Dame sucht zum April oder später in gutem Hause zwei unmöblierte Zimmer mit Bedienung und ganzer oder theilweiser Pension. Off. unter „Glück auf 1892“ postlagernd Wiesbaden erbeten.
Älterer Herr sucht für eine, vielleicht einige Wochen

möblierte Stube

eb. mit Schlafcabinet. Angenehme, ruhige sonnige Lage, leicht heizbar. Ausführl. Off. mit Preisang. sub **R. A. 6712** an **Rudolf Mosse**, Wiesbaden. (F. egt. 4/1) 36

Eine erw. leid. Dame f. sofort ein gutes sonn. Parterre-Zimmer in gutem Hause mit Bad u. Br. zu solidem Preise ohne Pension. Offerten bis 7. d. M. unter **S. H. 215** an den Tagbl.-Verlag.

Bei einer guten norddeutschen Familie, die es nicht als Geschäft betreibt, wird ein freundliches geräumiges, gut möbliertes Zimmer

auf die Dauer, von einem alten Herrn zu mieten gesucht. Nicht zu weit vom Kurhaus, 1. Stock oder Hochparterre. Adressen erbeten unter **v. G.** resp. Nachfrage im Hotel zum „Grünen Wald“.

Eine Werkstätte mit Feuergerichtigkeit und Hofraum auf sofort oder April gesucht. Gest. Offerten unter **E. F. 115** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2582

Eine Werkstätte und Wohnung für ein ruhiges Geschäft zu mieten gesucht. Näh. Frankensstraße 6, Backsteinwerkstätte. 402

Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

Für Schweinemetger.



Metzgerei in guter Lage dahier (mit Inventar, Kundschaft), seit Jahren im Betrieb, Familienverhältnissen halber per sofort oder 1. April cr. anderweit zu vermieten. Näh. Deutscher Arbeitsmarkt, Gärtnergasse 19, 1, Wiesbaden.

Goldgasse 15 ist ein Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten.

Zahnstraße 21 Laden mit Wohnung auf April zu verm. N. 2 r.

Nerostraße 1 ist ein Laden mit daranstoßendem Zimmer zu vermieten. Näh. Auskunft: Vormittags von 11-12, ob. Victoriastr. 21.

Vordere Taunusstrasse

schöner Laden mit Zimmer per April preiswürdig zu vermieten. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Laden und Wohnung mit gut gehendem Speisereigenschaft (Feldstraße) auf 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 21, Wirtschaft.

Laden per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. bei **Chr. Bücher**, Kirchgasse 45.

Laden mit Wohnung Taunusstraße 2a zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44.

Zahnstraße 3 ein großer Raum für Magazin oder Werkstätte zu mieten, gleich auch später.

Feldstraße 18 ist eine geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten.

Wohnungen.

Adelheidstraße 35, 2. St., ist eine Wohnung von 3 Z., Gab. u. B. f. 450 Mk. an r. Leute auf 1. April z. verm. Näh. Vorderb. 1 St.

Adelheidstraße 46 ist die Part.-Wohnung, 4 Zimmer mit sämtl. Zubehör, entl. mit Vorgarten, per 1. April zu verm. Anzusehen u. 2 Uhr ab. Näh. im Geladen der Karl- und Adelheidstraße.

Adelheidstraße 47 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Badzimmer, Ball- u. Sterbesaal halber alsbald zu vermieten. Besichtigung von 11 bis Morgens ab.

Adelheidstraße, sehr schöne eleg. zweite Etage, 7 gr. Zimmer, Lade- u. Speisek., Küche, gr. Balkon mit Zubeh.

Adolphsalles eleg. Etage, 5-6 große Zimmer, Lade-, Speise- u. Wäschküche, Bad, Balkon und Zubehör zum 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Adolphsalles 49, Part.

Adlerstraße 43 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm.

Adlerstraße 57 freundliche Wohnungen von 2 Zimmern, Küche u. Bad, abwärts auf den 1. April zu vermieten.

Adolphsalles 27, Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer und Balkon auf 1. April zu vermieten.

Adolphsalles 27 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Manufaktur auf 1. April zu vermieten.

Adolphstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11-12 Uhr. Näh. im 1. Stock.

Albrechtstraße 5 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Manufaktur, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 3.

Albrechtstraße 6 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Albrechtstraße 10 ist die erste Etage auf April zu vermieten. Näh. dajelbst.

Albrechtstraße 15 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr ab. Näh. Albrechtstraße 17, Part. bei **Dormann**.

Albrechtstrasse 16

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr Vorm. Näh. im Laden.

Albrechtstraße 28, 1 rechts, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Kirchhofsg. 4, Laden. 44

Albrechtstraße 35 ist die zweite Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, sofort, sowie im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zum 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Hinterhaus Parterre

Albrechtstraße 36 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu verm.

Albrechtstraße 41 ist eine Mansard-Wohn. im Hinterb. von 3 Zimmern, Küche u. Zub. auf 1. April cr. zu verm. Näh. daj.

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Badzimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr Mittags. Näh. Friedrichstraße 2, 2. St.

Bleichstraße 7 ist eine Frontispiz-Wohnung von 3 graden Zimmern, Küche, 2 Kellern nur an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part.

Bleichstraße 15 ein Zimmer mit Küche und Keller auf April an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. 1 Tr. 1.

Wiesstraße 16 find im Hinterhaus Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 372
Wiesstraße 21 Dachwohnung von 2 Zimmern u. Zubehör zu verm. 255
Wiesstraße 33, Hinterhaus, eine Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehö., sowie ein großes Mansardzimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 433

Wohnung.

Große Burgstraße 7 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2. Etage (Sommerseite), auf 1. April zu verm. N. Theaterplatz 1. 199
21. Burgstraße 5 Wohnung im 1. Stock auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im Schuh-Geschäft. 354

Kleine Burgstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. 204

Gassestraße 6 eine Wohnung m. Glasabschl. auf 1. April zu verm. 229
Gassestraße 8 sind 2 schöne Zimmer und Küche mit Zubehö. auf 1. April zu vermieten. 286

Dohmeierstraße 2 ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 192

Dohmeierstraße 7, Stb. 1, eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehö., per 1. April d. J. an ruhige Familie zu verm. 232

Dohmeierstraße 9, Hinterb., Dachwohn., 2 Z. u. Küche, z. verm. 239

Dohmeierstraße 17, Hinterhaus, Wohnung von 2, 3 od. 4 Zimmern mit Zubehö. zu vermieten. 329

Dohmeierstraße 20 ist eine Dachwohnung auf 1. April zu verm. 350

Dohmeierstraße 20, im Hinterb., 1 St. hoch, zwei Zimmer, Küche und Keller, für Flaschenbierhändler geeignet, auf 1. April zu verm. 351

Dohmeierstraße 30, 1, eine schön geleg. kleine Mansard-Wohnung an kinderlose Leute per 1. April cr. zu vermieten. 267

Dohmeierstraße 34, Seitenbau, Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 431

Dohmeierstraße 43 ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehö. auf 1. April zu vermieten. 155

Glückwogengasse 3 kleineres freundl. Logis zu vermieten. 314

Emmerstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden etc., auf 1. April zu vermieten. Zu erfr. Part. 383

Emmerstraße 24 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde etc., auf 1. April 1892 zu vermieten. 31

Emmerstraße 24, Parterre. 31

Emmerstraße 61 eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche, sehr schön, zu vermieten. Näh. bei J. Sarg. Emmerstraße 24, 2. St. 325

Grathstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehö., vom 1. Juli ab, event. auch früher, zu vermieten. Eingangs von 11-1 Uhr Vormittags. 276

Hainbrunnstraße 5 ist eine geräumige Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. 342

Haidstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit separater Balconie u. Trockenständer auf 1. April zu verm. 288

Haidstraße 14 ist eine Wohnung auf sogleich oder auch zum 1. April zu vermieten. 208

Haidstraße 16 2 Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Zubehö., 1 St. auf 1. April zu vermieten. Dasselbst ist eine ger. Werkstätte mit Hofraum zu vermieten. 322

Haidstraße 18 sind neu hergerichtete Wohnungen von 2 Zimmer und Küche, sowie 1 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. 406

Frankenstraße 4 2 Zimmer, Küche, Keller (Glasabschl.), 3. St., auf 1. April zu vermieten. 387

Friedrichstraße 11 ist eine schöne Wohnung an ruhige Mieter auf mehrere Jahre abzugeben. 375

Frankenstraße 14 Dachl. auf 1. April zu verm. 397

Friedrichstraße 19 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehö., an anderl. Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 337

Friedrichstraße 46 im Seitenbau eine Mansardwohnung zu vermieten. Näh. 1. Tr. links. 256

Golgasse 2a eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehö., auf 1. April zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 162

Göthestraße 5, Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehö. auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Frau Carl Müller, Wwe., Rheinstr. 96, 2. Etage, oder 247

Göthestraße 5, Hinterb. Part. 247

Göthestraße 36 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, 2 gr. Mansarden und 2 Keller, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 313

Göthestraße 38 Wohnung von 8 Zimmern, 1 Mansarde und Zubehö. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. 1. St. 24007

Gulab-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, vom 1. April ab zu vermieten. 323

Gulab-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehö., für 400 Mk. zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 364

Selenenstraße 13, Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Mansarde zu vermieten. 336

Selenenstraße 15 Parterre, 3 Zimmer etc. auf 1. April zu vermieten. 476

Selenenstraße 17, eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und 1 Keller auf 1. April zu vermieten. 488

Sellmundstraße 22, Hinterhaus, eine schöne Dachwohnung von zwei Zimmern, Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 422

Sellmundstraße 34 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehö. auf 1. April zu vermieten. 310

Sellmundstraße 43 ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 360

Sellmundstraße 43 ist eine schöne Dachwohnung, 1 Z. u. K., auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 359

Sellmundstraße 45, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehö., auf 1. April zu vermieten. Dasselbst ist auch eine geräumige Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, sowie eine kleine Mansard-Wohnung (1 Zimmer und Küche) zu vermieten. 399

Sellmundstraße 49 eine kleine Wohnung zu vermieten. Moos. 478

Sellmundstraße 57 eine Wohnung von 8 Zimmern und Küche nebst Keller, im 2. Stock, auf 1. April zu vermieten. 362

Sellmundstraße 57 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 361

Sermannstraße 6 ist eine kleine Wohn. u. Kell. auf April zu v. 343

Sermannstraße 13, 2 freundl. Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. dpl. Part. 265

Sermannstraße 19, 3. St., 3 Zimmer u. Zubehö. auf April z. v. 332

Sermannstraße 22 eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 224

Serrnartenstraße 9 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. j. w. auf 1. April 1892 zu verm. Näh. Hth. 24069

Serrnartenstraße 11 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehö. zu vermieten. Näh. Parterre. 355

Serrnartenstraße 12 eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehö., per 1. April d. J. zu vermieten. Zur Ansicht von 9 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Näh. Hinterhaus Part. 366

Serrnühlgasse 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 399

Sirichgraben 5, Schulbergseite, a. 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Glasabschl. zu vermieten. Näh. 1. St. 1. 426

Zahnstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehö. auf 1. April zu vermieten. 389

Zahnstraße 5 Parterre, Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet und Zubehö. auf 1. April zu vermieten. Näh. dort 1. Etage. 497

Zahnstraße 8 eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehö. in der 2. Etage auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 448

Zahnstraße 19, Bel-Etage, 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sowie eine Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 248

Zahnstraße 21 Verlegung halber 4 Zimmer und Zubehö., sowie drei Zimmer und Zubehö. auf April zu vermieten. Dasselbst Dachlogis an kinderlose Leute. Näh. 2. St. r. 371

Zahnstraße 26, 1. Stock, 5 Zimmer, Küche, Umstände halber „billig“ zu vermieten. Näh. daselbst. 458

Zahnstraße 34, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehö., auf den 1. April zu verm. Näh. Moritzstraße 12, Mittelb., J. Aelter. 272

Kapellenstraße 7, Neubau, Hintergebäude, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten auf gleich oder 1. April. 24178

Neubau Kapellenstraße 26 sind drei Wohnungen à 5 Zimmer und eine Wohnung à 6 Zimmer mit Zubehö. auf 1. October zu vermieten. 15218

Kapellenstraße 33 ist der 2. Stock, 4 Zimmer und Zubehö. (M. 500), an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten, per 1. April. Angesehen von 2-4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31. 231

Obere Kapellenstraße 70 sind zwei Wohnungen von je 4 und 5 Zimmern, sehr preiswerth zu verm. Herrliche Aussicht, gesunde Badluft. 404

Karlstraße 4 ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 nach vorn gehenden Zimmern, Küche etc., sowie eine Frontispiz-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 382

Karlstraße 7, Frontispiz, 2 Zimmer, Küche, Keller und Zubehö. nur an ruh. Fam. auf 1. April z. verm. Näh. Taunusstr. 19, Laden. 376

Karlstraße 10 Dachwohnung (Zimmer u. Küche) an ruhige Mieter ohne Kinder per 1. April abzugeben. Näh. Part. 428

Karlstraße 23 ist die Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Mansarde u. Keller, auf 1. April zu vermieten. 208

Karlstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 388

Kellerstraße 22, Ecke der Adlerstraße, 2 schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehö., eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehö. auf 1. April, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehö. auf sofort zu vermieten. 268

Kirchgasse 2b ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Abidluß auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 391

Kirchgasse 9, 2, schöne abgeschlossene Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche und Zubehö., auf 1. April zu vermieten. 474

Kirchgasse 9 eine freundl. Mansard-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 475

Kirchgasse 49 neuhergerichtete Wohnung im 2. Stock, fünf Zimmer, Küche, Mansarde etc. per 1. April zu vermieten. 488

Lehrstraße 11, in besserem Hause, eine Siedel-Wohnung an eine einzelne Dame zu vermieten. 24048

Kellerstraße 18 sind Wohnungen von zwei Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Dasselbst ein großes Parterre-Zimmer auf gleich. Näh. Part. 226

Lehrstraße 31 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 454

Louisenstraße 7 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich bezw. zum 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hofe rechts daselbst. 36

Louisenstraße 12 Dachlogis von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. 261

Louisenstraße 14 freundl. Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 262

Louisenstraße 16 ist eine fl. Wohnung im Hth. zu vermieten. 259

Louisenstraße 41 zu vermieten 3 Zimmer, Küche u. Keller nebst Stallung für 4 Pferde, Remise u. Futterraum. Näheres Parterre. 468

Marktstraße 12 schönes Logis von 5 Zimmern und Zubehör mit Balkon für 600 Mk. per 1. April. Näh. Neubauerstr. 4.

Marktstraße 12 geräumiges Logis von 4 Zimmern und Zubehör für 800 Mk. Näheres Neubauerstraße 4.

Marktstraße 23, 2 St., eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden mit Zubehör per 1. April cr. zu verm. Näh. bei **Fr. Kappler**, Michelsberg 30. 470

Marktstraße 34 ist der erste Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern u. Küche, per 1. April billig zu vermieten. 28

Moritzstraße 1 ist der zweite Stock, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Dasselbst zwei Dachwohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 209

Moritzstraße 6, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör mit Glasabschluß, sowie eine kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 374

Moritzstraße 25, 3. St., 5 Zimmer, Balk., Küche m. Speisek., 2 Mans., 2 Keller nebst Zubehör, sowie Parterre, 3 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mans., 2 Keller mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 353

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu vermieten. Einzufragen täglich von 11—1 Uhr. Näheres Part. 292

Moritzstraße 46, 1. Stock, 6 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Einzufragen von 11—12 Uhr. Näh. Parterre. 312

Mühlgasse 5 Wohnung (2. Stock), 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. 96

Müllerstraße 10 ist die Wohnung im 2. St. auf 1. April zu vermieten. Einzufragen von 9 bis 12 Uhr Vormitt. Näh. Röderstraße 32, 1. St. 3

Nerostraße 26 Frontispiz-Wohnung, dem Garten zu, an kleine stille Familie per 1. April zu vermieten. 425

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 3 Zimmern und Küche, zu vermieten. 472

Nerostraße 34, 2 St. h., Wohn., 3 Zimmer, Cabinet, Küche u. Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im Laden daselbst.

Nerostraße 37 eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 451

Nerothal, Franz-Alfstraße 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 301

Neugasse 3 ein Logis, 3 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April z. verm. 293

Neugasse 15 2 St., eine Wohnung 3 Zimmer und Küche für 350 Mk. per 1. April cr. zu verm. Anmeldungen Neugasse 24 im Laden. 408

Nicolasstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit hübschem Garten, für 400 Mk. auf April zu vermieten. 443

Nicolasstraße 20, 4. St., eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Badecabinet mit Zubehör, auf 1. April für 900 Mk. zu vermieten. 445

Oranienstraße 10 ist die zweite Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten; anzusehen von 11—1 Uhr oder von 4—5 Uhr Nachmittags. Näh. Part. 271

Oranienstraße 17 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung zum 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. **Ph. Dörmann**. 379

Oranienstraße 27, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 227

Philippstraße 2 eine schöne gel. Frontispizwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und 1 Keller u., an ruhige Leute auf 1. April eventl. sogleich zu vermieten. 225

Philippstraße 4 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 456

Philippstraße 12
sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, mit allen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten; auch theilweise sof. zu bezich. **N. A. Burgstraße 8, Blument.** 23522

Philippstraße 17/19, Wohnung von 4 groß. schön. Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 320

Philippstraße 17/19 schöne abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Dachstock auf 1. April zu vermieten. 327

Philippstraße 27 ist eine kleine Frontispizwohnung zu vermieten. 457

Platterstraße 4 eine Frontispizwohnung zu vermieten. 462

Platterstraße 9 im Dachstock 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 464

Platterstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 365

Platterstraße 50 sind Wohnungen von 1, 2 u. 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 241

Platterstraße 52 eine schöne Parterre-Wohnung von 3 auch 4 Zimmern nebst Zubehör, Bleichplatz, auf Brunst auch Garten. 395

Rheinstraße 34, 3. Etage mit 8 Zimmern und allem Zubehör vom 1. April auf 6 Monate od. länger möbliert zu vermieten (od. unmöbliert). Anzusehen Mittags zwischen 12 und 1 Uhr. 215

Platterstraße 52 Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Abschluß. Näh. Parterre.

Platterstraße 52 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu verm. Näh. Part.

Rheinstraße 20 ist der 2. St., bestehend aus Salon, 5 Zimmern u. 2 Mansarden, 2 Keller u., auf 1. April zu verm. Näh. Seitenb.

Rheinstraße 37 Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon per 1. April verm. Einzufr. Mittwoch u. Freitag 10—12 u. 3—5. N. Part. 1

Rheinstraße 37 Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör 1. April zu vermieten. Näheres Part. links.

Rheinstraße 95 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und Zubehör, auf 1. April zu verm. daselbst Part.

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten.

Röderallee 26 ist eine schöne Frontispizwohnung zu vermieten.

Röderstraße 17 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. April vermieten.

Ecke der Röder- u. Nerostraße 39 eine abgeschlossene Wohnung 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten.

Römerberg 3 2 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St.

Römerberg 23 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Römerberg 24 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Römerberg 34 schöne freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. hoch.

Römerberg 36 eine kleine Parterrewohnung zu vermieten.

Saalgasse 3 eine fl. Wohnung zu vermieten.

Saalgasse 4/6 ist eine Wohnung, best. aus 4 Zimmern u. Küche, 2 St. auf 1. April zu vermieten.

Saalgasse 32 eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Saalgasse 33, Ecke der Nerostraße, gegenüber dem Kochbrunnen, im Bel-Etage von 9 Zimmern und Zubehör, sowie 2 kleinere Wohnungen von je 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. daselbst Vormittags von 11—12 Uhr oder Victoriastraße 21.

Schachtstraße 9b im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten.

Schachtstraße 9c sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche u. Keller vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speereiladen.

Schiersteinerweg 3 ist die 1. Etage, 3 Zimmer und Zubehör, 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part.

Schillerplatz 2 Wohnung (Seitenbau), 3 Zimmer, Küche, Zubeh., in 2 große Zimmer (Vorderhaus Parterre) zu vermieten. Näh. Vorderhaus 2 St.

Schlachthausstraße 1a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, per April zu verm.

Schlichterstraße 15 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf April zu vermieten. Preis 1300 Mk. Näh. Adelsbaidstr. 45, Hth.

Schlichterstraße, zwei Zimmer, Kammer, Küche auf 1. März od. April für 380 Mk. zu vermieten. Näh. Adelsbaidstr. 45, Hth.

Schulberg 15 3 Zimmer, Küche und Zubehör z. v. Näh. 1 St. nach

Schulberg 21 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern, Mansarde u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. **Adolf Maurer**.

Schulberg 21 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 12—4 Uhr. **Adolf Maurer**.

Schulbergstraße 9 sind zwei Wohnungen, Parterre und Bel-Etage von je 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Schützenhofstraße 11, im Baubüro.

Schwalbacherstraße 22 (Altefeite), Vorderh. 2 St. hoch, eine freundl. Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. **H. Neugebauer Wwe.**

Schwalbacherstraße 28 im Hinterbau eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part.

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, sind einige Wohnungen, bestehend aus 2 bzw. 3 Zimmern u. Zubehör, z. verm. Näh. Häfnergasse 11.

Schwalbacherstraße 65 3 Zimmer und Küche zu vermieten.

St. Schwalbacherstraße 14 ist ein Dachlogis, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten; auch ist daselbst eine Werkstatt zu vermieten. **H. Wetz.**

Sedanstraße 1 im 3. St. eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör u. eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Sedanstraße 3 ist eine Wohnung (Bel-Etage) von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Sedanstraße 5 ist eine Wohnung im Hinterhaus, drei Zimmer mit Küche und Zubehör, sowie eine Mansarde-Wohnung im Vorderhaus, 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part.

Sonnenbergerstraße 45 im oberen Stock eine sehr freundliche abgeschlossene Wohnung, bestehend aus Vorzimmer, Salon, 4 Zimmern, Dienerschaftszimmer, Küche und Keller, zu vermieten.

Spiegelgasse 3, Hth. 1. St., eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Steingasse 2 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 1. St. zu vermieten. Näh. Hirschgarten 23, im Laden.

Steingasse 3, Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, sowie eine kleine Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

J. Schweisguth, Part. links.

Stiftstraße 14 ist die Wohnung Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 167

Stiftstraße 14 ist eine gr. abgeschl. Frontispizwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 266

Stiftstraße 21, Vorderhaus, Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau 1. St. 233

Stiftstraße 21, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu verm. 232

Näh. Seitenbau 1. St. daselbst.

Taunusstraße 20 ist der zweite Stock, best. aus 8 Zimmern, sämtl. nach der Straße gelegen, und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Taunusstraße 20, Ecladen. 263

Taunusstraße 21 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. 377

Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 260

Taunusstraße 36 Bel-Etage, Wohnung von drei Zimmern und zwei Kammern etc., zum 1. April zu vermieten. 24051

Taunusstraße 37, Seitenbau, 2 kleine Wohnungen an ruhige Leute auf gleich oder 1. April 1892 zu vermieten. 315

Taunusstraße 41 ist die bisher von **Hr. Lipski** innegehabte Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im Laden.

Victoriastraße 27 ist eine elegante Bel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör etc. zu vermieten. 16734

Walzmühlstraße 30a schöne Bel-Etage: 4 Zim. Veranda, Balkon, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Part.

Walramstraße 3 sind zwei Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, bis zum 1. April anderweitig zu verm. Näh. Part. 357

Walramstraße 7 eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. hoch. 303

Walramstraße 13 1 Wohnung von 4 Zimmern, 1. Stock, nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. 400

Walramstraße 18 2 Zimmer, Küche, im Vorderhaus, zu vermieten. Einzusehen von 10—12, 2—4. 290

Walramstraße 25 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 270

Walramstraße 37 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 408

Webergasse 49, 2. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, auf April zu vermieten.

Webergasse 49 Bohn., 2 Zimmer, Küche, mit Abschl., auf April zu verm.

Webergasse 49 1 Zimmer, Küche auf April zu vermieten.

Weilstraße 17 Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 20599

Wellrichstraße 5, Hinterh. Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 251

Wellrichstraße 5, Hinterh., Mansarde-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 260

Wellrichstraße 19, Seitenb., 2 Wohnungen à 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Morisstraße 6 bei **H. Kopp**. 222

Wellrichstraße 26, Hsth. 1. Stock, 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 436

Wellrichstraße 37 abgeschlossene Wohnung. à 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 308

Wellrichstraße 39 sind 2 sehr schöne Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Part. 306

Wilhelmstraße 3 Herrschaftswohnung, sch. Balkon etc. 7 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 348

Wörthstraße 1 Wohnung, 4 Zim. etc., 1 Tr. h., ab 1. April zu verm.

Wörthstraße 1 Wohnung, 3 Zim., 1 Tr. h., ab 1. April zu vermieten.

Wörthstraße 1 Mansardewohnung, 2 oder 3 Zimmer, zu vermieten.

Wörthstraße 8 ist die Bel-Et. von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 334

Wörthstraße 9 eine Parterrewohnung von 3 gr. Zimmern, Küche mit Speisekammer u. Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. daselbst 2 St.

Wörthstraße 18 ist eine Frontispizwohnung zu vermieten. 452

Wörthstraße 19 ist eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—3 Uhr. 137

Eine Wohnung im 1. Stock, bei **Aug. Thon**, Schuhgeschäft, Kleine Burgstraße 5.

Die Bel-Etage

einer Villa, bestehend aus 4 großen schönen freundlichen Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. April cr. zu vermieten. Näh. Dambachthal 21. 455

Eine gesunde und freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten Ecke der Franken- und Walramstraße. 469

Neue Villa Geisbergstraße 44a, schöne Lage, ist die Bel-Etage u. Frontispiz, bestehend aus 10 Zimmern und Zubehör, zusammen oder getheilt per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Alte Colonnade 8. 390

Wohnung, 4 Zimmer und Küche, zu vermieten Hartingstraße 6. 390

Eine **Parterre-Wohnung**, 3 Zimmer und Zubehör, ferner 11. Seitenbau mit Feuergerichtigkeit, geeignet als Werkstatt und Lagerraum, nebst Hof, in welchem seither ein Kohlen-Geschäft betrieben wurde, per 1. April zu vermieten. Näh. Kirchgasse 37, 1. Stock. 328

Eine **schöne Wohnung** von 2 Zimmern, Küche auf gleich oder später zu vermieten Römerberg 32. 24220

Eine Wohnung von 3 und eine von 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie einige Keller auf April zu vermieten Schulberg 11, 1 r. 423

In einem neu erbauten Hause ist die Bel-Etage von drei Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 43, Part.

Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. März oder April zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 129

Zwei Dachlogis zu vermieten. Näh. Walramstraße 20. 885

Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche zu verm. N. Schulberg 15, 1. St. r.

Zu **Dohheim** eine Wohnung, nahe der Bahnstation, 3 Zimmer, Küche und alles Zubehör, zum 15. März oder 1. April, billig zu vermieten. Näheres i. Tagbl.-Verl. 460

Möblierte Wohnungen.

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 46, 12 Zimmer und Zubehör, zu verm. Einzusehen Dienstags und Freitags zwischen 2 u. 4 Uhr Nachm. 21237

Sonnenbergerstraße 10, neben dem Rathaus (Südseite), herrschaftlich möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör. 24149

Möbl. Wohnung, 5 Z., einger. Küche, 3 verm. Gr. Burgstr. 7, 2 Tr. 24077

Möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu verm. Elisabethenstraße 8. 17833

Möblierte Wohnung mit Küche oder einzelne Zimmer zu vermieten Kapellenstraße 2a. 24097

Sochelegant möbl. Wohnung in schöner Villa feinsten Aurlage, von 7 Zimmern mit vorzügl. Pension, event. auch getheilt, preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **Otto Engel**, Immo.-Agentur, Friedrichstr. 26. 179

To be let for six months or more from the 1st. of April in the most bracing part of Wiesbaden Rheinstrasse 64 (corner House) a well furnished flat containing 5 bedrooms, large drawing room, dining room and morning room with balcony commanding extensive views. Servants left if desired. Apply to **Frl. Wiskemann** at the above address. 214

Möblierte Zimmer.

Albrechtstraße 32 möbl. Parterrezimmer (sep. Eingang) sofort zu verm.

Bahnhofstraße 20, 1. gut möbliertes Zimmer zu verm. 477

Gleichstraße 3, Bel-Et., möbl. Zimmer zum 1. Jan. zu verm. 23923

Gleichstraße 6, Bel-Etage, gr. sch. möbl. Zimmer preisw. 3. verm. 147

Gleichstraße 12, 1. St. l., gr. möbl. Zimmer zu vermieten.

Gleichstraße 20, 2. St., möbl. frbl. Zimmer billig zu verm.

Dohheimerstraße 2, Part., sind zwei möblierte Zimmer vom 15. Januar ab zu vermieten. 93

Dohheimerstraße 2, Bel-Et., sind schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Dohheimerstr. 11, Gimg. 13, 3 St., möbl. Zim. a. e. Herrn z. v. 23449

Dohheimerstraße 26, 3 rechts, möbl. Zimmer zu verm. 24079

Dohheimerstraße 34 ein großes möbliertes Parterre-Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 22430

Elisabethenstr. 17, 2. gut m. frd. 3. (Porzellanof., gute Aussicht) b. Emserstr. 13 möbl. Zimmer m. Pension 60 Mk. mon. zu verm. 21758

Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Cabinet, 25 Mk. monatlich incl. Kaffee, zu vermieten. 193

Emserstraße 55 ein möbl. Zimmer für 12 Mk. monatl. zu verm. 356

Faulbrunnstraße 8, im 1. Stock, möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 23915

Frankenstraße 21, 3 Tr. r., möbl. Zimmer zu vermieten.

Frankenstraße 26, 2. ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 21923

Geisbergstraße 20, 2 ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension abzugeben. 23573

Göthstraße 9 ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 22970

Grabenstraße 12, 2 St., ist ein sch. möbl. Zimmer auf den 15. zu verm.

Heidenstraße 2, 2 r., ein schönes gr. möbl. Zimmer zu verm. 24157

Heidenstraße 4, 1. Et., zum 1. Januar 1 Zimmer mit 2 Betten und 1 Zimmer mit einem Bett, mit guter Pension zu haben. 22670

Hellmundstraße 21 ein großes bequemes und schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 2. Et. 19415

Hellmundstraße 48, 2 r., möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 98

Hermannstraße 7, 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 24042

Hermannstraße 15, 3 Tr., schön möbl. Zimmer zu verm. 23895

Hermannstraße 20 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 23649

Jahnstraße 3 ein auch zwei möblierte Parterre-Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. 21500

Karlstr. 3, 2. Et., comf. eing. ger. Zimmer f. e. anst. fol. Herrn. 19636

Kirchgasse 29, Etb., möbl. Zimmer sehr billig zu vermieten. 24128

Kirchgasse 29, 1. Et., großes gut möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. dauernd abg. 56

Kirchgasse 32, Frontisp., g. möbliertes Zimmer zu vermieten. 22210

Kirchgasse 32, 3. ist ein einfach möbl. Zimmer an einen j. Herrn zu vermieten. 201

Kirchgasse 40, 1. Et., ein eleg. möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen 2 Et. 23685

Kirchgasse 45 möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Schuladen. 10

Kirchgasse 49, 1 Et., möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Konigsstraße 5, Bel-Etage, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 23251

Konigsstraße 14, bei Mondel, möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Kroßstraße 39 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 22676

Moritzstraße 13, 2. Abreise halber schön möbl. Zimmer sof. zu verm. 221
Nicolastraße 6 ein auch zwei schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. 22340
Oranienstraße 27, 2 St., schön möbl. Zimmer nebst Schlafzimmer preiswerth zu vermieten. 411
Hömerberg 14, Seitenb. 1, schönes möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. Preis mit Kasse 16 Mk.
Schwalbacherstr. 39 möbl. Part.-Zim. m. Pension zu verm. 20399

38. Tannusstraße 38

möblirte Zimmer zu vermieten. 22751
Nähe der Tannusstraße ein eleg. möbl. Salon mit Schlafcabinet und Benutzung der Küche für 50 Mk. an eine Dame zu vermieten.

J. Meier, Tannusstraße 18.
Walramstraße 20, 2 St., ein sch. möbl. Zimmer billig zu verm. 28182
Walramstr. 31, 2 schön möbl. Zim. an best. Herrn zu verm. 24127
Weilstraße 13 1-2 Zimmer, möbl. auch unmöbl., billig zu verm.
Wellrichstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 186
Wörthstraße 7, 1. Etage, zwischen Rheinstraße und Dogheimerstraße, ein möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten.
Schöne möblirte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 16306
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 14886
Zwei f. möbl. Zimmer pr. 1. Jan. zu verm. Dogheimerstr. 14, Bel.-Et. 23591
Zwei gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) auf gl. zu verm. Frankenstraße 2, 2. 2
Zwei einzelne möblirte Zimmer (Sonnenseite) billig zu verm. Lehrstr. 2, 3. l.
Zwei möbl. Zimmer auf Januar zu vermieten Schwalbacherstraße 30, 2. Allee. 22695
In einer Villa, Kapellenstr., sind 2 gut möbl. sonnige Zimmer (Balkon) an einen feinen alt. Herrn zu verm. Näheres im Tagbl.-Verlag. 21480

Salon mit Schlafzimmer, elegant möblirt, zu verm.
Näh. im Tagbl.-Verl. 68

Gut möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. Weichstraße 4, 3 r.
Sehr schön möbl. Zimmer billig zu vermieten Weichstr. 37, 2. 22328
Möbl. Zimmer, Preis 13 Mk., zu vermieten verlängerte Weichstraße, (Blücherstraße), letzte Haus, 2. St. 23822
Ein sch. möbl. Zimmer u. e. möbl. Mans. z. v. Feldstraße 27, 1 r. 23370
Ein einfach möbl. Zimmer an ein solides Mädchen billig zu vermieten Geisbergstraße 9, bei J. Kern. 176
Gut möbl. Zimmer, mit und ohne Pension, zu vermieten
Geisbergstraße 20, Part. 24225

Ein möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. Goldgasse 18, 2. St. 24172
Zimmer mit Pension preiswerth zu verm. Hänergasse 5, 1 St. 421
Ein schön möbl. Parterrezimmer zu verm. Hellmündstraße 22.
Ein möbl. Zimmer an ein Fräulein sogl. zu verm. Herrmühlgasse 3, 1.
Ein gut möbl. Zimmer, separ. Eing., auf 1. Januar an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links. 28089
Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Mauergasse 8, 2 Tr. r. 107
Möbl. Zimmer zu verm. Weichwärendelg. Michelsberg 18, B. 24099
Möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 21, 4.

Schön möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten Nerostraße 10, Cigarrenladen. 24202
Gut möblirtes Zimmer, Bel.-Etage, mit Pension an einen Herrn zu vermieten Nerostraße 28, im Laden. 20580
Ein schönes freundlich möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren gemeinschaftlich zu vermieten Neugasse 1, im 2. St. 23629
Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolastraße 16. 17658

Zwei möblirte Zimmer zu vermieten Oranienstraße 25, Hinterhaus, 2 St. l.
Ein einf. schön möbl. Zimmer zu verm. Rheinstraße 43, Frontip. 23484
Schön möbl. Zimmer sof. ob. 1. Jan. zu verm. Röderstr. 5, 1 St. 23861
M. möbl. Zimmer mit Kost zu verm. Saalgasse 22.
Ein möbl. Vorder-Zimmer, mit Frühstück pro Monat 20 Mk., frei Schulberg 15, 1. Etage Gartenhaus.

Ein schön möblirtes Zimmer per 1. Januar zu vermieten Schwalbacherstraße 37, 1. Stod links. 23661
Möblirtes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 65, Part. 24043
Ein einfach möbl. Zimmer billig zu vermieten. Näh. Sedanstraße 8, 3 Treppen f. 437

Fremdlich möblirtes Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension sofort preisw. zu vermieten Stiffrstraße 24. 409
Großes zweifensstriges fein möbl. Zimmer preisw. zu vermieten. Angenehmes Wohnen, ev. Familienanschluss. Walramstr. 12, 2. Et. Vorderh. 21610

Möblirtes Zimmer zu vermieten Walramstraße 20, 1 St. 21727
Ein möblirtes Parterrezimmer preisw. zu verm. Walramstr. 27. 21867
Gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension Weichstraße 18. 24146
Schön möbl. Zimmer mit Pension b. zu verm. Wellrichstr. 22, 2. 23605
Ein schön möblirtes Zimmer zu verm. Wellrichstraße 23, 2. Etage.
Reichgasse 14, 2 St. h., 1 Mansarde, möbl., zu verm.
Steingasse 35 eine möblirte Dachstube zu vermieten. 21957
Eine schön möblirte Mansarde zu vermieten Karlstraße 5. Zu erfragen 1 St. hoch rechts. 378

Mansarde mit Bett zu verm. Weichstraße 13.
Zwei anständige Mädchen erhalten Schlafstelle Adlerstraße 49, Stb. 489
Reinl. Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Friedrichstr. 37, Stb. 1 St. 489
Zwei anst. j. Leute f. bl. u. gutes Logis Geisbergstraße 3, Stb. 1 St. 489
Ein reinl. Mädchen o. Frau f. sehr bill. Schlafstelle erh. Goldgasse 17, 3. 258
Reinl. Arbeiter erhalten Kost und Logis Helenestraße 15, Bbh. Part. 49
Anst. Arbeiter erhalten Kost und Logis Helenestraße 15, Bbh. Part. 49
Anst. Leute erhalten Kost und Logis Hellmündstraße 48, 2 r.

Zwei reinl. Arb. erh. Kost u. schön. Logis Hermannstr. 26, Stb. 2 r. 149
Anst. j. Mann erh. gute u. bill. Kost u. heizb. Log. Kirchg. 25, Frisp. 23595
Zwei Leute erhalten Kost und Logis Kirchgasse 36, Stb. r.
Ein ordentliches Mädchen findet Schlafstelle Kirchgasse 37, Stb. 1 St. 447
Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Messergasse 18.
Ein Arbeiter erhält Schlafstelle. Näh. Moritzstraße 50, Seitenb. Part. 448
Ein junger Mann erhält Kost und Logis Nerostraße 16. 110
Schöne billige Schlafstelle offen Schillerplatz 1, Seitenb. 1 St. l. 22290
Reinliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Schulgasse 4, Stb. 2 St. l. 486
Reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis Schwalbacherstr. 55, 2 Tr. r. 23616
Arbeiter erhalten Logis M. Schwalbacherstraße 9. 23202
Anst. Mann kann schön und billig Logis erhalten Sedanstraße 8, 3. 23576
Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 14, Stb. 1 St. 23576
Braves Mädchen kann warme Schlafstelle erh. Steingasse 26, Stb. Part.
Anst. junger Mann kann Kost u. Logis erh. Wellrichstr. 32, 2 St. l. 23576
Arbeiter kann schönes Logis erhalten Wellrichstraße 37, B. 1 St. r. 23576
Ein reinlicher Arbeiter kann ein Zimmer mit Kost erhalten. Näh. Wörthstraße 2a, Metzgerladen.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Kellerstraße 10, 1 St. r., ist ein leeres Zimmer zu vermieten. 228
Oranienstraße 27, 3. Et., zwei Zimmer an ruh. Dame zu verm. 228
Tannusstr. 51, 2. Etage, 2 unmöbl. Zimmer zu vermieten an einzelnen Herrn od. Dame od. kinderl. Ehepaar. Zu fragen zwischen 10 u. 1 Uhr.
Webergasse 6, Christmann'scher Neubau, 3 Tr., 3 unmöblirte Zimmer auf sofort oder 1. April zu vermieten. Thomas. 467
Ein geräumiges Parterrezimmer, z. Aufbew. von Möbeln, ein geräumiger trockener Keller sofort zu vermieten Eilfaberstraße 21.
Ein schön. ger. Balkon-Zimmer event. mit Nebenzimmer p. sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Schindling, Michelsberg 23, Ede. 23918

Weichstraße 3 eine Mansarde per 1. Februar zu vermieten. 274
Schwalbacherstraße 14 sind 2 Dachstuben auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 442
Stiffrstraße 10 zwei heizbare Mansarden an ein ruhiges Frauenzimmer auf 1. April zu vermieten. 461
Eine Mansarde an einz. Pers. zu v. Helenestraße 8. R. das. 1 St. 304

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stallung für 12 Pferde und Remisen zc., mit oder ohne Wohnung zum 1. April Weichstraße 18 zu vermieten. Näh. Neubauerstraße 4.
Stallung und Remise sind sehr billig sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21278
Hermannstraße 22 1 Keller, 60 Quadrat-Meter, für Flaschenkeller geeignet, zu vermieten. 217

Mauergasse 13 ist ein **Weinkeller** per 1. April zu vermieten.
Moritzstraße 7 ist ein **Weinkeller** für gleich oder später zu verm. 24116

Ausreichende Keller- u. Geschäftsräume (auch Wohnung), für
Weinhandlung, Bierverlag od. Destillationsgeschäft
 geeignet, neu eingerichtet, sind in dem Hinterbau u. Vorderhaus
 meines Anwesens

Moritzstraße 30

zu vermieten.

J. Ph. Schmidt Wwe. 180

Ein **Weinkeller**, 35-40 Stüd haltend, eventuell mit Wohnung, sofort zu vermieten Schlichterstraße 14. 19686

Fremden-Pension

Pension. Ein elegant möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension
Villa Breme, Frankfurtstraße 14.

Fremden-Pension.

Villa Margaretha,

Gartenstraße 10 und 14, 3 Minuten vom Kurhaufe.

Bäder im Hause.

Elegante Sonnenzimmer mit o. ohne Pension abzugeben. 23615

English Educational Home.

Young ladies received in refined English home for Educational purposes or otherwise. Address Mrs. Somerville, Villa Fairhope, Lanzstrasse 12.

Pension Villa Louise,

Parkstr. 2, am Kurhaufe.

Bäder im Hause.

22185

Pension Leberberg 3. Elegante Wohnungen und einzelne Zimmer mit Pension zu vm. 20105

Part-Villa,

Zonnenbergerstraße 10, neben dem Sturhaus (Südseite), Wohnungen verschiedener Größe, Pension. 18372

Pension Tannusstraße 1. Schöne große Zimmer, vorz. Verpfleg. Preis mäßig.

Fremdenpension Tannusstraße 20 zwei Zimmer frei geworden. 14489

Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält: jedesmal alle Dienststellen und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine durchaus routinierte

Zuschneiderin auf Damenmäntel,

die perf. nach Maß zuschneiden versteht, findet angenehme und lohnende Stellung. Off. mit Angabe seitheriger Wirksamkeit unter P. 19214 an die Filiale der Frankfurter Zeitung in Mainz erbeten.

Modistin,

durchein tuchtige erhe Arbeiterin, für ein feines hiesiges Puzgeschäft auf 1. Februar 1892 oder später gesucht. Offerten befördert unter H. E. 36 der Taubl.-Verlag. 42

Modess.

Sch suche zum baldigen Eintritt ein Lehrmädchen und eine Volontärin für den Verkauf unter günstigen Bedingungen. 133

Adolph Koerwer, Langgasse 11.

Gesucht ein nettes, freundliches Lehrmädchen in eine Conditorei, ein feines Herrschaftshausmädchen, welches nähen und bügeln kann, verschiedene Mädchen für allein, kräftige Küchenmädchen gegen guten Lohn in Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Eine Näbfrau gesucht Bahnhofstraße 20, Seitenbau links 1. 370

Ein will. Mädchen kann das Bügeln gründl. erl. Frankenstr. 26, 3. 23375

Eine Waschfrau auf gleich gesucht Sedanstraße 7.

Ein tüchtiges Waschmädchen gesucht Schwalbacherstraße 37, Stb.

Ein Monatsmädchen gesucht Moritzstraße 25, 3.

Monatsmädchen für Morgens und Mittags gesucht Frankenstraße 16, 2.

Ein Monatsfrau sofort gesucht. 218

W. Hoppe, Langgasse 15 a.

Ein Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 30, Bart. 220

Per sofort eine Monatsfrau oder Mädchen gesucht Häfnergasse 5, Laden.

Ein Monatsfrau sofort gesucht. 398

W. Hoppe, Langgasse 15 a.

Ein zuverl. Monatsmädchen od. Frau gesucht Adelhaidestraße 41, 2 Tr. r.

Eine Monatsfrau wird gesucht Karlstraße 20, 1.

Tüchtige Monatsfrau oder ein Mädchen gesucht für eine St. leichte Arbeit. Näh. Walfmühlstraße 19, im 4. St. links.

Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 71.

Ein Monatsmädchen gesucht. Näh. Gustav-Adolfstr. 13, 3 r. bis

Mittags 12 Uhr. 471

Braves Monatsmädchen gesucht Frankenstraße 23, 1 l.

Eine Dame aus den besseren Ständen, welche die

keine Küche versteht, Umficht in der

Haushaltung hat, auch gesund ist und in den mittleren

Jahren steht, wird als Wirtschaftlerin gesucht und kann

ihre Adresse unter Chiffre A. S. 32 im Tagbl.-Verlag

gefälligst niederlegen.

Gesucht eine Haushälterin zur Stütze, welche gut englisch spricht, und

zwei Erziehertinnen Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Gesucht eine tüchtige Köchin (25 Mk. Lohn) in gutes Haus, eine

perf. Zimmermädchen, ein Weibmädchen im Kochen erfahren, durch

Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen gesucht Kapellenstraße 24 a. 174

Gesucht auf sofort

eine Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, Rheinstraße 97, 1. Etage.

Gesucht drei bürgerl. Köchinnen, vier Alleinmädchen, drei jüngere Land-

mädchen für hier und ausw. d. Kleinhorn's B., Herrnmühlgasse 3.

Gesucht zum 15. Januar eine laubere fein bürgerliche Köchin, die auch

Hausarbeit übernimmt, Weissbergstraße 42.

Durchaus reinliche zuverlässige Köchin, die etwas

Hausarbeit verrichtet, in kleinen herrschaftlichen Haus-

halt gesucht

Emserstraße 9.

Gesucht mehrere Herrschaftsköchinnen, mehrere feinsbürgerliche

Köchinnen, ein Fräulein zur Stütze in besseres Haus, welche die

Küche versteht, zwei französische Bonnen, eine Pfliegerin, ein besseres

Alleinmädchen in kleine Familie, mehrere Zimmermädchen, ein anständig.

Kinderinmädchen, Köchin in Pension, Alleinmädchen und Küchenmädchen.

Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Eine Familie von drei Personen sucht eine feinsbürgerliche Köchin, als Mädchen allein.

Näheres Adelhaidestraße 60, 3 Tr.

Nicolastraße 3 wird für den 15. Januar eine feinsbürgerl. Köchin mit langjährigen Zeugnissen gesucht.

Gesucht eine Herrschaftsköchin. Frau Müller, Metzgergasse 13.

Ein besseres Mädchen, das selbständig gut bürgerlich kochen kann, für

Küche und Hausarbeit gesucht Dogheimerstraße 38, 1. 24155

Ein in Küche u. Hausarbeit erfahrenes tüchtiges Mädchen

sofort gesucht. 24227

Restaurant Beau-Site (Merthel).

Ein sehr solides anständiges Mädchen für bessere Restauration nach auswärts zum Serviren gesucht. Eintritt

15. Januar. Gute Behandlung und Verdienst. Offerten

unter P. G. 167 an den Tagbl.-Verlag.

Ein reinliches braves Mädchen, welches etwas kochen kann und

Hausarbeit übernimmt, wird gesucht auf 15. Januar Adolfs-

berg 3, Ausgang neben dem Altesael, Tannusstraße. 135

Ein Mädchen

mit guten Zeugnissen, im Kochen und in Hausarbeit bewandert, gegen hohen Lohn dauernd per 15. Januar gesucht. 182

Adolph Koerwer, Langgasse 11.

Ein tüchtiges geb. Mädchen oder eine kinderlose Witwe zur Be-

aufsichtigung und Ueberwachung von zwei Kindern baldigst ge-

sucht. Dieselbe müßte nebenbei auch noch etwas Hausarbeit übernehmen.

Offerten mit Ansprüchen unter O. P. 200 an den Tagbl.-Verlag.

Ein häusliches Mädchen, welches sich jeder Arbeit unterzieht und als zur

Familie gehörend betrachtet wird, gesucht. Offerten unter A. L. 1 an

den Tagbl.-Verlag.

Für Mitte Januar findet ein in bürgerl. Küche und Haus-

arbeit gewandtes besseres Mädchen eine gute Stelle. Gefr.

im Tagbl.-Verlag. 146

Ein junges ordentliches Mädchen gesucht Al. Burgstraße 10, Conditorei. 216

Ein sauberes Mädchen f. Küche und Hausarbeit gesucht Langgasse 5. 284

Ein kräftiges reinliches Mädchen wird f. die Haus-

arbeit baldigst gesucht. Näh. Walfmühlweg 7.

Ein einfaches Mädchen

ge sucht Herrngartenstraße 2, Bart. links. 244

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen für Haus- und Küchenarbeit

ge sucht Sonnenbergerstraße 15, Villa Fischer.

Ein Mädchen mit guten Zugn. gesucht Neugasse 15, Schirmgeschäft. 321

Ein brav. Dienstmädchen gef. Mainzer-

straße 34.

Ein einfaches Mädchen, welches in Haus- und Handarbeiten bewandert

ist und Liebe zu Kindern hat, auf ständig od. zur Aushilfe auf sofort

ge sucht Louisenstraße 37. 412

Ein erfahr. solides Hausmädchen

zum baldigen Eintritt gesucht. Nur Solche mit guten Zeug-

nissen wollen sich melden Mainzerstraße 36, Nachmittags

zwischen 2 und 3 Uhr.

Ein Hausmädchen m. guten Zeugnissen wird gesucht.

Näh. Leberberg 4.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen findet Stelle

Louisenstraße 21, Bart.

Gesucht ein Mädchen für einen kleinen Haushalt Mauergasse 9, 3 St.

Gesucht

zum 1. Februar ein feineres Alleinmädchen für einen ruhigen Haus-

halt. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Walfmühlstraße 2.

Gesucht zwei Mädchen für H. bürgerl. Haushaltung Schachtstr. 5, 1. St.

Tücht. brav. Mädchen, das kochen kann, gesucht Friedrichstraße 25, Stb. 3.

Gesucht zum 15. d. M. für kleinen Haushalt ein besseres

Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann. Gute

Atteste erforderlich. Meldungen Vormittags bis 11 Uhr, Nachmittags

von 2-4 Uhr Frankfurterstraße 13, Bart.

Ein Dienstmädchen sofort gesucht Schwalbacherstraße 14, 1. St.

G. Mädch. f. Küche u. Hausarb. g. Fr. Schmidt, Mauritiuspl. 3, 3. 3.

Gef. zu einer einz. Dame ein tüchtiges bef. Mädchen, welches

gut kocht, zum Alleinmädchen. Eintritt 1. Februar. Central-

Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Mädchen, tücht., gut empf., gesucht Emserstraße 31. 381

Ein starkes Mädchen für Hausarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht

Langgasse 26, 1 rechts. 343

Mädchen gesucht Dellmundstraße 47, Parterre.

Gesucht ein gef. Fräulein als Pfliegerin und Gesellschafterin

einer älteren Dame. Eintritt am 20. Januar.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Zu feines Geschäftshaus (keine Kinder) suche ein gefest.

tücht. Alleinmädch., welches selbstst. kocht, j. 15. Jan. 20-25

Mk. Lohn. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gut empföhl. Allmädchen, das alle Hausarb. und einf. kochen kann, zu

zwei Leuten sofort gesucht Hermannstraße 26, 1 St. l.

Gesucht zum 15. Jan. in seine Familie, zwei Personen, ein

nettes Hausmädchen mit guten Zeugnissen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges Hausmädchen für sofort gesucht. Nur

Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden

Neubachstraße 4

Gesucht sofort ein tüchtiges kräftiges Hausmädchen, gewandt im Nähen u. Bügeln, d. Stern's Bureau, Nerostraße 10. Ein braves zu jeder Arbeit williges Mädchen wird auf gleich gesucht Häfnergasse 4.

Mädchen

jeder Branche können jederzeit gute Stellen erhalten durch

C. M. Schreier, Mainz, Flachsmarkt 3.
(N. 23097) 153
Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 11, Laden. 479
Gesucht drei bis vier Mädchen für Küche- und Hausarbeit, sowie bürgerl. Köchinnen und Hausmädchen. Bureau Goth, Kirchgasse 7.

Ein gewandtes zuverlässiges Hausmädchen findet zum 18. Jan. gegen guten Lohn Stelle Tannusstrasse 18. Part. 482

Zum 15. Jan. ein kräft. Hausmädchen gef. Rheinstraße 41, 1. Tr. 466
Ein 16-18jähriges Mädchen vom Lande in eine kleine Familie Schützenhofstraße 13, 4. gef.

Herrschaftspersonal jeder Branche placiert Bür. Germ., Häfnerg. 5.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kammerjungfer, perf. im Schneidern, mit prima Zeugn., sowie eine junge Wwe. mit 5-jähr. Zeugn. f. Stelle zur Führung der Haushalt., Central-Bureau (Frau Warlies), Goldg. 5.

Als Jungfer sucht ein achtj. Fräul., der franz. Sprache mächtig, welches in Frankreich war, Stelle durch Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Eine tüchtige Verkäuferin sucht Stellung in fein. Geschäfte, gleich welcher Branche. Offert. unter J. J. 185 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Fräulein, w. im Kleidermachen bew. ist u. ziemlich französisch spricht, w. St. als Verk., am liebst. im Man.-Gesch. Näh. i. Tagbl.-Verl. 287

Tücht. Verkäuferin sucht Engagement in feinem Geschäft. Offerten unter M. G. 214 an den Tagbl.-Verlag.

Eine angeh. Verkäuferin sucht bald. Stelle. Walfmühlstr. 20, 1. St.

Junges Mädchen, perf. engl. sprechend, als angeh. Verkäuferin empfiehlt Victoria-Bureau, Nerostr. 5.

Eine Büglerin sucht Beschäftig. Näh. Walramstraße 29, Stb. 2 Tr. h.

Eine Büglerin sucht Beschäftigung Helmunderstraße 41.

Eine Frau sucht Wasch- und Bugarbeit. Grabenstraße 9, im Laden.

Eine Frau sucht Wasch- und Bug-Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 59, 3.

Eine Frau sucht Wasch- und Bug-Beschäftigung. Näh. Schulgasse 11.

Ein Mädchen f. Wasch- od. Bugarbeit. Schwalbacherstr. 29, Stb. 1. St.

Eine zuverlässige tüchtige Waschfrau gesucht, Schwalbacherstraße 63.

Eine junge Frau sucht Beschäftigung zum Waschen. Bleichstraße 20, 4. St.

E. j. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Helenenstraße 9.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Römerberg 24, 2. St.

Anständiges Mädchen sucht Monatsstelle auf gleich. Adlers-
straße 61, Seitenbau.

Ein fleißiges Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Bleich-
straße 8, 3. St. hoch.

Eine junge reul. Frau sucht Monatsstelle Römerberg 6, 2. St. r.

Fleißiges Mädchen sucht Monatsstelle. Faulbrunnentr. 5, Stb. 1. St. 1.

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle Grabenstraße 24, 2. St. □

Braves Monatsmädchen gesucht Stiftstraße 21, 1.

Freue Frau wünscht Arbeit für Nachmittags. Sedanstraße 4.

Ein unabhäng. Frau sucht Aushilfsstelle od. Putzen Draniensstr. 18, 3. St.

Ein Mädchen f. tagsüber gef., welches zu Hause schläft, Grabenstr. 11. 478

Eine bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Wellrichstraße 46, 2. St. 1.

Eine selbstständige gut fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen sucht
sofort oder 15. Febr. Stelle bei einer feinen Herrschaft in kleinem Haus-
halt. Näh. Draniensstraße 2, Part.

Eine perfekte solide Herrschaftsköchin f. Stelle in feinem Herrschaftshaus.
Adlerstraße 63, Hinterhaus 3 Tr.

Empfehle eine tüchtige Köchin, mehrere Haus- u. Küchenmädchen. Bureau
Goth Kirchgasse 7.

Ein gebildetes Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle als Haus-
mädchen oder auch als Mädchen allein. Näh. Schwalbacherstr. 11, P.

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln kann, sucht Stelle, möglichst im
Hotel. Näh. Tagbl.-Verlag. 269

Ein junges Mädchen sucht Stelle zu Kindern, übernimmt auch Hausarbeit.
Näh. Feldstraße 18, 1. St.

Ein Mädchen, 23 Jahre, sucht Stelle in bürgerlichem Hause zum baldigen
Eintritt. Adelsbaderstraße 8, 1. St.

Köchin geübten Alters mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Wellrich-
straße 6, Seitenbau 2. St.

Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle auf gleich oder
später. Näh. Walramstraße 31, 1. St. rechts.

**Mädchen, welches gut kocht und jede Hausarbeit
gut versteht, sucht sofort Stelle als Mädchen allein.**

Näh. Friedrichstraße 28.

Ein junges nettes Mädchen sucht Stelle auf gleich. Rhein-
straße 51, 3. Stod.

Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen
allein. Näh. Nerostraße 31, Part.

Ein feines Hausmädchen, welches g. nähen und
bügeln kann und langjähr. Zeugn. besitzt, sucht
für sof. Stelle. Näh. Nicolassstraße 20, 1. Tr.

Ein älteres Mädchen sucht Stelle, am liebsten bei einzelnen Leuten. Näh.
Faulbrunnentr. 10, Dachl.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Haus-
mädchen, auch als Mädchen allein in besserem
Hause. Friedrichstraße 28.

Brav. tücht. Mädchen mit best. Empfehl. f. Stelle. Friedrichstr. 26, S. 2.
Ein tücht. Mädchen, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten gründlich
erfahren, sucht Stelle. Schachtstraße 5, 1. St.

Ein dr. fath. Mädchen sucht Stelle in gediegemem Haushalt. Näheres
Albrechtstraße 12, Stb. 2.

Ein brav. Alleinmädchen, welches bürgerl. kocht, sucht Stelle.
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges Mädchen sucht Stelle ob. Monatsstelle Röderstraße 33, S. 1.
Ein älteres Mädchen, welch. gut bürgerl. kochen kann, f. Stelle, welches
auch zu einem alt. Herrn od. leid. Dame gehen. Näh. Zahnstraße 14.

Empfehle ein fremdes Mädchen. Frau Müller, Messergasse 13.

Tüchtiges Alleinmädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren,
empfiehlt sofort Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Solides besseres Hausmädchen (prima Zeugnisse), perfect im Nähen,
Bügeln, Serviren, empfiehlt z. 15. J. Stern's Bureau, Nerostr. 1.

Gesektes Hotelküchenmädchen, welches auch Hausarbeit über-
nimmt, Beisöchin empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Empfehle verschied. Mädchen für allein, Haus- u. Stubenmädchen, sowie
zwei Kinderfrauen. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Mädch., f. a. Arb., will., f. Stelle. Fr. Schmidt, Mauritiuspl. 3, S.
Ein anständ. jung. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Allein-
mädchen. Näh. Paulinenstr.

Ein ordentliches Mädchen sucht sofort Stellung Schachtstraße. 10, 1. Tr.
Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle am liebsten als Mädchen
allein. Näheres Adlerstraße 13, Stb. 1. St. r.

Ein j. gebild. Mädchen mit floter, schöner Handschrift
sucht für den 15. cr., event. auch später Stelle für
schriftliche Arbeiten in einem kaufmännischen oder Anwalts-
Bureau. Gehalts-Ansprüche bescheiden. Näheres bei Fr.
Ries, Mauritiusplatz 6.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung, gut und dauernd, erhält jeder Stellensuchende über-
allhin unjont. Fordere Jeder die Liste der
offenen Stellen. Adresse: Stellen-Courier, Berlin-Westend. 288

Ein Stadtreisender,

welcher Wiesbaden und Umgegend besucht, mit besseren Restaurateuren
verkehrt und befreundet ist, kann einen vielgeachteten leicht verkäuflichen
Artikel zum Verkaufe erhalten. Muster nicht erforderlich.

Angebote unter S. 6529 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.
erbeten. (F. a. 112/12) 8

Tüchtige Reisende auf Bilder gesucht. Offerten unter A. M. 14 an
den Tagbl.-Verlag. 84

Ein tüchtiger Malergehülfe gesucht Rheinstraße 95.
Ein tüchtiger Schlosser, selbstständiger Arbeiter, auf dauernd gesucht
Walramstraße 25. 180

Zwei Glasergehülfen gesucht Eimerstraße 6. 24134

Tüchtige Schriftseker

für Werk und Tabellen gegen hohen Lohn sofort gesucht.
P. Brems'sche Buchdruckerei,
Nerostraße 23.

Ein junger Koch findet dauernde Stellung. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 285

Tüchtige Restaurationskellner, sowie einen angenehmen Kellner
sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Radverrichtung gef. bei W. Unbescheiden, Wellrichstr. 25. 19707

Ein braver Junge in die Lehre gesucht bei
With. Frohn, Schuhmacher, Bärenstraße 1.

Ein tüchtiger lediger Kutscher wird zu einer Herrschaft
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 143

Ein Kutscher, nüchtern und zuverlässig, der sich jeden
landwirtschaftlichen Arbeiten unterzieht,
wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2876

Ein ordentlicher junger Burische,
der etwas Caution stellen kann, als Milchkutscher gesucht zu Wechtil-
hausen bei Erbenheim. 156

Braver Junge für leichte Arbeit gesucht in Biebrich.
Mainzerstraße 15. 67

Ein Burische, der gut fahren kann, gesucht Saalgasse 36,
im 1. Stod. 483

Ein junger Burische zu Werden gesucht Goldgasse 15.
Ein solider Knecht gesucht. Friedrichstraße 47.

Ein solider Hausburische gesucht. Näh. Blatterstraße 38. 870

Gesucht ein junger kräftiger Hausburische.
Brauerer zum Bierstadler Felsenkeller.
Ein Schweizer gesucht „Steinmühle“. 147

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Schriftliche Beschäftigung, al. w. Art, sucht ein vorzüglich empfohl
Herr. Offert. sub V. G. 152 an den Tagbl.-Verlag.

Erfahrener Conditor, selbstständig, kann sofort Stelle einnehmen. Carl
Breher, Restauration Störzel, Al. Burgstraße, Wiesbaden.

Ein ausländiger Junge vom Lande sucht Stelle als Hausburische oder
Diener. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 13.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Familie Knippe. Roman von Carl Strecker. (22. Fortsetzung.)
3. Beilage: Aus dem Liederbuch der „Heilsarmee“.

Locales.

o. Bezirks-Ausschuß. In der gestrigen Sitzung gelangten noch folgende Streitigkeiten zur Verhandlung: Die Klage des Herrn Schirmherrn Christ. Heininger zu Frankfurt a. M. gegen den Magistrat (Mehneamt) daselbst wegen Veranlagung zur Mietsteuer wurde als unbegründet zurückgewiesen. — Die Klage des Wirthes Herrn G. Edingshaus zu Wiesbaden gegen die Königl. Polizei-Direction daselbst wegen Verweigerung der Concession zum Brautwein-Ausschank in der Wirthschaft „zum Lohengrin“, Taunusstraße 55, wurde ebenfalls zurückgewiesen und zwar unter Verneinung der Bedürfnisfrage.

□ Für Lotteriespieler. Das einige Deutschland ist bekanntlich in puncto Lotteriegeseßgebung höchst uneinig. Auf dem Gebiete der Lotterien betrachten sich die Deutschen noch immer gegenseitig als Ausländer. Die Strafen, mit denen Uebertretungen der Lotterievorschriften geahndet werden, sind ziemlich hoch, und es verlohnt sich daher wohl, einmal kurz den Lotteriespielern die gesetzlichen Bestimmungen vor Augen zu führen. In Deutschland kommen als „Staatslotterien“ nur noch Preußen (mit einem Ertrag von 4 Mill. Mark), Sachsen, Braunschweig und Hamburg in Betracht. In Preußen ist sowohl das Spielen in fremden Lotterien verboten, als auch das Betreiben ausländischer Lotterieloose. Spieler und Betreiber werden mit Strafe belegt. In Sachsen geht derjenige, der in einer fremden Lotterie spielt, frei aus, und nur das Betreiben ausländischer Loose wird in Strafe genommen. In Braunschweig ist, analog den Bestimmungen in Preußen, das Betreiben fremder Loose und das Spielen in einer ausländischen Lotterie verpönt. Auch hier sind also Spieler und Betreiber strafbar. In Hamburg schließlich kann gespielt werden, was Jeder will, dagegen ist das Betreiben ausländischer Loose, wie in Sachsen, untersagt. In den übrigen Bundesstaaten existirt eine staatliche Lotterie nicht. Die Stellung, welche in ihnen die Geseßgebung der Lotterien gegenüber einnimmt, ist trotzdem eine sehr verschiedene. Während z. B. in den thüringischen Staaten, in Bremen u. das Spielen und Betreiben von Loosen gestattet ist, wird der Vertrieb von Loosen aus moralischen Gründen in Bayern, Württemberg und Baden nicht gestattet. Es zeigt uns dies, daß eine einheitliche Lotteriegeseßgebung für die Zukunft auch in Deutschland wünschenswert wäre. In Oesterreich ist, wie zum Schluß noch erwähnt werden mag, das Spielen in fremden Lotterien und der Vertrieb fremder Loose ebenfalls verboten.

*** Ausstellung der Eisenbahnfrachtbriefe.** Von Seiten des Publikums wird sehr häufig dadurch geklagt, daß bei Sendungen nach größeren Städten die Adressen mangelhaft oder ungenügend sind, in Folge dessen die Adressaten oft nicht ermittelt werden können. Besonders bei Sendungen nach Berlin ist dies in neuerer Zeit häufig vorgekommen. Die Abfertigungsstellen auf den Eisenbahnstationen wurden daher angewiesen, bei Annahme von Frachtgütern und den hierzu gehörigen Begleitpapieren auf die Einhaltung der Bestimmungen für die Güterabfertigung nach den größeren Städten genauestens zu achten und nöthigenfalls solche Frachtbriefe, welche den Vorschriften nicht entsprechen, zurückzuweisen. Dasselben lautet: Der Frachtbrief muß die Unterschrift des Absenders oder eine gedruckte bzw. gestempelte Zeichnung seines Namens, sowie die genaue Adresse des Empfängers und des Bestimmungsortes enthalten. Für Irrthümer und ihre Folgen, die aus mangelhaften oder undeutlichen Adressen entstehen, wohin beispielsweise der Name, der Wohnungsangabe bei Frachtbriefen nach größeren Städten zu rechnen, kommen die Bahnbewerwaltungen nicht auf. Die Frachtbriefe, welche an die Expedition der Empfangsstation gerichtet sind, können zurückgewiesen werden.

o. Ein Stromer-Massenquartier entdeckte die Polizei in der Nacht vom Sonntag zum Montag in einer Scheune am Schiersteinweg. Den Polizeibeamten gelang es, elf der Nomaden festzunehmen, einige andere, darunter auch Frauenzimmer, sind im Dunkel der Nacht entkommen. Mit diesen Obdachlosen sind dem Königl. Amtsgericht gestern im Ganzen 17 Personen vorgeführt worden.

Vereins-Nachrichten.

* Wohl zu den schönsten Festlichkeiten, die der „Männer-Turnverein“ gehalten hat, gehört dessen Weihnachtsfeier am Neujahrstage. Wohl sämmtliche der eingeladenen Gäste hatten der Einladung Folge geleistet, jedoch sich eine solche Menschenmenge angesammelt hatte, wie sie nicht einmal bei einem Schauturnen zu sehen war. Die Stüchfolge der Abendunterhaltung verzeichnete 14 Nummern und stott wurde dieselbe abgewechselt, so daß sie mit fast nur großen Nummern schon um 11 1/2 Uhr beendet war. Die Begrüßung der Gäste hatte der 2. Vorsitzende, Herr Klein, übernommen. Die Gesangsreihe brachte drei Chöre, deren Ausführung unter Leitung des Herrn Musiklehrers Gerhardt eine tadellose war. Als Einzelsänger erfreuten recht lebhaft Herr Schlein durch eine Arie aus „Lucia“ und Herr Virl durch das Lied: „Das Herz am Rhein“. Herr Gerhardt brachte 4 Nummern für Klavier mit fünfkürlicher Vollendung zum Vortrag; Hr. Ademann spielte Variationen „Der kleine Tambour“ für Violine recht flott und auch des Zithervortrages des Hrn. Thöle sei lobend gedacht. Außerordentlich für die Lachmuskeln sorgten Hr. Vieber mit seinem Gerichtsvollzieher und ein neues Spectakelstück: „Die türkische Schaarwache“ für 12 Herren. Unzweifelhaft den Vogel schossen aber wieder die Turner mit ihren Vorführungen ab. Dieselben stellten 6 Gruppen auf 5 Mtr. hohen Leitern, das Aufsteigen ohne Halten der Leitern und zwar erst eine Gruppe auf einer, dann eine solche auf 2, dann 4 Gruppen auf 3 Leitern, die zu einem Dreieck zusammen gestellt waren, das auf der Spitze stand. An den beiden Seiten dieser Gruppen standen je 2 Gruppen von 5 Turnern auf Eisenstäben. Lebhafter Beifall lohnte jede Gruppe, der noch anhielt, als die Turner schon abgezogen waren. Eine allerliebste Nummer war der Scherzreigen: „Schornsteinfeger und Müllerin“, eine Idee vom Münchener Turnfest, neu zusammengestellt vom Vereinssturmwart: 16 als Schlotfeger angelegte Jünglinge führten einen Reigen aus, den ein kaum 1/2 Meter hoher, auf seinem Glindehut stehender Capellmeister regelrecht dirigirte. Die Jünglinge brachten eine Anzahl von Scherzbewegungen, deren letzte einen wahren Lachsturm hervorrief, als nämlich auf einer Gruppe von unten 3, darauf 2 Jägern, noch ein dritter aufstieg, der in dem so gebildeten Kreis mit Kugel und Pfeilen regelrecht zu legen anfang. Den Jägern folgten 8 Mädchen von 10–12 Jahren, reizend als Müllerinnen angezogen und mit Blumenreihen versehen. Dieselben tanzten eine Anzahl Figuren, verbunden mit kleinen Gruppen so reizend und nett, daß ein großer Jubel entstand, als dieselben mit gräßlichen Ausdrücken das Ende ihres Tanzes anzeigten. Dann schloß sich der Vorhang, um sich bald wieder vor einer Gruppe zu öffnen, die gemeinsam von Jägern und Müllerinnen gestellt war, letztere theils auf, theils vor den Jägern stehend. Von den zu oberst stehenden Müllerinnen wurde mittelst eines großen Schildes den Zuschauern ein herzliches Frohjahr zugerufen. Der Applaus der letzteren war unbeschreiblich; der ganze Reigen mußte wiederholt werden. — Den Schluß bildete die Verlosung und der Ball, bei dem aber an Tänzen wenig zu denken war. Den ganzen Abend herrschte die lebhafteste Stimmung. Es war ein rechtes Familienfest, welches dem Vorhange großen Dank einzubringen geeignet ist.

* Die Generalversammlung des „Verschönerungs-Vereins“ zur Errichtung des Jahresberichts, Entgegennahme der Rechnungsablage und der Vornahme der Vorstandswahl findet am Mittwoch, den 6. Januar, Abends um 8 Uhr, im „Hotel Grüner Wald“ statt. Auch wird der Beschluß des Vorstandes, betreffend die Errichtung einer Schutzhalle am Rundfahrtweg, zur Genehmigung vorgelegt werden. Bei irgend welche Wünsche auszusprechen oder Anträge stellen will, der findet hierzu in der Generalversammlung die beste Gelegenheit. Es wäre daher sehr erwünscht, wenn sich die Vereinsmitglieder recht zahlreich einfänden wollten.

* Der „Stolzeische Stenographen-Verein“ hat vor Weihnachten seine Kurse beendet und eröffnet nun, um Gelegenheit zur weiteren Ausbildung zu geben, am 6. Januar Abends in seinem Vereinslocal, Balthers Hof einen Fortbildungskursus. Eine weitere Abtheilung beschäftigt sich von genanntem Zeitpunkt an als Vorbereitung zum praktischen Dienst mit parlamentarischen Kürzungen, woran sich auch Nichtmitglieder betheiligen können. — Anmeldungen für einen Anfänger-Cursus werden vom Vorstande entgegengenommen.

Provinzielles.

△ Schierstein, 3. Jan. Unter Leitung des Herrn Louis Wintermeyer aus Wiesbaden, Vorsitzenden des Landwirtschaftlichen Vereins,

hielt genannter Verein heute Nachmittag 3 Uhr im „Deutschen Kaiser“ hier unter zahlreicher Theilnahme von Landwirthen und Freunden der Landwirthschaft aus Nah und Fern eine Versammlung ab. Der Vorsitzende begrüßte die zahlreich erschienenen Theilnehmer und gab alsdann Herrn Obstbaulehrer Rebholz aus Wiesbaden das Wort. In längerem Vortrage sprach der Redner über Obst- und Weinbau, jedoch über die menschlichen, thierischen und pflanzlichen Feinde derselben, sowie über Bekämpfung dieser Feindschaft. Herr Rebholz führte seinen Zuhörern zugleich verschiedene Exemplare von thierischen Feinden, Raupen und dgl. vor. Allgemeiner Beifall lohnte den Redner am Schlusse seines Vortrages. War es Herrn Rebholz in seinem Vortrage doch hauptsächlich darum zu thun, ein gemeinsames Vorgehen anzuregen, damit Abhilfe geschaffen werde. Der Vorsitzende dankte dem Redner und eröffnete dann die Discussion über die von Herrn Rebholz besprochenen Punkte. An der Debatte, welche für die Zuhörer sehr belehrend gewesen, theilnahmen sich verschiedene Herren von hier und auswärts. Man kam schließlich zur Ansicht, daß durch gemeinsames Wirken und Schaffen richtige Abhilfe ermöglicht werde. Der Herr Landrath von Wiesbaden nahm verschiedentlich das Wort und gab seiner Freude über die zahlreiche Versammlung Ausdruck. Dem von einem Viebrieger Redner gestellten Antrag, Herr Rebholz wolle seinen heutigen Vortrag dem Druck übergeben, damit solcher an die Landwirthe zur Vertheilung komme, wurde von Herrn Rebholz bereitwilligst zugestimmt. Herr Bürgermeister Wirth nahm Veranlassung, den Verrichtungen der heutigen Versammlung sowohl, wie auch allen Zuhörern seinen Dank auszusprechen. Alsdann schloß der Vorsitzende mit einigen Worten die Versammlung. Eine Ausstellung edler Obstsorten, Äpfel und Birnen, war mit dieser Versammlung verbunden. — Der Rhein hat seit einigen Tagen eine solche Höhe erreicht, daß die Niederungen, Acker und Wiesen unterhalb Schierstein unter Wasser stehen.

— **Dohheim, 3. Jan.** Am 1. Januar feierte der Gesangsverein „Dohheim“ sein diesjähriges Weihnachtsfest, das den zahlreichen Besuchern viel Abwechslung bot. Das Concert, welches das Fest eröffnete, brachte Gesamt- und Einzelsongs, sowie mehrere vierstimmige Klavierstücke. Wer den Verein längere Zeit nicht gehört hat, muß erstaunt sein über die großen Fortschritte, die derselbe in den letzten Jahren gemacht hat. Die Chöre wurden durchweg frisch und rein gehalten und erzielten einen durchschlagenden Erfolg. Auch die Einzelsongs waren durchweg gut und mußten zum Theil wiederholt werden. Eine angenehme Abwechslung boten die von dem Dirigenten des Vereins, Herrn Lehrer Knapp, und einem anderen Lehrer unseres Dorfes, Herrn Beder, meisterhaft vorgetragenen vierstimmigen Klavierstücke. Den Schluß bildete die Grasreierbe von Knappelsdorf, die durch ihre unformliche Vorführung durch Mitglieder des Vereins wahre Lachsalben entstellte. An das Concert schloß sich die Christbaumverlosung und ein Ball, der erst am nächsten Morgen endete.

— **Erbenheim, 3. Jan.** Wir hatten Jahrzehnte hindurch an der Kalamität einer sehr unzuverlässigen Turmuhr zu leiden. Dieses Uebel wurde von der Zeit an, als wir eine Eisenbahnstation besaßen, noch fühlbarer. Unser wackerer Herr Bürgermeister, welcher anerkannter Weise stets bemüht ist, Alles, was im Interesse der Pöfentlichkeit liegt, unabhängig zu fördern, ging schon viele Jahre mit dem Plane um, auch in diesem Punkte eine zeitgemäße Aenderung herbeizuführen. Der Gemeindevorstand bestellte dann bei unserem bewährten Landmann Hödel in Hürsheim eine große Turmuhr mit 4 Zifferblättern für den Preis von 2780 Mk. Die Uhr ist nun seit vor November angebracht und die Gemeinde ist mit dem Gange und Schlag, sowie mit der Ausföhrung des ganzen Werkes überaus zufrieden. Das Schlagwerk, mit einem Stundenhammer von 80 Pfd., hat eine mächtige Wirkung.

— **Biedrich, 1. Jan.** In der am vorigen Sonntag Abend im „Hotel Engel“ dahier stattgefundenen General-Versammlung des hiesigen „Darlehenskasten-Vereins“, zu welcher auch auf ergangene Einladung Nicht-Mitglieder erschienen waren, hielt Herr Chorregent Litz dahier seinen zweiten Vortrag über „Afrika“, in welchem er die klimatischen Verhältnisse, sowie die Thier- und Pflanzenwelt dieses Erdtheils einer ausführlichen Betrachtung unterzog. Herr Chorregent Litz wird in seinem dritten Vortrag am 17. Januar über die Bewohner Afrikas ausführlich sprechen. — Am 6. Januar, Fest der heil. Dreikönige, wird der „Krieger-Verein“ dahier zum Besten der durch die Errichtung des herrlichen Krieger-Denkmals etwas erschöpften Vereinskasse im „Hotel Engel“ eine Christbaum-Verlosung mit Ball abhalten.

Handel, Industrie, Erfindungen.

* **Weinzeitung.** In seinem Weinerport nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika nimmt augenblicklich Deutschland hinsichtlich der stillen Weine die erste Stelle ein und wurden nach dorten 1890 über 1 Million Gallonen versandt. Der Gedanke, die 1893 in Chicago stattfindende Weltausstellung mit einer Collectivausstellung deutscher Weine zu beschließen, hat unter den Weinproduzenten und Weinhandlern in allen Theilen Deutschlands Anklang gefunden. Vom Rhein, vom Main, aus der Pfalz, von der Nahe, sind bereits zahlreiche Anmeldungen ergangen und auch Elsaß-Lothringen hat ein lebhaftes Interesse für eine Vertheilung kundgegeben. Aller Wahrscheinlichkeit nach werden in Chicago die verschiedenen Weinbäuländer der Welt und insbesondere diejenigen, welche den deutschen Weinen jenseits des atlantischen Oceans scharfe Concurrenz machen, sich in hervorragender Weise betheiligen. Es ist deshalb in Rücksicht auf den deutschen Weinbau eine patriotische Pflicht, daß möglichst viele Interessenten sich zur Theilnahme bereit erklären. Hierbei kommt insbesondere in Betracht, daß der deutsche Wein ein ganz hervorragendes Bindeglied zwischen unserem Vaterlande und den zahlreichen Deutschen in Amerika bildet. — In einer vor Kurzem in Mainz abge-

haltenen Delegirten-Versammlung wurde ein engerer Ausschuss gewählt und mit der Föhrung der nöthigen Vorbereitungen betraut. Derselbe besteht aus den Herren: Commerzienrath Wegeler-Coblenz, Vorsitzender, Dr. G. Buhl-Deidesheim, S. Coblenz-Bingen, Franz Kupperberg-Mainz, Wilhelm Kautenstrauch-Trier, Albert Sturm-Müdesheim a. Rh., H. W. Dahlem-Gelsenheim, Schriftföhrer. — Die Kosten für eine den amerikanischen Verhältnissen entsprechende Ausstellung deutscher Weine, welche in einem hierzu besonders herzustellenden, künstlicher ausgeschmückten und mit Bildern aus den verschiedenen Weinbau treibenden Gauen zu versehenen Räume untergebracht werden müßte, sind im Maximum auf 100,000 Mk. veranschlagt. Zur Deckung der Kosten sollen an Ausstellungsgebühren in Anrechnung gebracht werden und zwar für jede Probe, für welche die Einfindung von zwei Flaschen genügt: bis zu 5 Proben Mk. 20.—, bis zu 10 Proben Mk. 40.—, bis zu 50 Proben Mk. 60.— Diese Abfindungen wurden gewählt, um diejenigen, welche ein größeres Interesse an der Ausstellung haben, auch mit einem größeren Beitrage zu den Kosten heranziehen zu können. Außerdem wird die Beschaffung eines Garantiefonds durch Zeichnung freiwilliger Beiträge in den Kreisen der Interessenten beabsichtigt. Derselbe soll jedoch nur für den Fall in Anspruch genommen werden, daß die aus der Vertheilung mit Proben sich ergebenden Einnahmen für eine würdige Ausstellung und sonst entstehende Kosten nicht ausreichen. Eine Liste zur Zeichnung von Beiträgen zum Garantiefonds wird in Umlauf gelegt werden, nachdem sich die Einnahmen aus den zu Anmeldung gelangenden Proben übersehen lassen, welche bis zum 1. Jan. 1892 stattzufinden hat. — Möge die Vertheilung eine recht rege sein, mit der Collectivausstellung deutscher Weine in Chicago eine der Bedeutendsten des deutschen Weinbaues würdig werde! Pfisten zur Anmeldung kamen in diesen Tagen in alle Weinbau treibenden Gauen Deutschlands zur Vertheilung. Interessenten, welche nicht in den Besitz derselben gelangen sollten, werden ersucht, hiervon dem Schriftföhrer des genannten Comité's gütig Mittheilung zu machen. Der Herr Reichscommissar hat die Hoffnung ausgesprochen, daß die Anmeldung der Collectivausstellung bei ihm bestimmt in den ersten Tagen des Januar erfolgen könne. — Vom Rheine 1. Januar, wird geschrieben: Die Mittheilung, daß der Winger sein eigenes Wachsthum während drei Monaten des Jahres steuerfrei ausföhren darf, hat die Befürchtung wegen der in den neuen Handelsverträgen vollzogenen Herabsetzung des Wein- und Traubenzolles etwas geschwächt und vermindert. Man erwartet zur vollen Beruhigung der aufgeregten Gemüther, daß durch eine Instruction des Herrn Finanzministers der im Gewerbesteuergezet, welches am 1. April 1892 in Kraft treten wird, steuerfrei erklärte Ausschank der Winger der Ertheilung eines Erlaubnißscheines im Sinne des § 33 der Reichsgewerbeordnung als nicht mehr bedürftig achtet und somit dem längst gehegten und oft schon ausgesprochenen Wunsche der Rheingauer Winger einigermaßen entsprochen werde.

* **Verlosungen.** Braunschweiger 20 Thlr.-Loose vom Jahre 1890. Ziehung am 31. Dezember 1891. Auszahlung am 31. März 1892. In 2. November 1891 gezogene Serien: Nr. 228 369 497 566 835 880 894 944 966 1252 1430 1472 1555 1645 1651 2055 2101 2220 2264 2549 2892 2949 3247 3314 3335 3351 3751 3834 4116 4121 4223 4663 4789 5020 5056 5334 5357 5367 5378 5629 5956 6055 6083 6468 6611 7045 7205 7631 8159 8317 8499 8505 8531 8556 8579 8736 8789 8923. Hauptpreise: Serie 8556 Nr. 45 à 60,000 Mk., Serie 5056 Nr. 39 à 7200 Mk., Serie 882 Nr. 2, Serie 412 Nr. 3 à 3000 Mk., Serie 986 Nr. 8 à 2100 Mk., Serie 228 Nr. 12, Serie 1555 Nr. 17, Serie 2055 Nr. 32, Serie 2549 Nr. 22, Serie 5020 Nr. 9, 16, Serie 5334 Nr. 2, Serie 5629 Nr. 18, Serie 6611 Nr. 21 à 300 Mk., Serie 880 Nr. 45, Serie 936 Nr. 1, Serie 2892 Nr. 40, Serie 3247 Nr. 9, Serie 5956 Nr. 20 à 57 Mk.

Telegramme.

* **Warschau, 4. Jan.** Im Hinblick auf die eingetretene Zunahme des Güterverkehrs beschloß die Direction der Warschau-Wiener Eisenbahn, 300 neue gedeckte Waggonz anzuschaffen.

* **London, 4. Jan.** Der „Times“ wird gemeldet, dem Cardinal Erzbischof von Wien, Grudka, sei es gelungen, die Abneigung des Papstes gegen einen Besuch des Kaisers von Oesterreich in Vindobona zu überwinden.

* **Wien, 4. Jan.** Der „Pester Lloyd“ erklärt die Nachricht, welche die Regierungen von Ungarn und Oesterreich anlässlich der Handelsvertrags-Verhandlungen Deutschland gegenüber die Verpflichtung angenommen haben sollen, die Valuta mit thünlicher Beschleunigung zu regulieren für unwahr. Eine solche Verpflichtung existire nicht, die Valuta-Regulierung stehe in keinerlei Zusammenhang mit den Handelsverträgen.

Geschäftliches.

Eine verwerfliche Thorheit ist die Meinung Seltener, die auch ohne Zutun des Leidenden so rasch wieder vergehen müssen, sie gekommen. Die Erfahrung belehrt uns anders. Langandauernde Krankheit, pecuniärer Verlust, früherer Tod, das sind oft leider die Folgen dieses Irrthums. Husten, Catarrhe, Verschleimung etc. leichtesten verschleppen, heißt sich selbst betrögen, zumal wir in Ray's ächten **deiner Mineral-Pastillen** ein aches Volksmittel von bewährtem Nutzen von geradezu erstaunlichem Erfolge haben, das zeitig angewandt, Uebel nicht aufkommen läßt und das ferner so billig, daß die Armut auch jeder Classe ermöglicht ist. Für 85 Pfg. kann man sie in allen Apotheken und Droguerien haben. (Man.-No. 500)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 5. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 5. Januar. 40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Da bei Eintritt der kalten Jahreszeit sich die Zahl der durchreisenden Wälder regelmäßig erheblich vermehrt, so richte ich an die Einwohner Wiesbadens in deren eigenen Interesse die dringende Bitte, keinen bettelnden Fremden mit einer Gabe an der Thür zu unterstützen, sondern dieselben sämtlich an die Natural-Verpflegungsstation Platterstraße 2 zu verweisen. Die segensreichen Wirkungen der Natural-Verpflegungsstation können nur dann voll zur Geltung kommen, wenn das Almosengeben an den Thüren gänzlich aufhört. Es hat keiner dieser Fremden nöthig zu betteln, da Jeder in der Natural-Verpflegungsstation für eine 2- bis 3-stündige Arbeit Essen und Unterkommen erhält. Wer nicht arbeiten will, wenn ihm Gelegenheit dazu gegeben wird und er dazu fähig ist, hat kein Recht auf Almosen und soll den Verordnungen zur Betragung übergeben werden. Schließlich bitte ich die Einwohner Wiesbadens recht dringend, das, was sie solchen Bettlern zu geben können, an den Verein "Natural-Verpflegungsstation" zu Händen des Vorstehenden Herrn Bürgermeister Heß oder an den Unterzeichneten zur Unterhaltung und Erweiterung der Station gütigst zuzusenden zu wollen. Wiesbaden, den 6. Dezember 1891.

Der Polizeidirector. Schütte.

Bekanntmachung.

Der die Fortsetzung der Wellrichstraße bildende Feldweg im District Uckerhoben wird wegen Herstellung eines Kanals in einer Länge von 800 Meter auf die Dauer der Bauarbeiten für den Fuhrverkehr gesperrt. Wiesbaden, den 2. Januar 1892.

Der Oberbürgermeister. In Vertr.: Heß.

Bau- u. Brennholz-Versteigerung.

Heute Dienstag, Nachmittags 2 Uhr, versteigern wir im Abbruch des Hauses 8. Friedrichstraße 8 eine große Parthie Bau- und Brennholz, Fenster, Thüren, Latten, Bretter etc. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Reinemer & Berg,
Auctionatoren u. Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

104

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Kieler Bücklinge, empfiehlt in stets frischer
Kieler Sprotten, Sendung

Jean Marquart, Moritzstraße 16.

Frisches Bratenfett zu haben im
Taunus-Hotel.

Oberpfälzer Kartoffeln, sehr mehlig und gut, per Malter 7,50 Mk.,
Maße 8 Mk., Schulgasse 2, Stb. 1.

Gelbe Kartoffeln, per Kumpf 34, blaue 40 Pf., Magnum bonum
42 Pf., Räucher 45 Pf. pr. Kumpf, Erdöl 18 Pf. pr. Ltr., Heringe 8 Pf.
per Stück, Sauertraut 8 Pf. per Pfd., sowie sämtliche Specereiwaren
billigst und gut Frankenstraße 4. 886

Verschiedenes

Bauprojecte

jeder Art werden sorgf. ausge-
arbeitet. Kosten veranschlagt u.
Ausführung übernommen von einem hies. Architekten. Honorar
billig. Offerten unt. B. P. 37 an den Tagbl.-Verl.

Dankagung.

Die Unterzeichneten sagen hiermit Allen, welche uns gelegentlich unserer goldenen Hochzeitsfeier am Neujahrstage durch sinnige Geschenke und innige Glückwünsche überraschten und erfreuten, herzlich Dank. Ganz besonders aber danken wir dem Gesangsverein "Frohstau" für die ergreifenden Gefänge und dem Herrn Pfarrer Taxer für seine ergreifende Rede. 419

Wiesbaden, den 4. Januar 1892.

Peter Müller und Frau.

Handschuh-, Cravatten-, Schirm- oder Hut-Geschäft

übernimmt eine Dame gegen Cassa. Offerten mit Bedingungen und Preis unter Chiffre Z. L. 79 an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.

Im allen Orten finden geeignete Herren lohnenden Verdienst, event. spätere definitive Anstellung durch Uebernahme einer Agentur in Lebens-, Sterbefällen, Ausfuhr-, sowie Hagelversicherung. Offerten baldigst erbeten. (H. 623 k.) 384

Walther & Voigt, Subdirection, Cassel.

Agenten, Reisende

und Platzvertreter für neuartige Holz-Mouleaux und Jalousien bei hoher Provision gesucht von

Klement & Hanke, Gählenau,
Post Friedland, Bezirk Breslau.

Nachweislich größte und leistungsfähigste Fabrik in dieser Branche Deutschlands. Fünfmal prämiirt mit goldenen und silbernen Medaillen, sowie 1889 Weltausstellung Melbourne (Australien). (Br. 2 18/1) 36

Die vorchriftsmäßige Aufstellung der fälligen Lohnnachweisungen sämtl. Berufsgenossenschaften übernimmt H. Morasch, Danteknifer Kellersstraße 1, Hauptagentur für Unfallversicherung.

Kapitalisten

bietet sich Gelegenheit zu stiller Betheiligung ohne Mitarbeiterchaft an einem hies. rentabl. Geschäft mit einer Einlage v. 12-15000 Mark bei Sicherstellung des Kapitals, guter Verzinsung und Gewinnantheil. Offerten unter W. 93 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Viertel nummerirtes Parterre-Abonnement ist abzugeben. Näh. bei

W. Abler, Taunusstraße 26. 302

Anna Kopp, geb. Kohl,

Nähermacherin, Walramstraße 12, 2. St.

Anfertigung eleganter, sowie einfacher Toiletten für Damen und Kinder.

Eine junge Frau empfiehlt sich zum Anfertigen und Ausbessern von Kinder- u. Knabenkleidern in u. außer dem Hause. Delaspeere 6, 3 Tr.

Eine Nähermacherin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Neugasse 22, Stb. 2 St.

Eine Näherin sucht noch einige Kunden zum Ausbessern von Kleidern und Wäsche (per Tag 1.20 Mk.). Näh. Nahnstraße 12, 4. St.

Alleinstehende leidende Person von besserer Familie, bittet wohlthätige Damen um Arbeit im Schneidern und Ausbessern. Gefällige Offerten unter W. T. 45 postlagernd erbeten.

Kleider und andere Näharbeiten werd. angenommen in und außer dem Hause. Schulberg 15, Gartenhaus 1.

Eine perfecte Weißzeugnäherin empf. i. d. geart. Herrsch. in u. auß. d. H. v. Moritzstraße 21, Stb. 3.

Eine Weißzeugnäherin im Gebildstropfen und Ausbessern der Wäsche geübt, sucht noch Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 4, 1 St. 1.

Namen-Stickereien

in Weiß, Seide und Gold, in feiner Ausführung und zu billigen Preisen.

Karlstraße 25, Frontsp.

Alle Weichzeug-Näharbeiten werden angenommen für in u. außer dem Hause. Näh. Sedanstraße 4.

Weiß-, Bunt- und Goldstickereien schnell und billig, zwei Buchstaben von 10 Pf. an. Näh. Goldgasse 22, 2. Etage l.

Ein Mädchen, im Ausbessern von Kleidern u. Wäsche bewandert, hat noch einige Tage in der Woche zu befehen. Kaulbrunnenstraße 5, S. 11.

Eine Frau, die geübt ist im Ausbessern und in neuen Arbeiten, sucht Kunden. Schwalbacherstraße 22.

Eine Frau sucht noch Kunden (Waschen und Putzen oder Monatsstelle). Näheres Steingasse 33, 2 Tr. links.

Ein Waschmädchen sucht noch Kunden. Michelsberg 28, Stb. Dachl.

Feine j. Geschäftsfran, Ww., sucht sofort 200 Mk. zu leihen. Gute Zinsen, rückzahlbar 6. Febr. 1892. Gült. Off. unt. N. 2 a. d. Tagbl.-Verl.

Wer leihst jg. Beamten in fester Stellung gegen sicheren Wechsel und hohe Zinsen sofort 120 Mk. Off. sub N. N. 111 postlagernd.

Reelle Heirathsvermittler gesucht. Off. postlagernd unt. J. 91.

G. F. 40.

Bitte Brief abholen unter meiner Chiffre.

L. B. 13. Brief lagert schon 10 Tage.

Kaufgesuche

„Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute“ wird zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 485

Altes Gold und Silber, Schmuckachen, Uhren, Brillanten, Münzen und Pfandheime zahlt stets gut Fr. Gerhardt, Kirchhofsgasse 7. 326

Getragene Kleider u. Schuhwerk

kauft zu höchsten Preisen P. Schneider, Hochstraße 31.

Bei Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Ich zahle ausnahmsweise gut

und kaufe fortwährend abgelegte Herren-, Frauen- und Kinderkleider, Militär-Effekten und Waffen, Schuhe und Stiefel, Fracks, Cylinderhüte, altes Gold und Silber, Betten etc. etc.

Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Photographischer Apparat

(für Dilettant) zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Systems und Preises unter L. 153 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gefindebett, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter E. J. 181 an den Tagbl.-Verlag.

Einspanner-Silet, Hintergeschirr, zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 358

Gebr. fl. transp. Herd zu kaufen gesucht. Offerten unt. J. M. 25 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gut erhaltene Bade-Einrichtung wird zu kaufen gesucht Goldgasse 15. 175

Didwurz zu kaufen gesucht. Offerten unter K. K. 208 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 390

Verkäufe

50 10-Markstücke Kaiser Friedrich a 11 Mk. hat abzugeben Bo? sagt der Tagbl.-Verlag. 424

Karlstraße 31, 1. wird das ganze Mobiliar für Zimmer u. Küche mit Einschl. e. wohlerb. Pianinos aus fr. S. verk. Zu bef. v. 9-12 Uhr Vorm.

Karlstraße 42, 2. zu verkaufen ein fast neues eleg., mit dunkler Plüsch bezogenes Schlaf-Sopha für 125 Mk., ein großer einth. Kleiderschrank zum Abhängen für 16 Mk., ein Tisch mit 2 Schubladen für 9 Mk., ein Esstisch für 6 Mk. 392

Eine Plüsch-Garnitur, bestehend aus

1 Sopha und 4 Sesseln, sehr billig abzugeben. 480

Friedr. Rohr, Tannusstraße.

Schönes Canape (neu) billig abzug. Michelsberg 9, 2 St. l. 273

Schönes Canape (neu) billig zu verkaufen Wellstrasse 11, Parterre.

Mehrere große Spiegel (neu) billig z. verk. Metzgergasse 13, 1 Tr. r.

Ein vollst. Bett, fast neu, billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 490

Patragen 10 Mk., Strohsack 5 Mk., Kirchhofsgasse 9.

Eine sehr gute doppelläufige Jagdbüchse nebst Jagd- u. Patronen-Tasche incl. Patronen ist billig zu verkaufen bei

Ferd. Müller, Bahnhofstraße 20, Bureau Zeitend. 447

Eine vollständige Einrichtung für Spezerei-Geschäft zu verkaufen. Näheres Kellerstraße 10.

Ein Velociped (Dreirad, für Knaben bis zu 14 Jahren) ist zu verkaufen Starlstraße 20, 1.

Sehr gut erhaltener **Fahrrad** billig zu verkaufen. Anzufragen Morgens bis 10 Uhr. Nicolassstraße 25, 1 r.

Closete. Dichtungsstricke.

14 neue Closete und 200 Pfd. Dichtungsstricke w. Veränderung sofort zu sammen od. geth. ganz bill. abzug. Gest. Anfr. u. E. G. W. Hauptstraße

Leere Delfässer, versch. Größe.

C. W. Poths, Seifenfabrik, Langgasse 19.

Ein gutes Pferd (zu jedem Gebrauch) zu verkaufen. Preis 200 Mk. Moritzstraße 50, Stb. Pari.

Zwei junge fette Kühe zu verkaufen Walfmühlstraße 30.

Ein jg. neit. Spishündchen v. zu verk. Näh. Kirchhofsgasse 12, 2 St.

Ein guter **Kattenfänger** zu verkauf. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein schöner großer, sehr **wachamer Hund mit Hundehütte** billig zu verkaufen **Reinzerstraße 66a.**

Zwei junge hochseine Affenpinscher und ein Forsterter zu verkaufen Römerberg 23, 1. St.

Großer Kanarienvogel billig zu verk. Metzgergasse 13, 1 Tr. rechts.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 12¹/₄ Uhr entschlief sanft dem Herrn unsere innigstgeliebte Mutter,

Frau Katharine Otto, Wittwe,

geb. **Pott,**

im 84. Lebensjahre.

Tiefbetrübt machen wir dies statt jeder besonderen Mittheilung unseren Verwandten und Freunden bekannt mit dem Bemerken, daß die Beerdigung **Mittwoch, den 6. Januar, Nachmittags 3¹/₄ Uhr**, vom Sterbehause, Bahnhofstraße 20, aus stattfindet.

Wiesbaden, 3. Januar 1892. 324

Im Namen der Hinterbliebenen:

Fried. Christ. Otto.

Adolph Otto.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem so schweren Verluste unseres heimgegangenen, unvergeßlichen Gatten und Vaters, des

Kentners

Ednard Hellmar,

sagen tiefgefühlten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 3. Januar 1892.

Sarg-Magazin

Nerostraße 35
 liefert alle Arten Holz- und Metallsärge zu den bekannten billigen Preisen.
 H. Becker, Schreiner.

Am Neujahrstage verschied dahier plötzlich an einem Herzschlage

Herr Baron Carl v. Brunnow
 aus Curland,

was ich seinen hiesigen Freunden und Bekannten hiermit ganz ergebenst mittheile.

Moritz Wirbelauer,
 Hotel St. Petersburg.

Wiesbaden, den 4. Januar 1892.

Die Beerdigung findet statt: am Dienstag Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause nach dem neuen Friedhof. 277

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt „Friede“.

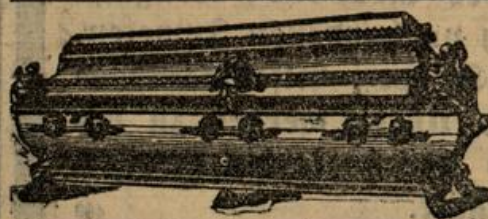
Firma:

August Limbarth, Ellenbogengasse 8,

gegründet 1865,

22849

liefert alle Arten Holz- und Metallsärge nebst Ausstattungen derselben. Niederlage von Metallsärgen mit T-Eisen-Construction, sowie Uebernahme von Leichen-Transporten nach allen Gegenden unter coulantem Preise.



Sargmagazin
 von

K. Weyershäuser

Morigstr. 1,

liefert alle Arten

Holz- u. Metall-

Särge

zu den billigsten

Preisen. 22846

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Kindes sagen wir unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Peter Götzel.

Heute Vormittag 9 Uhr verschied im 77. Lebensjahre unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater,

Herr Rechnungskammerrath a. D.

Joh. Phil. Bernh. Pfeiffer.

Wiesbaden, den 3. Januar 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Trauerfeier findet Mittwoch, den 6. Januar, Vormittags 10 Uhr, im Sterbehause, Luisenstraße 17, statt; die Beerdigung von da aus nach dem neuen Friedhofe.

Wegen vorgerückter Saison Ausverkauf sämtlicher Woll-Waaren.

Fabrik-Niederlage P. Metzner, Fabrik-Niederlage,

22. Kirchgasse 22.

Die in der Concursmasse des
Juweliers Grieser, Kengasse
10, noch vorhandenen Juwelen,
Gold-, Silber-, Alfenide-Wa-
ren und Uhren werden zu be-
deutend herabgesetzten Preisen
ausverkauft.

Der Concursverwalter:
Dr. Romeiss.

Dominos

zu verkaufen und zu verleihen. Anfertigung binnen 1 Tag.

W. Weber, Mode-Geschäft,
Lammstraße 2.

Sammelbuch

für die amtlichen Bescheinigungen der
Invaliditäts- und Altersversicherungsart
empfiehlt

Papeterie P. Hahn,
Kirchgasse 51.

Verloren. Gefunden

Eine in blauem Papier versiegelte Rolle mit 50
Goldkronen ist heute von der Regierungs-Haupt-
kasse bis zum Postlokal verloren worden. Dem

ehrl. Finder 50 Mk. Belohnung im Tagbl.-Verl. 173

Verschlungene goldene Broche, mit kleinem Brillant in der
Mitte, am 2. Feiertag in der kath. Kirche verloren. Ab-
zugeben gegen sehr gute Belohnung Kapellenstraße 53.

Villa Felig.
Ein gold. Ohrring (Halbmondförmig) verloren. Abzugeben
gegen Belohnung Albrechtstraße 5, Dinterh. 2 Tr. 1.

Ein schwarzer Pelzragen von der Hildastraße 2 verloren. Abzug. geg.

Belohnung Karlstr. 6, 3. St., od. Hildastr. 2, b. Herrn Steinebach.

Ein alter Herr verlor am Samstag Abend 7/7 Uhr, einen schwarzen
Zuch-Ragen an der Schwalbacher- und Wellrichstraße. Gegen
gute Belohnung abzugeben Wallramstraße 25, 1.

Entlaufen

ein kleiner, schwarzer Pinscher mit gelbem Lederhalsband u. Schellen.
Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Lammstraße 49, 3 Treppen.

Ein junger schwarzer Stitz entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung
Bleichstraße 15 a, Part.

Ein schwarzer Rater,

auf den Namen „Mohr“ hörend, abhanden gekommen. Gegen gute Be-
lohnung abzugeben Adelheidstraße 31, 1.



Ostender Fischhandlung

27. Nerostraße 27 und auf
dem Markt.

Ostender Seesungen, Zander, Merlan, Schollen, Matrelen,
Cabliau, Schellfische, lebende Hechte, Karpfen, Barsche, sowie
1a englische Austern à Dhd. 2.20 Mk. empfiehlt bestens
Joh. Wolter.

Aus dem Liederbuch der „Heilsarmee“.

Ueber das Liederbuch wurde neulich vor dem Oberverwaltungs-
gericht verhandelt, nachdem der Bezirksauschuss zu Schleswig die
Benutzung und Bezeichnung profaner Melodien für religiöse Lieder
als unzulässig erklärt und für das religiöse Gefühl verlegend er-
achtet hatte. Das Oberverwaltungsgericht sprach indeß das „Lieder-
buch“ frei. Ein solches, wie es bei den Versammlungen der Heils-
armee benutzt und verkauft wird, liegt uns in neuester Auflage
vor und es lohnt sich wohl, es einmal auf den Punkt der Melodien-
bezeichnung hin durchzusehen, und wir finden da in der That alte
Bekannte in recht eigenartiger Umgebung. Die unsere kleinen
Jungen mit Begeisterung erfüllende Melodie: „Wer will unter
die Soldaten“ hat folgendes Lied zur Unterlage: „Wer ein Heils-
soldat will werden, — der muß sein ein wahrer Christ — Er
muß kämpfen hier auf Erden — Gegen Satans Macht und Mith.
— Auf, Soldaten, guten Muth! Kämpfet tapfer bis auf's Blut!
— Nehmt des Geistes Schwert zur Hand — Gürtet um der
Liebe Band — Legt des Heiles Harnisch an — Folgt der Blut-
und Feuerfahn! — Haltet aus in heiligem Krieg — Unser Glaube
ist der Sieg! Halleluja! Auch unser altes Soldatenlied
„Hinaus in die Ferne“ giebt seine Melodie für die Heilsarmee
her. Da heißt es: „Wir stehen im Felde — Für unsern
Heiland gern — Und kämpfen auch tapfer — Für unsern lieben
Herrn: Wir kämpfen fort, — Zu jedem heißen Strauß — Kommt
neue Kraft von oben — Wir halten aus.“ — Nach der neuer-
dings etwas getragenen und dadurch recht geeignet scheinenden
Melodie: „Freiheit, die ich meine“ wird gesungen: „Jesus voll
Erbarmen, — O, wie schön bist du. — Schaue auf mich Armen
— Gieb mir Fried und Ruh. . . .“ Die Weise „Heil Dir
im Siegertranz“ ist zu folgendem Liede benutzt (Nr. 108):
„Wenn ich zum Heiland geh, — um seine Gnade fleh, — So
hört er mich. — In Freude wie in Schmerz — Ist offen mir
sein Herz. — Er führet allerwärts mich seliglich,“ und (Nr. 25)
„Heil Dir, Herr Jesu Christ, — Der Du ein König bist — Der
Herrlichkeit . . .“

Nach der Weise: „Deutschland Deutschland über alles, über
alles in der Welt“ wird „Vater, sende uns vom Himmel —
gnädig Deinen heiligen Geist . . .“ Der elegische Ton der
Melodie „Guter Mond, du gehst so stille“ macht sie für religiöse
Volkslieder einigermaßen geeignet. Der „Wacht am Rhein“ ist
sogar, ihrem Character gemäß, ein patriotisch klingender Kriegs-
lied untergelegt: „Wach auf du deutsches Vaterland, — Erkennt
deines Schöpfers Hand; — Zum Krieg zum Krieg zum heiligen
Krieg, — Dein Jesu er verleiht den Sieg! — (Chor): Viel
Vaterland, o wache auf! : | : Jesus ruft, Jesus ruft: „Ich
komme bald!“ : | — Der beliebten Weise von „Ich hatt' einen
Kameraden“ ist der Text untergelegt: „Ich könnte nicht mehr
leben, — Wenn ich nicht Jesum hatt' — Viel lieber wollt' ich
sterben — Als solch ein elend Leben — | : Wenn ich nicht Jesum
hatt' : |.“ Sogar die Melodie: „Freut euch des Lebens“ ist ver-
werthet, was freilich für das religiöse Gefühl befremdlich wirkt.
Man denke sich folgenden Text dazu (Nr. 42): „Wer giebt den
müden — Belad'nen Seelen Ruh? — Mächtest du Frieden? —
Greife nur zu. Chor: Bei Jesu findest du dein Glück — Dein
Heiland weist Dich nicht zurück! — Auf Jesum richte deinen
Blick! — Bei ihm allein ist Heil!“

Die meisten anderen Lieder sind aus dem Englischen über-
tragen und werden auch nach englischen Melodien gesungen, die,
wie bekannt, größtentheils nicht dem kirchlichen, sondern dem Volks-
gebrauch entnommen sind. Was den Text betrifft, so sind es fast
durchweg etwas schwärmerische Jesuslieder, die in dem Liederbuch
enthalten sind.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 4. Januar 1892.

Reichsbank-Disconto 4%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4%.

Staatspapiere.		Zf.	Städt. Obligationen	Reichenb.-Pard. ult.	154.75	Böhm. Nord Gld. fl.	99.50	Meining. Hyp.-B. fl.	100.80
Dtsch. Reichs-A. fl.	106.05	4.	Frankf. M. Lit. R. fl.	101.95	4.	West Sib. fl.	85.	Nass. Ldbk. Lit. G.	102.30
Pr. cons. St.-Anl.	99.20	3 1/2	N & Q	96.20	4 1/2	Gold fl.	—	» K.L.	98.20
» » »	85.40	3 1/2	S	96.20	4	Elisabeth stpf.	94.40	Pfälz. Hyp.-Bk.	94.70
» » »	105.75	3 1/2	Darmstadt	93.10	4	» » »	99.35	Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	100.
» » »	99.	4	Heidelberg 1890	102.20	4	Franz-Josef Sib. fl.	82.50	» Central-B.-Cr.	102.30
» » »	85.	3	Karlsruhe 1886	86.	4	Gal. C.-Ldw. »	85.	» » »	92.75
» » »	103.85	3 1/2	Mainz	92.70	4	» » » 1890	81.25	» Comm.-Oblig.	92.55
» » » v. 1886	105.50	4	Mannheim 1890	101.65	4	Oest. Localb. Gld. fl.	95.	» Hyp.-B. div. Sr.	102.90
Bayer. »	105.80	3 1/2	Wiesbaden	96.40	4	» » »	105.60	» » »	91.80
Hambg. St.-Rte.	96.30	4	» » »	101.	4	» » »	91.50	Rhein. Hyp.-Bk.	92.30
Hessische Obl.	103.60	5	Bukarest	93.60	5	» » »	91.	Süd. B.-Cd. Mch.	100.50
Mecklenbg. Anl.	94.80	5	» » » 1888	94.	4	Süd. Lomb. Gd.	102.30	» » »	95.20
Sächsische Rte.	85.20	4	Lissabon 2000r	42.80	4	» » »	94.50	Egypt. C.-Fonc. Fr.	88.70
Wrttbl. Obl. 75-80	103.75	4	» » » 400r	44.40	4	» » »	62.60	Ital. Allg. Imm. Le	88.70
» » » 81-83	105.15	5	Neapel St. gar. Le.	80.20	4	» » » 1871	62.75	» » »	69.
» » » 85-87	104.50	4	Rom Ser. II-VIII	81.80	5	» » »	106.20	» Nationalbk.	94.
Gal. Propin. stfr. fl.	98.35	3 1/2	Zürich	—	5	» » »	98.65	Oest. B.-Ord.-B.	99.70
Schwed. Obl. fl.	100.90	4	Pr. Buenos-Air. fl.	25.50	5	» » »	83.	Russ. Bod.-Crd. Rl.	94.50
» » »	93.10	4	Stadt Buenos-Air fl.	25.	5	» » » 9	81.30	Schwed. R.-H.-B.	100.15
» » »	83.30	4	Bank-Actien.	—	4	» » » v. 1885	79.85	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	89.
Schweiz. Eidg. 89 Fr.	99.50	3 1/2	Dtsche Reichsbank	141.45	4	» » » Erg.-N.	80.80		
Griech. G.-A. v. 90 fl.	71.80	3	Frankfurter Bank	137.50	4	Prag-Dux. Gold fl.	106.		
» » » kl.	74.30	4	Amsterdamer Bank	149.80	4	» » »	98.60	Anleihenlose.	
» » » v. 87	62.	5	Basler Bk.-Verein	117.90	4	Raab-Oedb. »	68.	Zf. Verzinsl. in Procenten.	
» » » fl. 100	62.80	4	Berl. Handelsg. ult.	126.80	4	Rudolf Silber fl.	81.40	4. Bad. Präm. Th. 100	136.80
» » » fl. 20	62.70	4	Darmst. Bank »	123.10	4	» (Salzktb.) fl.	99.15	4. Bayer. »	100.139
Ital. Rente opt. Lire	90.35	4	Deutsche Bank »	147.70	4	Ung. N.-Ost Gld.	103.10	5. Don. Regul. 5 fl. 100	107.
» » » ult.	90.20	4	D. Genoss.-Bank »	120.	4	» Galizische » fl.	86.60	5. Goth. Pfd. I. Th. 100	110.
» » » 10000r	90.50	4	» Unionbank »	68.65	4	Ital. gar. E.-B. Fr.	55.75	» » II.	100.104.50
» » » kleine	90.60	4	» Vereinsbank »	103.90	4	» » 500r	56.30	3. Holl. Comm. fl. 100	101.60
Oest. Gold-Rte. fl.	94.70	4	Discont.-Comm. »	170.80	4	» Mittelmeer »	62.85	3. Köln-Mind. Th. 100	130.45
» St.-E.-O. (Elis.)	97.60	4	Dresdener Bank	138.10	4	» Livorneser »	82.55	3. Madrider Fr. 100	46.50
» Silb.-Rte. Juli	79.35	4	Frankf. Hyp.-Bk.	134.	4	Sardin. Secund. Lo.	77.20	4. Meinh. Pr.-Pfd. Th. 100	125.75
» » » April	79.55	4	Hyp.-Cr.-Ver.	109.90	4	Siellian. E.-B. »	81.	4. Oest. v. 1854 5 fl. 250	122.60
» Pap.-Rte. Febr.	79.95	4	Internat. Bank	—	4	Südt. (Mér.) Fr.	59.40	5. » 1860 » 500	121.40
» » » Mai	79.95	4	Mitteld. Creditbk.	91.50	4	Toscan. Central »	97.95	3. Oldenburger Th. 100	124.
Portug. St.-Anl. fl.	43.20	4	Nat.-Bk. f. Dtschl.	111.	5	Gotthardbahn »	101.90	4. Stuhl-W.-Gr. » 100	104.15
» » » aus. Schuld »	32.35	4	Nürnb. Vereinsbk.	166.80	5	Gr. Russ. E.-B.-Gs.	77.70	5. Türk. Fr. 400 (i. C. 76)	18.80
» » » kleine St.	32.60	4	Prälzische Bank	115.	4	Russ. Südwest Rbl.	90.75	Unverzinsliche per Stück.	
Rum. amor. Rte. Fr.	97.34	4	Rhein. Creditbank	116.20	5	Ryasan-Kosl. fl.	36.20	— Ansbach-Gunz. fl. 7	41.
» » » kl.	97.90	4	Schaffhaus. B.-V.	104.50	4	Warsch.-Wien. »	95.75	— Augsburg. » 7	29.80
» » » am 1890	83.	4	Süddeutsche Bank	99.90	4	Wladikawkas Rbl.	83.90	— Barletta Fr. 100	42.25
» » » innere Lei	83.10	4	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	159.50	4	Anatolische »	42.	— Braunsch. Th. 20	102.40
» » » aus.	83.05	4	Württ. Vereinsbk.	121.30	5	Portugies. E.-B. »	50.	— Bukarester Fr. 20	56.
Russ. II. Orient Rbl.	62.60	5	Oesterr.-Ung. Bank	871.	4			— Finnische Th. 10	56.90
» » » III. Orient	63.	5	Oesterr. Länderbk.	174.	4	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.		— Freiburger Fr. 15	28.10
» Cons. v. 1880	93.90	5	» Creditanst.	243.	4	4. Atlant. & Pac. 1897	72.70	— Genua Le. 150	—
» » » Elsb.-A.I-II	94.90	5	Ungar. Creditbk.	282.	4	5. Brunsw. & W. 1937	—	— Kurhess. Th. 40	—
Serb. amor. G.-R. fl.	85.	5	Esk. u. W.-B.	97.	4	6. Calif. Pac. I.M. 1912	104.80	— Mailänder Fr. 45	42.15
» » » Taback-Rente	85.60	5	Unionbk. in Wien	191.	6	7. Central Pac. 1898	107.20	— » » 10	17.
» » » St.-E.-Obl. Afr.	86.95	4	Wiener Bk.-Verein	92.25	5	8. do. (Joag Vall) 1900	108.10	— Meining. fl. 7	26.85
Spanier opt. Ps.	84.55	4	Allg. Els. Bkges.	113.10	5	9. Chic. Burl. Nbr. 1927	87.60	— Neuchâtel » 10	17.20
» » » kl.	84.55	4	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	107.75	4	10. Milw.-St. Paul 1910	114.	— Oesterr. v. 64 fl. 100	309.80
» » » ult.	64.80	4	Mein. Hypoth.-Bk.	199.80	4	11. » » » 1921	104.55	— » Credit » 68 » 100	822.
Türk. Egypt.-Tr. fl.	94.30	4	Banque Ottomane	107.70	5	12. Chic. Rock. Isl. 1934	99.60	— Pappenheimer fl. 7	28.45
Türk. Zoll-O. opt. fl.	88.15	4	Eisenbahn-Actien.	—	4	13. Denv. & RioGr. 1900	114.30	— Schwedische Th. 10	81.
» » » fl. 20	87.90	4	Heidelberg-Speyer	40.	5	14. » » » 1936	78.20	— Ung. Staats 5 fl. 100	243.
» » » ult.	87.90	4	Hess. Ludw.-Bann	111.30	4	15. Georgia Centr. 1937	85.10	— Venetianer Le. 80	80.40
Fund. v. 88 fl.	85.80	4	Ludwigsh.-Bexb.	228.40	4	16. Illinois Centr. 1952	94.80	Wechsel. Kurze Sicht.	
» » » priv. v. 1890	82.90	4	Lübeck-Büchen.	145.20	4	17. Louisv. & Nsh. 1921	118.20	Amsterdam	168.12
» » » cons. »	70.90	4 1/2	Marienb.-Mlawka	48.25	4	18. » » » 1980	62.80	Antwerpen-Brüssel .	90.60
» » » conv. Lit. B.	24.95	4	Pfälz. Maxbahn	144.50	4	19. North Pac. I.M. 1921	114.	Italien	78.65
» » » D	18.15	4	» Nordbahn	115.80	5	20. do. III » 1937	105.30	London	20.31
Ung. Gld.-Rt. opt. fl.	92.	5	Werrabahn	74.50	4	21. do. cons. » 1969	83.45	Paris	80.65
» » » ult.	91.80	5	Albrecht 5.W.	73.37	4	22. Oreg. Rv.-Nav. 1925	93.80	Schweizer Bankplätze	80.47
» » » fl. 500	92.90	5	Alfeld	174.	4	23. Missouri Cons. 1920	104.20	Wien	171.80
» » » fl. 100	93.05	5	Ver. Arad. Csan.	93.25	4	24. South Pac. Cal. 1905	6.109.45		
Eis.-AL Gld.	101.30	5	Böhm. Nord	157.50	4	25. Wst. N.-Y.-Phil. 1937	98.95	Gold u. Papiergeld.	
» » » Silb.	85.15	5	» West	299.75	4	26. » » » 1927	83.90	20-Franken-Stücke .	16.12
» » » Pap.-Rte.	87.75	4	Buschtherad. B.	416.37	4	Zf. Bergwerks-Actien.		Dollars in Gold . . .	4.10
» » » Inv.-Al. v. 88 fl.	100.95	5	Czakath-Agram	152.50	4	1. Concordia, Bgb.-G.	91.50	Dukaten	9.78
» » » Grundentl. fl.	78.40	5	» Pr.-Act.	201.25	4	2. Courl. Bergw.-A.-G.	63.85	Engl. Sovereigns . . .	20.25
Argent. v. 1887 Pes	84.20	4	Donau-Drau	170.	4	3. Gelsenkirch. ult.	135.20	Russ. Imperials . . .	16.65
» » » v. 88 innere	29.90	4	Dux-Bodenb. ult.	453.	4	4. Hugo b. Buer i. W.	98.	Amerik. Banknoten .	4.10
» » » v. 88 aus.	80.50	5	Gal. Carl-Ludw.-B.	177.75	5	5. Kaliw. Aschersleb.	133.70	Frans. »	80.60
Chilen. Gld.-Anl. fl.	88.50	5	Graz-Köflach ult.	226.50	5	6. » Westeregeln	67.50	Oesterr. »	171.80
Un. Egypt.-A. opt. fl.	96.40	5	Lemberg-Czern.	208.87	5	7. Lothr. Eisenwerke	—	Russische »	200.20
» » » ult.	91.20	5	Oest.-Ung. St.-B.	248.75	5	8. » Pr.-A. Lit. A.	42.75		
Priv. Egypt.-Anl. »	91.20	5	» Local-B.	141.	6	9. Massen, Bgb.-Ges.	59.		
Mexik. St.-Anl. fl.	83.50	5	» Südbahn	72.75	6	10. Oest. Alpine Mont.	52.90		
» » » 2040r	85.90	4	» Nordwest	177.50	4	11. Riebeck. Montan	175.10		
» » » 408r	70.30	4	» Lit. B	138.	4	12. Ver. Kön. & Laurah.	105.		
» » » Eisenb.-Ob.	70.50	4	Prag-Dux. Pr.-A.	115.50	4	Zf. Prior.-Obligation.			
» » » 408r	70.50	4	» Stamm.	69.75	4	1. Albrecht Silber fl.	79.90		
			Raab-Oedenb. »	39.75	5	2. » Gold fl.	104.50		



Dienstag, den 5. Januar 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Die Nachtwandlerin.
Kurbans. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Viesb. Dilettanten-Orchester-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Turn-Verein. Abends 8–10 Uhr: Riegenturnen activer Turner u. Jöglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends von 8–10 Uhr: Riegenturnen.
Gesangverein „Aene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Ges.“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Littalia“. Abends 8 Uhr: Versammlung.
Gesangverein Fiederkranz. Abends 9 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gewerbeschule. Beginn der versch. Fachkurse und der Modellirchule.
Protestanten-Verein. Abends 8 Uhr: Vortrag.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.
Sängerkor d. Christl. Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Übung.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangstunde.
Christl. Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 27. Dez.: dem Schuhmachergehilfen Christian Heinrich Wilhelm Adolf Wagner e. T., Anna Christiane Wilhelmine. 29. Dez.: dem Kaufmann Franz Hermann Flöhner e. T., Marie Emilie. 31. Dez.: dem Schmiedengehilfen Peter Umscheid e. S., Johann Peter.

Aufgeboten: Kaufmann Ferdinand Heinrich Madelben hier, vorher zu Coblenz und Wilhelmine Theodore Gernand hier. Schuhmacher Carl Hebel zu Sonnenberg, vorher hier, und Barbara Kitz zu Sonnenberg. Bürobeamter Engelbert Rudolf Bentrup zu Essen an der Ruhr, vorher zu Köln und Lina an Rhein und Elisabeth Knebel hier. Verwitweter Tagelöhner Wilhelm Klein hier und Pauline Kunz hier.

Verheiratet: 31. Dez.: Verwitweter Kunstmaler Anton Joseph Weinberger hier und die Kunsthändlerin Adolfinie Charlotte Bertha Dietrich, bisher hier; verwitwete Schreinergehilfe Georg Wilhelm Ludwig Hermann Horne hier und Catharine Christiane Neumann, bisher hier; verwitwete Vader und Friseur Johannes Bornheimer hier und Christine Schreiner, bisher hier. 2. Jan.: Vicesfeldwebel der 4. Compagnie der Unteroffizierschule zu Diebrich-Mosbach Gustav Jaeger und Josephine Margarethe Caroline Sophie Blum, bisher hier; verwitweter Tapezierergehilfe Reinhard Ritter hier und Catharine Zimmer, bisher hier.

Gestorben: 31. Dez.: Luise, geb. Schrantel, Wittve des Tagelöhners Heinrich Ahmus, 45 J. 1 M. 23 T.; verwitweter Oberförster a. D. Johann Pilat aus Burschwitz, Kreises Zangen im Königreich Sachsen, 67 J. 9 M. 6 T.; Johannette, geb. Thiel, Wittve des Tagelöhners Christian Hartmann, 59 J. 11 M. 11 T.; Wilhelm Carl Heinrich, S. des Landwirths Peter Götzel, 7 J. 5 M. 23 T.; Rentner Eduard August Prosper Sellmar, 66 J. 7 M. 21 T.; unverheiratete gewerblose Wilhelmine Krämer, 40 J. 11 M. 14 T. 1. Jan.: Johanneette Philippine Luise, T. des städtischen Gas- und Wasserwerksarbeiters Friedrich Verborn, 9 M. 5 T.; unverheiratete Rentner Carl Freiherr v. Brunnow aus Mitau in Curland, 70 J.; Grohhändler Dr. phil. Johann Severin Arell aus Sundswall in Schweden, 48 J. 2 M. 9 T.; Amalie Johanna, geb. Pfeifer, Ehefrau des Liqueurfabrikanten Johann Hubert Maesen, 40 J. 6 M. 8 T.; Tagelöhner Johann Heinrich Bösch, 45 J. 11 M. 15 T.; unverheirateter Tagelöhner Alexander Blöcker aus Höchst a. M., 47 J. 2 M.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Diebrich-Mosbach. Geboren: 14. Dez.: dem Tagelöhner Philipp Joseph Schmutter e. T. 17. Dez.: dem Locomotivheizer Adolf Loos e. T. 18. Dez.: dem Tagelöhner Johann Heinrich Braun e. S. 19. Dez.: dem Tagelöhner Peter Nunn e. S. 20. Dez.: dem Schlosser Heinrich Julius Schröder e. S. 21. Dez.: dem Maurer Christian Rudolph e. S.; dem Schuhmacher Johann Vassant e. T.; dem Schneidermeister Philipp Heinrich Martin Kaiser e. S. 22. Dez.: dem Tagelöhner Friedrich Gruber e. S.; dem Tagelöhner Heinrich Berg e. S. 24. Dez.: dem Tagelöhner Theodor Dübinger e. S. 26. Dez.: dem Tagelöhner Joseph Manide e. S. Aufgeboten: Sergeant Philipp Bodenbach, wohnh. zu Mainz, und Anna Philippine Becker, wohnh. hier. Tagelöhner Peter Neumann, wohnh. hier, früher zu Dohheim, und Marie Krah, wohnh. hier, früher zu Dohheim. Küfer und Wirth Ferdinand August Friz, wohnh. hier und Pauline Christiane Philippine Catharine Grün, wohnh. zu Wiesbaden. Händler Philipp Carl Heinrich Müller, wohnh. hier und Catharine Philippine Henriette Klein, wohnh. hier. Verheiratet: 19. Dez.: Tagelöhner Johann Wilhelm Schmidt von Langenfeßen, Kreis Untertannus, wohnh. hier, und Elise Anna Körner von Behrungen in Sachsen-Meiningen, wohnh. seither zu Wiesbaden; Clementarlehrer Carl Walter von Gransberg, Kreis Münden, wohnh. hier und Louise Caroline Catharine Seibel, wohnh. hier. 24. Dez.: Former Jacob Löh von Kalk, Landkreis Köln, wohnh.

hier, und Henriette Philippine Sprenger von Girsroth, Kreis Untertannus, wohnh. hier; Maschinenschlosser Peter Joseph Kempf Müschenbach, Kreis Oberwesterwald, wohnh. zu Gattel, und Therese Welpius von Liebenheid, Kreis Oberwesterwald, wohnh. hier; verwitwete Cigarrenarbeiter Carl Krämer von Börtelshausen, wohnh. hier, und die Wittve des Fabrikarbeiters Wilhelm Jütte, Louise Marie Elisabeth, geb. Grundstein, wohnh. 30. Dez.: Schuhmachermeister Anton Rabner aus Bismarck im Großherzogthum Baden, wohnh. hier und die Wittve des Schlossers Heinrich Joseph Jeanjour, Sophie Margarethe, geb. Fehrenbacher, wohnh. Fehrenbach i. 7. Rhein. Inf.-Reg. No. 69 Johann Nicolaus Reich von Kreis Altwies, wohnh. zu Trier, und Margarethe Wilhelmine Naumann, wohnh. seither hier. Gestorben: 17. Dez.: Martin, S. des Arbeiters Johann Martin Dienst, 6 M. 18. Dez.: Tagelöhner Johann Adolf Blum, 56 J.; die Wittve des Tagelöhners Philipp Cammer, Elisabeth, geb. Roth, 69 J. 20. Dez.: Carl Johann, S. des Tagelöhners Johann Carl Schäfer, 6 T. 28. Dez.: die Ehefrau Wagners Philipp Carl Martin Besser, Wilhelmine Johanneette, 28. Dez. 24. Dez.: Kiesgrubenbesitzer Wilhelm Neumann, 68 J. 27. Dez.: Privatier Christian Georg Ader, 68 J. 28. Dez.: Tagelöhner Christian Bonifatius Bisthor, 37 J.; Arthur Christian Adam, S. des Wirths Adam Gräf, 1 J. 29. Dez.: Otto Arthur Alexander, des Fabrikanten Friedrich Otto Gasmus, 2 M.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 2. u. 3. Jan.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliche Mittel.
	2.	3.	2.	3.	2.	3.	
Barometer* (mm)	753.7	753.2	755.9	751.5	756.6	750.6	755.4
Thermometer (C.)	+3.3	+3.4	+4.9	+3.9	+3.3	+3.5	+3.7
Dunstspannung (mm)	4.9	4.5	4.8	4.7	4.9	4.8	4.9
Relat. Feuchtigk. (%)	85	76	73	77	85	82	81
Windrichtung und Windstärke	schw. f. schw.		schw. f. schw.		schw. f. schw.		—
Allgemeine Himmels- ansicht	bdkt.		bdkt.		heit.		—
Niederschlag (mm)	—		—		0.2		—

2. Januar: Nachts wenig Regen. 3. Januar: Abends f. Regen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
 Mithgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

6. Januar: Kälter, wolfig, Niederschläge, aufsteigende Winde. Sturmwarnung für die Küsten.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Möbeln im Körnerfaale, Dohheimerstraße 15, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 5, S. 2.)
 Versteigerung von Bau- und Brennholz am Abbruch des Hauses Friedrichstraße 8, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 5, S. 27.)

Königliche Schauspiels.

Dienstag, den 5. Januar. 5. Vorstellung. 62. Vorstellung im Abonnement.
 Neu einstudirt:

Die Nachtwandlerin.

Große Oper in 3 Akten von Friederike Elmenreich.
 Personen:

Graf Rudolph Herr Müller.
 Therese, Müllerin Frä. Brodmann.
 Amina, eine von ihr angenommene Waise Frä. Schichardt.
 Edwin, ein reicher Gutsbesitzer Herr Henschelshoven.
 Lisa, Wirthin Frä. Pfeil.
 Alexis, ein Landmann Herr Geisenhofer.
 Ein Notar Herr Börner.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 8 1/2 Uhr.

Mittwoch, den 6. Januar: **Iphigenia auf Tauris.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Die Schauspieler des Kaisers „Das Kronjuwel.“ Mittwoch: Symphonie-Concert.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag, Nachm. 3 1/2 Uhr: „Athenbrödel.“ Abends 7 Uhr: „Johann von Paris.“ Hieraus „Coppelia.“

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 32 Seiten.